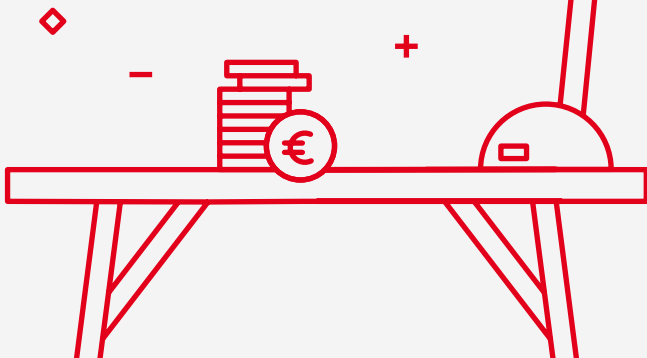


K  
-  
A  
T

# Das Kapital × der Kreativen

Für dich und deine Finanzen!





# **Das Kapital der Kreativen Für dich und deine Finanzen!**

Ein Handbuch der  
Kreativwirtschaft Austria  
Für dich und deine Ideen!



Download & Bestellung  
[www.kreativwirtschaft.at/KapitalderKreativen](http://www.kreativwirtschaft.at/KapitalderKreativen)

**K  
-  
A  
T**

**Wir vertreten dich  
und deine Interessen.  
Wir unterstützen dich  
und deine Ziele.  
Wir zeigen dich  
und deine Leistung.**

Wir sind die  
Kreativwirtschaft Austria  
für dich und deine Ideen!

[www.kreativwirtschaft.at](http://www.kreativwirtschaft.at)

Kreativwirtschaft

Austria

**WKO**  
WIRTSCHAFTSKAMMERN ÖSTERREICH

**bmwfw**  
BUNDESMINISTERIUM FÜR  
WIRTSCHAFT, REGIONALE ENTWICKLUNG UND ENERGIE

# Inhaltsverzeichnis

<b>Einstimmung</b>	<b>7</b>
<hr/>	
<b>Schritt für Schritt zur Finanzierung</b>	<b>11</b>
Schritt 1 – Von der Idee zum Konzept	11
Schritt 2 – Der Businessplan als Visitenkarte	12
Schritt 3 – Finanzierinnen und Finanziers überzeugen	16
<hr/>	
<b>Von Banken, Business Angels und der Crowd</b>	<b>18</b>
Die richtige Finanzierung für meine Ideen	18
Aus eigener Tasche – Eigenkapital	19
Bankkredite – Finanzmittel vom Geldinstitut	19
Beteiligungen durch externe Partnerinnen und Partner	23
Crowdfunding – Finanzierung über die Community	27
<hr/>	
<b>Die Förderungen als Weg zur Finanzierung</b>	<b>37</b>
Eine Fördermöglichkeit finden	37
Die Förderung beantragen	39
Förderzusage: Wie geht es weiter?	41
EU-Förderungen: Hier braucht's Know-how	42
<hr/>	
<b>Förderwegweiser für Kreative</b>	<b>52</b>
Der rote Faden durch den Förderleitfaden	53
Bundesweite Förderungen für die Kreativwirtschaft	56
Landesförderungen mit Relevanz für die Kreativwirtschaft	86
EU-Förderungen mit Chancen für die Kreativwirtschaft	111
<hr/>	
<b>Gemeinsam sind wir stark!</b>	<b>144</b>
Netzwerke, Hubs und Services: Für dich und deine Ideen	144
Unser Dank geht an: Expertinnen und Experten	153
Auf ein Wort: Stichwortverzeichnis	154



K  
-  
A  
T



**Barbara Abel,  
Gerin Trautenberger,  
Gertraud Leimüller**  
Vorsitz Kreativwirtschaft Austria



## Einstimmung

Kreativität und Intelligenz sind das Kapital der Zukunft. Sätze wie dieser finden sich in vielen Hochglanzbroschüren. Sie lesen sich gut, doch stimmen sie mit der Realität überein? Wer seinen Lebensunterhalt in der Kreativwirtschaft bestreitet, weiß, dass es keinen Automatismus zwischen Kreativität und Wohlstand gibt. Kreative Ideen abseits der Norm, neue Geschäftsmodelle und innovative Projekte haben es oft schwer, an die zum Durchstarten nötige Finanzierung zu kommen.

Um erfolgreich zu sein, genügt es jedenfalls nicht, noch härter zu arbeiten. Klüger ist es, anders zu arbeiten: zum Beispiel Ideen auf den Punkt zu bringen, Projekte genau durchzurechnen und mehrere Möglichkeiten der Finanzierung zu überprüfen, vom Crowdfunding über öffentliche Förderungen bis hin zum klassischen Bankkredit.

Es gibt viele Möglichkeiten, den Wert der eigenen Arbeit und damit das „Kapital der Kreativen“ zu erhöhen. Der professionelle Umgang mit den Finanzen ist eine davon. Eine Unterstützung auf dem Weg zur Finanzierung bietet dieses Handbuch der Kreativwirtschaft Austria – für dich und deine Ideen!

Die Kreativwirtschaft Austria



Die Kreativwirtschaft wird  
durch das Kreativwirtschaftsnetzwerk  
C hoch 3 visualisiert.  
[www.kreativwirtschaft.at/c-hoch-3](http://www.kreativwirtschaft.at/c-hoch-3)





## Für dich und deine Ideen!

**Das Kapital der Kreativen** ist Teil einer Serie maßgeschneiderter Handbücher der Kreativwirtschaft Austria für den unternehmerischen Alltag von Kreativschaffenden. Den wissenschaftlichen Unterbau liefern die „Österreichischen Kreativwirtschaftsberichte“ der Kreativwirtschaft Austria.

- » **Das Handwerk der Kreativen**  
bietet praxisnah aufbereitete Informationen zu unternehmerischen Skills, Steuern und Recht.
- » **Die Marke der Kreativen**  
liefert Erklärungen rund um das Thema geistiges Eigentum.
- » **Das Kapital der Kreativen**  
informiert über Finanzierungsmöglichkeiten für Kreative und bietet mit dem Förderleitfaden eine Übersicht über nationale, regionale und europäische Förderungen.
- » **Die Gesellschaft der Kreativen**  
hilft bei Fragen zum Thema Kooperationen.
- » **Die Kunden der Kreativen**  
gibt Praxisbeispiele, Tipps und Tools für die Abwicklung von Aufträgen und die erfolgreiche Zusammenarbeit mit Kundinnen und Kunden.



Alle Handbücher sind auf der Website der Kreativwirtschaft Austria verfügbar!  
[www.kreativwirtschaft.at](http://www.kreativwirtschaft.at)

**Franziska Fuchs**

Beraterin und Entwicklerin  
individueller Raumkonzepte  
[www.planungscoach.at](http://www.planungscoach.at)



# Schritt für Schritt zur Finanzierung

Wer andere ins Boot holen will, muss sich neben den persönlichen Kernkompetenzen Klarheit über die eigenen finanziellen Möglichkeiten und den Finanzierungsbedarf verschaffen. Es bedarf einiger und vor allem sorgfältiger Vorarbeit, um eine Idee plausibel darstellen und in weiterer Folge auch potenziellen Partnerinnen und Partnern, Kreditgebenden und Förderstellen präsentieren zu können.

## Schritt 1 – Von der Idee zum Konzept

Eine Idee zu haben ist eine Sache. Ob sie am Markt funktioniert und das möglichst nachhaltig, ist eine andere. Um sich darüber selbst Klarheit zu verschaffen, sollten Kreative ihre Idee in einem mehrseitigen Konzept niederschreiben. Ist die Idee gut, wird auch das Konzept überzeugen, sofern es ausgearbeitet ist. Es lohnt sich daher, Zeit darin zu investieren, die Idee auf den Punkt zu bringen.

### Produkt

Was kann dein Produkt? Welche Leistungen bietest du genau an? Was ist darin alles enthalten?

### Kundinnen- und Kundenbedürfnis

Was hebt dein Produkt von solchen ab, die schon am Markt sind? Welches Bedürfnis der Kundinnen und Kunden wird dadurch befriedigt?

### Investitionsaufwand

Welche Infrastruktur, Räumlichkeiten, Maschinen etc. werden benötigt? Welche Kosten fallen dadurch an?

**Wichtige Fragen,  
die im Konzept beantwortet werden  
sollten**

### Zielgruppe

Wen willst du genau ansprechen? Wer soll bei dir „einkaufen“ und warum? Wie groß ist diese Zielgruppe?

### Organisationsaufwand

Brauchst du Partnerinnen und Partner oder Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter? Was kosten diese?

Fragen, die noch nicht beantworten werden können, sollten recherchiert werden, etwa im Internet, bei Fachorganisationen und anderen Unternehmerinnen und Unternehmern. Manchmal ist es dabei notwendig, Annahmen zu treffen, denn mit hundertprozentiger Gewissheit lässt sich nicht alles voraussagen.

### Zur Vertiefung

Unterstützung auf dem Weg von der Idee zur Innovation bietet das Unternehmerservice der Wirtschaftskammern Österreichs. Auskunft und ein vielfältiges Service bietet die Wirtschaftskammer deines Bundeslandes.

[www.wko.at/innovation](http://www.wko.at/innovation)

## Schritt 2 – Der Businessplan als Visitenkarte

Noch detaillierter als ein mehrseitiges Konzept dringt ein Businessplan in die Planung vor. Ein Businessplan ist zwar kein Muss, aber je professioneller ein Konzept ausformuliert ist, desto eher schafft es klare Verhältnisse und damit eine gute Verhandlungsbasis mit potenziellen Geldgeberinnen und Geldgebern.

Ein Businessplan umfasst im Idealfall nicht mehr als 30 Seiten und beschreibt die Geschäftstätigkeit in den ersten drei Jahren nach Beginn der Unternehmung. Er soll vor allem zeigen, wie viel Kapital zur Umsetzung einer Geschäftsidee notwendig ist und wie dieser Bedarf gedeckt werden soll. Ein Businessplan ist in der Anfangsphase die Visitenkarte des Unternehmens. Er dient als Grundlage bei Verhandlungen, etwa mit Banken, Investorinnen und Investoren.

Ein Businessplan sollte zumindest folgende Informationen enthalten:

- eine Executive Summary zu Beginn
- eine Unternehmensbeschreibung
- die Geschäftsidee samt angebotenen Produkten
- die Namen der Gründenden
- Marktumfeld und Konkurrenz
- ein Marketingkonzept
- eine Analyse der Stärken, Schwächen und Risiken
- Angaben zur Finanzplanung und Finanzierung
- einen Zeitplan

### Tipp

Nimm dir Zeit für den Businessplan und hole auch die Meinung Außenstehender ein. Wende dich etwa an unternehmerisch erfahrene Vertrauenspersonen und Familienmitglieder. Wirtschaftskammern und externe Expertinnen und Experten bieten zudem professionelle Unterstützung an.

### Zur Vertiefung



Mehr zum Thema Geschäftsmodell und Markteintritt im Handbuch „Das Handwerk der Kreativen“ der Kreativwirtschaft Austria

[www.kreativwirtschaft.at/HandwerkderKreativen](http://www.kreativwirtschaft.at/HandwerkderKreativen)

Das Gründerinnen- und Gründerportal der Wirtschaftskammern Österreichs (WKO) bietet umfangreiche Informationen und Services rund um den Start ins Unternehmertum.

[www.gruenderservice.at](http://www.gruenderservice.at)

Plan4You Easy ist eine kostenlose Software zur Erstellung eines Businessplanes, zur Verfügung gestellt vom Gründerservice der WKO in Kooperation mit der Austria Wirtschaftsservice GmbH (aws).

[www.gruenderservice.at/businessplan](http://www.gruenderservice.at/businessplan)

Das Portal der Erste Bank und Sparkassen öffnet Gründerinnen und Gründern den Zugang zu Werkzeugen, Checklisten und Infos über Beratungsangebote und Workshops.

[www.gruender.at](http://www.gruender.at)

Das GründerCenter der Erste Bank bietet kompetente Beratung in allen Belangen der Unternehmensgründung. Expertinnen und Experten unterstützen mit Rat und Tat, damit häufig vorkommende Fehler beim Start vermieden werden können, und informiert über Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten.

[www.gruender.at](http://www.gruender.at)

i2b, eine Initiative der Erste Bank und Sparkassen sowie der Wirtschaftskammern Österreichs bietet kostenlose Services wie Feedback von Expertinnen und Experten, Fachvorträge, Tools und Kontakte rund ums Thema Businessplan.

[www.i2b.at](http://www.i2b.at)

„Keine Angst vor dem Businessplan“ ist ein Handbuch für Gründerinnen und Gründer.

[www.i2b.at/handbuch](http://www.i2b.at/handbuch)

i2b-Businessplan-Wettbewerb: Ein Online-Businessplan-Assistent und eine e-Learning-Plattform unterstützen bei der Erstellung von Businessplänen. Fertige Businesspläne können für kostenlose Fachfeedbacks von Expertinnen und Experten eingereicht werden. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit zur Teilnahme am Wettbewerb mit attraktiven Preisen. Ihre Unterlagen werden dabei streng vertraulich behandelt.

[www.i2b.at/wettbewerb](http://www.i2b.at/wettbewerb)

Die Wirtschaftsförderungsinstitute (WIFI) der WKO bieten geförderte Beratungs- und Coachingprogramme an, die beim Verfassen eines Konzepts oder Businessplans hilfreich sein können.

[www.unternehmerservice.at](http://www.unternehmerservice.at)



Businessplan-  
Wettbewerb

ERSTE SPARKASSE WKÖ

JETZT NEU:  
DIE I2B  
ONLINE SERVICES

INFO

GRÜNDEN  
MIT KONZEPT.



FEEDBACK



WETTBEWERB



[www.i2b.at](http://www.i2b.at)

### Schritt 3 – Finanzierinnen und Finanziers überzeugen

Beim Bankgespräch ebenso wie beim Elevator-Pitch, also im Umgang mit Geldgeberinnen und Geldgebern, ist es wichtig, ein Geschäftsmodell selbstbewusst darstellen zu können und genau zu wissen, was man will. Es ist davon auszugehen, dass das Konzept und der Businessplan von den Geldgeberinnen und Geldgebern in Einzelteile zerlegt und hinterfragt werden. Alle nötigen Unterlagen sollten daher gut aufbereitet werden. In den Verhandlungen selbst hilft es, die Wirtschaftlichkeit des Vorhabens hervorzuheben. Investorinnen und Investoren, Banken und Förderinstitutionen wollen auf die erfolgreiche Umsetzung einer Idee vertrauen können und auf Nummer sicher gehen.

#### Auf einen Blick

Eine Geschäftsidee sollte niedergeschrieben werden, bevor sie umgesetzt wird. Es braucht zumindest ein mehrseitiges Konzept, um mit potenziellen Geldgeberinnen, Investoren oder Partnerinnen über ein Geschäftsvorhaben reden zu können. Wer noch professioneller an die Sache herangeht, schreibt einen fundierten Businessplan, in dem die ersten Jahre der Geschäftstätigkeit dargestellt werden, z.B. die Art der Kundinnen und Kunden, die Marktchancen, eine Abschätzung zukünftiger Umsätze und damit die finanzielle Situation. Ein schriftlicher Plan hilft, sich selbst mit einem Vorhaben intensiver auseinanderzusetzen, und unterstützt auch die Suche nach der geeigneten Finanzierung.





**„Ben“ Martin Rotheneder**  
Musiker / Artepreneur  
[www.benmartin.at](http://www.benmartin.at)



# Von Banken, Business Angels und der Crowd

## Die richtige Finanzierung für meine Ideen

Eine gute Geschäftsidee allein macht noch kein Geschäft. Die Umsetzung guter Ideen und kreativer Unternehmungen muss auch finanziert werden. Etwa zur Anmietung eines Geschäftslokals, für den Kauf von Produktionsgeräten oder für eine PR-Kampagne zur Markteinführung braucht es Kapital. Der Businessplan hilft festzustellen, wie viel Kapital man für die Realisierung einer Geschäftsidee benötigt. Danach stellt sich die Frage, wie dieser Bedarf am besten gedeckt werden kann.

**Aus der Praxis** .....

Von Wien bis Moskau suchte ein kreatives Start-up nach Investorinnen und Partnern, die bereit waren, Geld in ihrem Projekt anzulegen. Die Durststrecke dauerte zwei Jahre. Die fehlende finanzielle Basis und die Suche hätten unglaublich viele Ressourcen gebunden, erzählen die Designerinnen rückblickend. Ihr Resümee aus der Erfahrung: „Kein Start ohne finanzielle Sicherheiten.“

.....

**Crowdfunding, Crowdfunding**  
Finanzierung durch die Crowd

**geförderte Kredite,**  
für die Förderinstitutionen  
z.B. die Haftung übernehmen

**Förderungen**  
z.B. Zuschüsse

**Das Geld zur Umsetzung  
eines Geschäftsvorhabens  
kann aus unterschiedlichen  
Quellen kommen:**

**Eigenkapital**  
Finanzmittel, die  
selbst beigesteuert  
werden

**Beteiligungen**  
Finanzmittel, die Externe wie Business Angels  
oder Venture-Capital-Fonds durch den Erwerb  
von Unternehmensanteilen einbringen

**Kredite**  
Investitions- oder  
Betriebsmittelkredit  
von der Bank

## Aus eigener Tasche – Eigenkapital

Je höher das Eigenkapital, desto leichter fällt es externen Kapitalgeberinnen und Investoren, Eigen- oder Fremdkapital zur Verfügung zu stellen. Als Richtwert sollte ein Viertel bis zu einem Drittel des notwendigen Kapitals in Hinblick auf eine Fremdfinanzierung zu Beginn eines Vorhabens in Form von Eigenmitteln mitgebracht werden.

## Bankkredite – Finanzmittel vom Geldinstitut

Beim „klassischen“ Bankkredit unterscheidet man grundsätzlich zwischen einem Investitions- und einem Betriebsmittelkredit. Welcher Kredit für ein Vorhaben in Frage kommt, hängt davon ab, wofür das Geld benötigt wird.

**Investitionskredit**  
zur Finanzierung z.B. von  
Grundstücken, Gebäuden,  
Maschinen, Fahrzeugen  
und Büromöbeln

**Betriebsmittelkredit**  
zum Ankauf von Waren, Roh- und Hilfsstoffen,  
zur Vorfinanzierung von Kundinnen- und  
Kundenzahlungszielen, zum Ausnützen des  
Lieferantinnen- und Lieferantenkontos

## Gemeinsam zum Erfolg mit der Erste Bank\*

Die Betreuerinnen und Betreuer sind die wichtigste Verbindung zwischen Kundinnen bzw. Kunden und der Bank. Die Erste Bank hat spezielles Know-how über die Kreativwirtschaft aufgebaut. Ihre Betreuerinnen und Betreuer gehen auf die Bedürfnisse der Kreativbranchen ein und bieten Unterstützung bei der finanziellen Realisierung kreativer Geschäftsideen.

Für die Finanzierung eines Vorhabens stehen sowohl eine Vielzahl an geförderten Krediten als auch die sogenannten „klassischen“ Finanzierungsformen zur Verfügung.

Zum Start eines Unternehmens bietet die Erste Bank das s Gründer Konto mit Sonderkonditionen und innovativen Zusatzleistungen an:

- » Kontoführungsprovision im ersten Jahr um 50 % günstiger
- » BankCard im ersten Jahr gratis
- » netbanking im ersten Jahr gratis
- » Online-Fakturierung und -Buchhaltung ProSaldo.net im ersten Jahr gratis, danach zum Sonderpreis
- » Büro2go – kostenlose Business-App: von unterwegs Kundinnen und Kunden verwalten, Angebote und Rechnungen erstellen

Umfassende Informationen zum s Gründer Konto und zu ProSaldo.net:

[www.gruender.at/gruenderkonto](http://www.gruender.at/gruenderkonto)

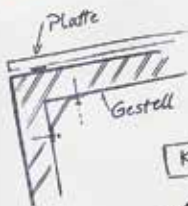
Bei der Erste Bank findest du Ansprechpartnerinnen und -partner, die speziell für Unternehmen der Kreativwirtschaft zuständig sind.

*\*Die Erste Bank ist Kooperationspartnerin der Kreativwirtschaft Austria und unterstützt diese Publikation.*

App  
downloaden  
und 1 Jahr  
gratis  
nutzen.

15.02.2015

Projekt K 351-1502



**Konstruktion A**

- Material:	6.752,00
- Kleinteile:	143,00
- Arbeitszeit:	1.230,00
- Lieferung:	78,00
5% Rabatt	-410,15
	7.792,85
20% Ust.	1.558,57
	9.351,42

Tel: 0698 - 237806



**Ihr Büro ist, wo Sie sind.**  
Büro2go. Die Business-App.



**Magdalena Brix**  
Filmproducerin  
[www.brixproductions.com](http://www.brixproductions.com)

## Beteiligungen durch externe Partnerinnen und Partner

Über Beteiligungen bringen externe Partnerinnen und Partner, etwa Business Angels und Venture-Capital-Anbieterinnen und -Anbieter Finanzmittel ein, im Gegenzug erhalten sie Anteile am Unternehmen. Je nach Rechtsform des Unternehmens können das Genossenschafts-, Kommandit-, oder GmbH-Anteile oder Aktienbeteiligungen sein. Die Geldgeberinnen und Geldgeber haften in diesen Fällen als Mitgesellschafterinnen bzw. Mitgesellschafter nicht persönlich, ihr Risiko ist auf die Einlage beschränkt, der Gewinnanteil hängt von der Beteiligungshöhe ab.

Im Unterschied zum Bankkredit beteiligen sich Risikokapitalinvestorinnen und -investoren am Erfolg oder Misserfolg des Unternehmens. Sie erhalten keine fix vereinbarten Zinsen für ihr Kapital, sondern der Wert ihres Anteils steigt und fällt mit dem Wert des Unternehmens.

### Tipp

Investorinnen und Investoren erhalten vertraglich geregelte Informations-, Kontroll- und/oder Mitspracherechte. Hier gilt es zu bedenken, wie viel Gestaltungsspielraum man bereit ist, abzugeben.

Business Angels als private Investorinnen oder Investoren und Venture-Capital-Gesellschaften, die Fondsvermögen verwalten und dieses gewinnbringend investieren wollen, sind die bekanntesten Formen, wie externes Eigenkapital ins Unternehmen einfließen kann. Daneben gibt es auch noch andere Formen wie Seedfonds, Early-Stage-VCs, Superangels, industrielle Investorinnen und Investoren (Corporate-Venture-Capital- und strategische Investorinnen und Investoren). Eine zusätzliche Finanzierungsquelle kann die

Crowd sein, die über Crowdfunding oder Crowdinvesting Geld ins Unternehmen bringen kann.

In der Anfangsphase und bei kleineren Investitionssummen sind Finanzierungen über Business Angels oder Crowdfunding häufig am sinnvollsten. In der Wachstumsphase, bei Expansionen oder zur Internationalisierung eines Unternehmens gewinnen Finanzierungen über Fonds an Bedeutung.

### Zur Vertiefung

Im Leitfaden „Angels, Venture Capital & Co.“ hat die Junge Wirtschaft der Wirtschaftskammer alles Wissenswerte zu alternativen Finanzierungsmöglichkeiten zusammengefasst. Hier kann man sich einen guten Überblick darüber verschaffen, welches Finanzierungsmodell für welchen Finanzierungsbedarf passt, und erhält Tipps für die erfolgreiche Finanzierung.

[www.jungewirtschaft.at/jw/oesterreich/Angels\\_VC\\_Co.html](http://www.jungewirtschaft.at/jw/oesterreich/Angels_VC_Co.html)

**Global Incubator Network (GIN):** GIN ist der Single-Contact-Point für internationale StartUps, Investoren und Inkubatoren, die nach Österreich vermittelt, individuell betreut und mit potentiellen Partnern zusammengebracht werden und der österreichischen StartUps Unterstützung beim Zugang zu internationaler Märkten bietet.

[www.gin-austria.com](http://www.gin-austria.com)

## Business Angels

Business Angels (BA) sind private Investorinnen und Investoren. Sie engagieren sich mit Aussicht auf Renditen. Sie bieten Geld, sind aber auch bereit und gewillt, ihr Know-how, ihre Kontakte und ihre Zeit in die Unternehmung einzubringen. Dafür erwarten sie sich nicht nur innovative Ideen, sondern vor allem ein durchdachtes Konzept und klare Vorstellungen, die in einem Businessplan zusammengefasst sind.



## Was Business Angels erwarten:

- innovative Ideen
- hohes Wachstumspotenzial
- einen Businessplan
- Qualifikation und Kooperationsbereitschaft

Auf der Suche nach einem Business Angel ist der Elevator-Pitch die gängige Form zur Präsentation des Unternehmens oder des Geschäftsvorhabens vor potenziellen Investorinnen oder Investoren. Die Idee dahinter ist, das eigene Geschäft in der Kürze einer Aufzugfahrt präsentieren zu können. Dabei solltest du dich aufs Wesentliche konzentrieren: Was ist das Besondere an dir und deiner Idee? Kennzahlen zur Gesamtmarktgröße (und deinem potenziellen Anteil daran) machen sich gut. Sprechen solltest du nicht nur übers Geschäft, besser ist es, du bringst auch deine Stärken und deine Persönlichkeit mit ein.

### Tipp

Bereite den Elevator-Pitch gut vor, dann hast du die richtigen Worte allzeit parat. Gute Vorbereitung ist schon deshalb angeraten, weil die Investorinnen und Investoren bestens vernetzt sind und sich eine schlechte Performance herumspricht.

### Zur Vertiefung

Ein hilfreiches Tool ist der „Elevator Pitch Builder“ der Harvard Business School. Einfach zusammenbauen und übersetzen.

[www.alumni.hbs.edu/careers/pitch](http://www.alumni.hbs.edu/careers/pitch)

Online-Videos zum Thema Elevator-Pitch:

[www.kreativwirtschaft.at](http://www.kreativwirtschaft.at)

Der Kontakt zwischen Unternehmen und Business Angels wird häufig über ein sogenanntes Business Angels Network hergestellt. Die Angels nehmen eine Vermittlungsfunktion zu privaten Investorinnen und Investoren ein. Insiderinnen und Insider der Szene raten unbedingt zur Aktivität, also dazu, bei Netzwerken und Vermittlungsorganisationen anzufragen und sich von einem Nein nicht entmutigen zu lassen. Wer nicht über eine Vermittlungsorganisation gehen will, kann auch selbst aktiv werden und eine potenzielle Investorin oder einen potenziellen Investor recherchieren und kontaktieren. Mittlerweile gibt es auch ein rasant wachsendes Angebot an Veranstaltungen, bei denen das Netzwerken mit und das Pitchen für Investorinnen und Investoren ermöglicht wird.

Findet sich ein Business Angel, der bereit ist, in eine Unternehmung zu investieren, ist es nicht nur wichtig, dass die Finanzierung, sondern auch, dass die Chemie stimmt und die Business Angels halten, was sie versprechen.

### Richtige Business Angels wählen:

- Bringen sie das Netzwerk und die Kontakte mit, die ich brauche?
- Sind sie bereit, neben Geld auch ausreichend Zeit in mein Unternehmen zu investieren?
- Bekomme ich hier das Know-how, das mir noch fehlt?
- Wollen die Business Angels meinem Geschäft zum Erfolg verhelphen, oder kann ich gegenläufige Interessen erkennen?
- Wird tatsächlich Risiko mitgetragen, oder werden Sicherheiten etwa in Form von Bürgschaften verlangt?

### Zur Vertiefung

Austrian Business Angels Network & Federation (ABAF) & aws i2 Business Angels Austria: Dieses unabhängige österreichweite Vermittlungsservice zu Business Angels der aws bietet u.a. eine Übersicht über diverse Events, bei denen man Business Angels treffen kann.

[www.business-angels.at](http://www.business-angels.at)

Austrian Angel Investors Association (AAIA) ist eine Dachorganisation für Business Angels in Österreich. Die Mitgliederliste mit über 150 aktiven Business Angels ist repräsentativ für die Szene in Österreich.

[www.aaia.at](http://www.aaia.at)

Die Austrian Private Equity und Venture Capital Organisation (AVCO) ist die Dachorganisation für VC-Fonds und andere Beteiligungsgesellschaften. Die Mitgliederliste bietet einen guten Überblick über das Angebot in Österreich.

[www.avco.at](http://www.avco.at)

Junge Wirtschaft

[www.jungewirtschaft.at](http://www.jungewirtschaft.at)

## Crowdfunding – Finanzierung über die Community

Beim Crowdfunding finanzieren viele Online-Userinnen und -User, die „Crowd“, mit kleinen oder größeren Beträgen gemeinsam eine Idee, ein Projekt oder eine neues Unternehmen. Crowdfunding kann ein guter Einstieg zur Finanzierung in der Frühphase einer Unternehmung oder eine Ergänzung für Bankkredite oder andere Finanzierungsformen sein. So kann gleich zu Beginn das nötige Eigenkapital verbessert und ein Marktbeweis für eine Geschäftsidee erbracht werden.

Ein Vorteil von Crowdfunding liegt darin, dass sich Finanzierung, Marketing und Vertrieb verknüpfen lassen. Mit der frühzeitigen Einbindung der potenziellen Kundinnen und Kunden oder des Publikums in die Entwicklung von Projekten und Produkten eröffnen sich Kreativschaffenden neue Möglichkeiten der Potenzial- und Marktanalyse. Die Resonanz der Community auf eine Projektidee ist ein früher Indikator für deren Erfolgchancen. „Crowdfunding ist keinesfalls ein Selbstläufer“, beurteilt ein Experte den Status quo. Aber: „Wenn man es ernsthaft verfolgt, ergeben sich gerade für Kreativschaffende gute Chancen für die Finanzierung und für die Öffentlichkeitsarbeit.“



hoch **3**

**C hoch 3**

ICH BIN KREATIV UND WILL ...

- ein nachhaltiges Netzwerk mit anderen Kreativschaffenden aufbauen!
- meine Fähigkeiten als UnternehmerIn stärken!
- neue Denkansätze und interaktive Methoden zur Weiterentwicklung meiner Geschäftsidee!

INTERESSE ?

Info und Bewerbung:  
[www.kreativwirtschaft.at/c-hoch-3](http://www.kreativwirtschaft.at/c-hoch-3)



**K** Kreativwirtschaft

**A** Austria **WKO** **bmwfw**

**T**

WIRTSCHAFTSKAMMER ÖSTERREICH

Bundesministerium für  
Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft

Um ein Projekt erfolgreich zu finanzieren, hilft es, schon ein bestehendes Netzwerk zu haben, das angesprochen werden kann. Wenn das Netzwerk noch kleiner ist, sollte das Finanzierungsziel realistisch gewählt werden, sodass die Community mit dem Projekt aufgebaut werden kann.

Als Anerkennung und Dankeschön für ihre Geldbeträge erhalten die Unterstützenden Gegenleistungen wie Designprodukte, Einladungen zu Premieren oder ins Atelier, signierte Kunstwerke oder andere Belohnungen, die mit der Realisierung der Idee entstehen (Reward-Based Crowdfunding). Damit kann zugleich der Vertrieb organisiert werden, ohne dass vermittelnde Agenturen, Labels oder Produktionsfirmen unbedingt nötig sind. Die Crowd ermöglicht so die Vorfinanzierung und Realisierung von Ideen. Eine alternative Variante ist das Crowdfunding, bei dem ohne Gegenleistung für eine gute Tat gespendet wird (Donation-Based Crowdfunding), etwa zur Umsetzung von Projekten mit einem hohen sozialen Impact oder bei Kunstprojekten.

### Crowdinvesting vs. Crowdfunding

Im Unterschied zum Crowdfunding haben Unterstützende beim sogenannten Crowdinvesting die Möglichkeit, sich z.B. an Start-ups direkt zu beteiligen (Equity-Based) und von möglichen Gewinnausschüttungen zu profitieren. Eine andere Variante ist das Crowdlending, bei dem private Mikrokredite gegen eine Verzinsung vergeben werden. Beim Crowdinvesting wird Geld als Investition mit dem Anspruch gegeben, entsprechendes Geld auch wieder zurückzubekommen. Während Crowdfunding in der Kultur- und Kreativwirtschaft schon nahezu etabliert ist, ist Crowdinvesting international noch ein junges Thema. Durch das Alternativfinanzierungsgesetz, das für Österreich 2015 beschlossen wurde, werden die Spielregeln für Crowdinvesting erstmal klar geregelt.

## Aus der Praxis .....

Eine junge Modedesignerin hat eine Herrenhose mit einem innovativen Stoff entwickelt und ist auf der Suche nach einer Finanzierungsmöglichkeit für die Produktion. Daher startet sie eine Crowdfunding-Kampagne, um erst einmal zu testen, ob überhaupt eine Nachfrage nach ihrer Hose vorhanden ist und sich eine Produktion lohnen würde. Sie legt ein Budget fest, das sie benötigt, um Stoffe, Materialien und die Produktion von 100 Hosen zu bezahlen.

Als Dankeschön bietet sie den Unterstützenden ab einem definierten Mindestbetrag eine individuell angefertigte Hose an. Die Nachfrage ist größer als erwartet: Das Projekt wird sogar überfinanziert, da mehr Unterstützende die angebotenen Dankeschöns buchen. Neben dem Geld erhält die Designerin während und nach ihrer Crowdfunding-Kampagne viel Feedback zu ihrem Produkt. So entwickelt sie aufgrund der vielen Nachfragen die Hose jetzt auch – mit einem anderen Schnitt – für Frauen.

## Schritt für Schritt: Wie führe ich ein Crowdfunding-Projekt erfolgreich durch?

### Schritt 1: Die Crowdfunding-Plattform auswählen

Wer die eigene Idee über Crowdfunding finanzieren möchte, wählt zunächst eine geeignete Crowdfunding-Plattform und damit verbunden ein Crowdfunding-Modell aus. Das Angebot an Plattformen wächst stetig. Meist haben sie thematische Schwerpunkte. Es ist daher sinnvoll, sich zu fragen, welche Ziele man erreichen will, welche Zielgruppe die jeweilige Plattform anspricht und welche Art von Gegenleistung man erbringen will. Auch beim Crowdfunding hilft es, wenn dem Projekt ein guter Businessplan zugrunde liegt.

### Schritt 2: Die Idee präsentieren und gestalten

Ist die Plattform ausgewählt, beginnt die Planung und Gestaltung

der Crowdfunding-Kampagne. Man beschreibt die Idee mit Texten, Bildern und einem Pitch-Video und setzt ein Finanzierungsziel und eine Deadline fest, bis wann das Geld beisammen sein soll.

### Tipp

Das Pitch-Video spielt für eine Crowdfunding-Kampagne eine zentrale Rolle, da viele eine Projektidee lieber über ein Video entdecken, als lange Texte zu wälzen. In einem Pitch-Video stellt man nicht nur die Idee vor, sondern auch sich selbst und das Team. Über die persönliche Vorstellung der Idee und der Motivation hinter dem Projekt bauen potenzielle Unterstützerinnen und Unterstützer Vertrauen auf.

Eine Besonderheit beim Crowdfunding sind die Dankeschöns, die deine Fans als Gegenleistung für ihre finanzielle Unterstützung bekommen. Bei der Planung des Fundingziels und den Preisen für die Dankeschöns solltest du folgende Punkte berücksichtigen:

- » entstehende Versand- und Produktionskosten für die Dankeschöns
- » etwaige Steuern für das eingesammelte Geld (abhängig vom Steuerstatus der Projektinitiatorinnen oder -initiatoren)
- » Werbekosten für das Projekt

Beim Crowdfunding mit einer Gegenleistung entsteht ein Kaufvertrag zwischen unterstützender und initiiender Partei, der eingelöst werden muss, wenn das Finanzierungsziel erreicht wird. Wer konkrete Produkte als Dankeschön anbietet, muss darauf achten, die Spielregeln in Sachen eCommerce einzuhalten. Meist wird das bereits über die Plattform selbst geregelt. Du solltest aber prüfen, was über die Plattform geregelt wird und wie das mit deinen bestehenden AGB zusammenpasst.

## Zur Vertiefung



Mehr zum Thema AGB findet sich im Handbuch „Die Marke der Kreativen“ der Kreativwirtschaft Austria.

[www.kreativwirtschaft.at/MarkederKreativen](http://www.kreativwirtschaft.at/MarkederKreativen)

### Schritt 3: Das Projekt kommunizieren

Sobald es online ist, ist es wichtig, das Crowdfunding-Projekt bekanntzumachen. Dafür eignen sich alle Kommunikationskanäle von sozialen Netzwerken wie Facebook und Twitter über Flyer oder Plakate bis hin zum Ansprechen von Journalistinnen und Bloggern, die über das Projekt berichten sollen. „Es ist ein schönes Stück Arbeit, und nicht jedes Projekt funktioniert automatisch“, warnt ein Social-Media-Experte vor Illusionen. Crowdfunding-Kampagnen müssen gut geplant sein. „Sie müssen es schaffen, die Netzwerke zu begeistern, brauchen eine gut funktionierende Social-Media-Architektur und vor allem begeisterte Leute, die sie umsetzen!“ Ziel ist, dass möglichst viele die Projektseite besuchen, die Idee unterstützen und weiterempfehlen. Teil der Kampagne ist auch, die Fans über die Projektfortschritte auf dem Laufenden zu halten.

#### Tipp

Die Crowd beginnt bei deinem schon bestehenden Netzwerk, deinen Leserinnen, Kunden, Fans oder Friends. Unterstützen die dein Projekt, werden über den Netzwerkeffekt auch „fremde“ Userinnen und User darauf aufmerksam.

### Schritt 4: Das Projekt unterstützen

Die Fans können das Projekt über die Plattform unterstützen. Abhängig von der gewählten Plattform kann das Projekt auf unterschiedlichen Wegen unterstützt werden: durch freie Unterstützung, als Spende ohne Gegenleistung oder mit einem Dankeschön als Gegen-



leistung. Von der Plattform werden unterschiedliche Bezahlmöglichkeiten angeboten, u.a. PayPal, Sofortüberweisung, Lastschrift oder Kreditkarte. Das Geld wird erst ausbezahlt, wenn das Finanzierungsziel erreicht und die Deadline abgelaufen ist.

### **Schritt 5: Das Projekt realisieren und Fans informieren**

Wenn ein Projekt erfolgreich finanziert wurde, kann mit der Umsetzung der Idee begonnen werden. Ein Dank an Fans für die Unterstützung und regelmäßige Informationen darüber, wie es mit dem Projekt weitergeht und wann die Fans mit den versprochenen Dankeschöns rechnen dürfen, sind Teil der Kampagne und drücken eine Wertschätzung der Fans aus. So lässt sich eine aktive Community aufrechterhalten. Wenn es danach darum geht, die nächste Projektidee zu finanzieren, können die bisherigen Unterstützenden wieder eingebunden werden. Dadurch wachsen die eigene Reputation als Ideenhaberin oder Ideenhaber und zugleich die Community.

#### **Auf einen Blick**

Mit Crowdfunding haben Kreative, Start-ups, Innovatorinnen und Innovatoren die Möglichkeit, Projekte und Geschäftsideen in einem frühen Stadium einer digitalen Community vorzustellen und damit auf direktem Wege Unterstützerinnen oder Investoren zu finden. Die Initiatorinnen und Initiatoren eines Crowdfunding-Projekts bekommen das Geld in der Regel nur ausbezahlt, wenn sie das Finanzierungsziel innerhalb der geplanten Zeit erreicht haben, andernfalls erhalten die Unterstützenden ihr Geld zurück. Es empfiehlt sich aber, die AGB der jeweiligen Plattform genau zu lesen.

## Zur Vertiefung



Kreativwirtschaftstipps der Kreativwirtschaft Austria zum Thema Crowdfunding:

[www.kreativwirtschaft.at/kreativwirtschaftstipps](http://www.kreativwirtschaft.at/kreativwirtschaftstipps)

Digitale Informationen zum Thema Crowdfunding und Crowdfunding sowie einen Überblick über österreichische Crowdfunding-Plattformen bietet der Fachverband für Finanzdienstleister der WKÖ.

[www.wko.at/crowdfunding](http://www.wko.at/crowdfunding)

Mit dem Leitfaden „The Power of the Crowd – Crowdfunding für kapitalsuchende Unternehmen und Investoren“ informieren das Gründer-service und die Junge Wirtschaft der Wirtschaftskammern rund um das Thema Crowdfunding.

[www.gruenderservice.at/Content.Node/gruenden/Broschueren/Leitfaden\\_\\_.html](http://www.gruenderservice.at/Content.Node/gruenden/Broschueren/Leitfaden__.html)

Das European Crowdfunding Network gibt eine Übersicht über europäische Crowdfunding-Plattformen.

[www.eurocrowd.org](http://www.eurocrowd.org)

EU-Informationshub “Crowdfunding for Culture”

[www.crowdfunding4culture.eu](http://www.crowdfunding4culture.eu)

## Auf einen Blick

Zur Umsetzung einer Geschäftsidee braucht es ausreichend Finanzierung, die oft nicht aus eigenen Mitteln aufgebracht werden kann. Banken, Förderinstitutionen, Interessenvertretungen und die Wirtschaftsabteilungen der Landesregierungen können auf der Suche nach Finanzierungsmöglichkeiten weiterhelfen. Dort werden auch Förderungen vermittelt. Wenn der klassische Bankkredit nicht möglich oder eine Ergänzung zur Fremdfinanzierung durch die Bank erwünscht ist, sind Crowdfunding, Business Angels oder Venture-Capital-Anbietende zusätzliche Finanzierungsquellen.

## Zur Vertiefung

Die Broschüre „Richtig finanzieren für kleine und mittlere Unternehmen“ der Erste Bank und Sparkassen bietet einen Überblick von der klassischen Bankfinanzierung bis hin zu alternativen Finanzierungsformen und gibt Tipps zur Vorbereitung auf das Bankgespräch.

[www.sparkasse.at/sgruppe/Firmenkunden/Produkte/Finanzieren/Finanzierung-Foerderung/Richtig-finanzieren](http://www.sparkasse.at/sgruppe/Firmenkunden/Produkte/Finanzieren/Finanzierung-Foerderung/Richtig-finanzieren)

Einen Finanzierungsratgeber als Online-Tool bietet die WKO mit einem Überblick zu allen Finanzierungsformen.

[www.kmu-finanzierung.wkoratgeber.at/](http://www.kmu-finanzierung.wkoratgeber.at/)

Finanzierungsberatung mit Vorbereitung auf das Bankgespräch bieten die Wirtschaftskammern.

[www.wko.at](http://www.wko.at) → Suchbegriff „Finanzierungsberatung“

**Stefanie Ebner-Hopf**  
rollende Retro-Händlerin  
[www.kleinerwohnladen.at](http://www.kleinerwohnladen.at)



# Die Förderungen als Weg zur Finanzierung

Eine mögliche Finanzierungsquelle ist der Weg über eine Förderung. Diese kann vom Bund, vom Land oder von der Gemeinde stammen, aber auch über die Europäische Union sind Förderungen möglich. Kreativschaffende bewegen sich oft im Spannungsfeld zwischen Wirtschaft, Innovation und Kreativität, meint eine Förderberaterin, neben spezifisch auf die Kreativwirtschaft oder einzelne ihrer Branchen zugeschnittenen Förderungen lohne es sich daher, auch Wirtschafts-, Innovations- oder Kultur- und Kunstförderungen für die Finanzierung eines Vorhabens in Betracht zu ziehen.

## Förderarten

### Einmalzuschüsse

vermindern die Ausgaben für Investitionen – es fließt also Geld, das nicht zurückgezahlt werden muss.

### Begünstigte Kreditkonditionen

Hier bedingt die Förderung eine günstige Kondition. Auch das macht Kredite günstiger.

### Haftungen

Hier übernimmt eine Förderinstitution die Haftung für Kredite gegenüber der Geldgeberin oder dem Geldgeber. Das macht Kredite für dich günstiger.

## Tipp

Auch bei geförderten Krediten gilt: Ohne Eigenkapital keine Finanzierung. 25 bis 30 % Eigenkapital sollte man vorweisen, um einen Kredit und die damit verbundene Förderung zu bekommen.

## Eine Fördermöglichkeit finden

Generell gilt, dass bei Wirtschafts- und Innovationsförderungen der wirtschaftliche Erfolg eines Vorhabens im Vordergrund steht. Kulturförderungen konzentrieren sich auf künstlerische Qualität und

künstlerisches Potenzial. EU-Förderungen ermöglichen interessante Unternehmensentwicklungen im Kontext der europäischen Zusammenarbeit. Sie sind deshalb besonders für jene kreativwirtschaftlichen Unternehmen geeignet, die durch eine europäische und/oder internationale Zusammenarbeit einen klaren Mehrwert für ihre geschäftliche Entwicklung sehen.

## Hilfe

### Förderservice der Wirtschaftskammer

Die **digitale Förderdatenbank** der Wirtschaftskammer Österreich bietet eine in Österreich einzigartige Übersicht über Wirtschaftsförderungen in Österreich, mit deren Hilfe online nach geeigneten Förderungen gesucht werden kann.



Zusätzlich gibt es in den Wirtschaftskammern aller Bundesländer **kostenlose Förderberatungen**.

[www.wko.at/foerderungen](http://www.wko.at/foerderungen)

Die Wirtschaftskammer Österreich als Partnerin im Enterprise Europe Network (EEN) bietet umfangreiche **Erstberatung in Sachen EU-Förderungen**. Über den EU-Fönderguide kannst du jederzeit deine individuelle Förderanfrage entweder schriftlich oder telefonisch einbringen.

[eufoerderguide.wko.at](http://eufoerderguide.wko.at)

Bei der Suche nach einer geeigneten Förderung ist es wichtig, die Richtlinien und Förderbedingungen zunächst genau zu lesen und dann auf dieser Basis Erstgespräche mit den Förderstellen zu führen. So kann zeitsparend und frühzeitig abgeklärt werden, ob eine spezifische Förderschiene tatsächlich für das eigene Vorhaben geeignet ist.

Viele Wirtschaftsförderungen setzen etwa einen Gewerbeschein voraus. Daher sollte man sich auf der Suche nach Fördermöglichkeiten fragen, ob man für die geplante Tätigkeit einen Gewerbeschein

benötigt. Eine Ausnahme gilt für Mitglieder der Kammer der Architekten und Zivilingenieure, einige Wirtschaftsförderungen sind auch für sie möglich.

Einige Innovations- und Wirtschaftsförderungen richten sich speziell an kleine und mittlere Unternehmen, darunter fallen auch Ein-Personen-Unternehmen (EPU). Auch der Zeitpunkt der Unternehmensgründung ist ein Kriterium, an dem Förderungen ansetzen. Wurde das Unternehmen bereits gegründet, und wie alt ist es? Oder steht man erst im Gründungsprozess?

### Tipp

Jede Förderstelle hat eigene Bedingungen zur Antragstellung. Informiere dich daher rechtzeitig über die Voraussetzungen für diverse Förderprogramme!

## Die Förderung beantragen

Ist eine geeignete Fördermöglichkeit gefunden, beginnt die Arbeit am Förderantrag. Das kann mitunter ein aufwendiges Unterfangen sein, für das ausreichend Zeit eingeplant werden sollte.

Generell gilt, dass Förderungsanträge vor Investitions- bzw. Projektbeginn eingereicht werden müssen. Alle Rechnungen, die davor bezahlt wurden, werden nicht berücksichtigt, da eine rückwirkende Förderung gesetzlich verboten und damit ausgeschlossen ist! Oft sind diese Regelungen noch strenger. Dann darf vor der Antragstellung auch noch keine rechtsverbindliche Bestellung für die projektgegenständlichen Anschaffungen vorgenommen worden sein! Also keine Bestellung, keine Auftragserteilung und schon gar keine Rechnung oder Bezahlung!

## Tipp

Bei Wirtschafts- und Innovationsförderungen gilt es besonders, auf die Darstellung von Wirtschaftlichkeit und die Plausibilität der Daten zu achten. Es geht nicht darum, eine Mäzenin oder einen Mäzen für eine Idee zu finden, sondern diese als potenziell erfolgreiche Investition auch Fachfremden verständlich zu präsentieren. Gleichzeitig gilt zu bedenken, dass gerade bei Innovationsförderungen häufig Fachleute aus dem betroffenen Bereich in der Jury sitzen.

Förderungen lassen sich direkt bei der jeweiligen Förderstelle oder aber, insbesondere bei Haftungen oder geförderten Krediten, auch über die Hausbank beantragen. Bei EU-Förderungen wird zwischen Aktionsprogrammen, für die in Brüssel eingereicht wird, und EU-Förderschienen, die dezentral in Österreich abgewickelt werden, unterschieden. Bei Letzteren handelt es sich primär um die Fördermaßnahmen auf Bundes- und Landesebene im Rahmen der Europäischen Struktur- und Investitionsfondsprogramme.

Ist die Förderung beantragt, kann es einige Monate bis zur Beschlussfassung dauern. Auch das sollte bei der Umsetzung eines Projektes mit Fördermitteln eingeplant werden.

## Checkliste für den Förderantrag

- Habe ich die Förderrichtlinien der am ehesten in Frage kommenden Förderschienen gelesen und zu meinen Vorhaben in Beziehung gesetzt?
- Steht die Förderstelle beim Ausfüllen des Antrags begleitend zur Verfügung?
- Habe ich mit der Förderstelle mein Vorhaben besprochen, und sind aktuell Budgetmittel vorhanden?
- Habe ich die aktuellsten Antragsformulare ausgefüllt?
- Gibt es Fristen zur Antragstellung, oder kann laufend eingereicht werden?



- Ist das Antragsformular vollständig ausgefüllt, und muss es unterschrieben werden (bei Online-Anträgen ist das oft nicht nötig, gleichzeitig wird aber meist eine Unterschrift der Bank gefordert)?
- Ist das Budget ausgeglichen und nach den Vorgaben der Förderstelle angegeben?

### Zur Vertiefung

Das GründerCenter der Erste Bank bietet kostenfreie Beratungsgespräche über die für ein Vorhaben infrage kommenden nationalen Förderungen (Ausnahme: Kunst- und Kulturförderungen). Wird eine Förderung über die Erste Bank in Anspruch genommen, so werden viele damit in Verbindung stehende administrative Angelegenheiten von ihr abgewickelt, und man tritt meist nicht in direkten Kontakt mit der Förderinstitution.

[www.gruender.at](http://www.gruender.at)

Infoblatt der Wirtschaftskammer  
„Ein guter Förderantrag für Innovationsprojekte“

[www.wko.at/innovation](http://www.wko.at/innovation)

## Förderzusage: Wie geht es weiter?

Es ist geschafft! Der Förderantrag wurde erfolgreich eingereicht. Jetzt kann das geplante Vorhaben verwirklicht werden. Hat man eine Förderzugsage erhalten, gilt es aber auch bei der Umsetzung des Projektes darauf zu achten, welche Förderbedingungen gelten, und diese einzuhalten.

## Checkliste nach der Förderzusage

- Habe ich den Förderungsvertrag unterzeichnet und zeitgerecht an die Förderstelle geschickt?
- Wie müssen Logos der Förderstelle und Förderhinweise verwendet werden?
- Habe ich eine Berichts- und Belegmappe für die Abrechnung angelegt? Gibt es Berichts- und Abrechnungsformulare der Förderstelle?
- Gibt es während der Umsetzung meines Vorhabens Aktivitäten, die für die Förderstelle interessant sein könnten (öffentliche Veranstaltungen, Meilensteine, Publikationen, ...)?
- Habe ich Möglichkeiten, in meiner Öffentlichkeitsarbeit auf das geförderte Vorhaben hinzuweisen? Habe ich alle Publizitätsvorschriften der Förderstelle berücksichtigt?
- Für welche Aktivitäten habe ich die Förderung erhalten? Wer Geld aus Förderungen erhält, darf dieses nur für die Zwecke verwenden, für die er oder sie es bekommen hat.
- Habe ich die Förderstelle vorab und rechtzeitig über Änderungen während der Umsetzung meines Vorhabens informiert und die Antwort der Förderstelle dokumentiert?
- Habe ich die Förderabrechnung und den Förderbericht zeitgerecht an die Förderstelle übermittelt?

## EU-Förderungen: Hier braucht's Know-how

Bei Förderungen der Europäischen Union wird generell zwischen Aktionsprogrammen und Programmen des Struktur- und Investitionsfonds unterschieden. EU-Aktionsprogramme werden von der EU-Kommission und ihren nachgelagerten Exekutivagenturen direkt verwaltet. Die früher unter der Bezeichnung „EU-Regionalförderungen“ bekannten Europäischen Struktur- und Investitionsfondsprogramme werden über nationale oder regionale Förderstellen abgewickelt.

## Tipp

Neben der Möglichkeit, eine EU-Förderung zu beantragen, kann man auch als Zulieferin oder Zulieferer eines EU-Projektes auftreten, wenn Auftragnehmerinnen oder Auftragnehmer für die Umsetzung eines EU-Projektes gesucht werden. Projektdatenbanken der einzelnen EU-Aktionsprogramme und die TED-Datenbank können bei der Recherche hilfreich sein.

[www.wko.at/Content.Node/Service/Unternehmensfuehrung--Finanzierung-und-Foerderungen/Foerderungen/EU\\_Foerderguide/Sub-Auftragnehmer.html](http://www.wko.at/Content.Node/Service/Unternehmensfuehrung--Finanzierung-und-Foerderungen/Foerderungen/EU_Foerderguide/Sub-Auftragnehmer.html)

## EU-Aktionsprogramme

Die EU-Aktionsprogramme sind zwar voneinander unabhängig, weisen aber einige Gemeinsamkeiten auf:

### Ausschreibung

#### Aufwand und Mehrwert abwägen

Förderungen aus EU-Programmen sind im Vergleich zu österreichischen Förderungen administrativ aufwendiger. Vor einer Entscheidung für die Beantragung von EU-Förderungen ist deshalb eine kritische Analyse in Bezug auf den erwarteten Mehrwert und Mehraufwand notwendig.

#### Langfristige planen

Mittel- bis langfristige Planung im Hinblick auf die Teilnahme an EU-Förderprogrammen ist zielführend. Vielfach gibt es pro Jahr nur einen einzigen Einreichtermin.

#### Aufrufe zur Einreichung

Die meisten EU-Programme werden über sogenannte Calls for Proposals abgewickelt, das sind Aufrufe zur Einreichung von Projektvorschlägen. Diese werden öffentlich ausgeschrieben und enthalten sämtliche zentralen Details wie Einreichfristen, zulässige Antragstellerinnen und Antragsteller, Mindestanzahl der Projektpartnerinnen und -partner, die Kofinanzierungsrate oder förderbare Kosten.

Die Kontaktstellen der EU-Programme informieren über offene Calls. Am besten abonnierst du den jeweiligen Newsletter, um immer aktuell zu sein.

### Einreichende

#### Juristische Personen

EU-Förderanträge müssen von juristischen Personen (z.B. einer GmbH) eingereicht werden. Einzelpersonen können von Mobilitätsaktivitäten (z.B. Praktika oder Weiterbildung im Ausland) profitieren, sich allerdings nicht selbst um EU-Förderungen bewerben.

#### Konsortien

Zumeist kann ein Unternehmen oder eine Organisation nicht alleine einreichen, sondern werden Partnerinstitutionen benötigt. Man spricht in diesem Zusammenhang von einem Konsortium. In der Regel müssen diese Partnerunternehmen aus anderen europäischen Staaten kommen, um einen europäischen Mehrwert des Projektes darzustellen.

## Antrag

### **In englischer Sprache**

Die meisten Einreichungen bei EU-Programmen erfolgen in englischer Sprache, da nur so sichergestellt werden kann, dass sich alle Projektpartnerinnen und -partner aus verschiedenen Ländern an der Projektentwicklung und -umsetzung im vollen Umfang beteiligen können.

### **Mit Kofinanzierung**

EU-Programme finanzieren gewöhnlich nicht 100 % der Projektkosten. Es müssen also seitens der Projektträgerinnen und -träger Eigenmittel oder finanzielle Zuschüsse aus anderen Finanzierungsquellen ins Projekt eingebracht werden. In diesem Zusammenhang spricht man von der sogenannten Kofinanzierung.

### **Details beachten**

Die Antragsunterlagen für EU-Förderprogramme müssen genau gelesen und systematisch bearbeitet werden, da schon ein kleiner Formfehler zur Ablehnung des Antrags führen kann.

## Einreichung

### **Meist digital**

Oft sind nur elektronische Einreichungen zulässig. Hier gilt es, das genaue Prozedere zu beachten.

### **Direkt bei EU**

EU-Aktionsprogramme werden von der EU-Kommission und ihren nachgelagerten Exekutivagenturen direkt verwaltet.

## Auswahl

### Wettbewerb

Mit der Einreichung befindet man sich im Wettbewerb mit vielen anderen Antragstellerinnen und Antragstellern. Es reicht deshalb nicht, die Mindestanforderungen zu erfüllen (z.B. im Hinblick auf die Anzahl involvierter Partnereinrichtungen), sondern es muss ein möglichst optimaler Antrag mit hoher Qualität abgegeben werden.

### Kriterien erfüllen

Nach der Einreichung erfolgt die Bewertung nach Kriterien, und die besten Anträge werden zur Finanzierung ausgewählt.

### Lange Wartezeiten

Nach der Antragstellung muss für die Zu- oder Absage der Projektförderung mit einer mehrmonatigen Wartezeit gerechnet werden. Erst nach der Unterzeichnung des Fördervertrags kann die Projektumsetzung beginnen.

## Entscheidung

### Absagebegründung als Mehrwert

Die meisten Programme bieten inzwischen ein schriftliches inhaltliches Feedback für abgelehnte Anträge an – ein klarer Mehrwert für die Weiterentwicklung von Projektvorhaben.

### Zusage mit Bedingungen

Nur die besten Projekte erhalten vom Evaluierungsausschuss eine Förderung zugesprochen.

In der Regel werden EU-Projekte über mehrere Jahre abgewickelt. In vielen Fällen werden mehrere Abrechnungstermine vereinbart. Nach Genehmigung der Zwischen- und Endberichte erfolgt jeweils die Auszahlung der EU-Zuschüsse.

Allfällige Vorauszahlungen von EU-Förderungen müssen bei nicht adäquater Mittelverwendung bzw. Nichtausschöpfung gegebenenfalls retourniert werden.



**Axel Kiesling**  
kreativer Ingenieur  
axel@lebensraum2100.at



**CREATIVE EUROPE:** Das EU-Programm zur Förderung von transnationaler Zusammenarbeit in Kunst, Kultur und Kreativwirtschaft sowie Film und Games

**Programmportal der Europäischen Kommission**

[ec.europa.eu/programmes/creative-europe/index\\_en.htm](http://ec.europa.eu/programmes/creative-europe/index_en.htm)

**Österreichische Programmseite**

[www.creativeeurope.at](http://www.creativeeurope.at)

**HORIZON 2020:** Das EU-Förderprogramm im Bereich Forschung und Innovation setzt einen Schwerpunkt auf KMU.

**Österreichische Kontaktstelle FFG**

[www.ffg.at/Europa/H2020](http://www.ffg.at/Europa/H2020)

**Ausschreibungsportal Europäische Kommission**

[www.ec.europa.eu/research/participants/portal/desktop/en/opportunities/h2020/index.html](http://www.ec.europa.eu/research/participants/portal/desktop/en/opportunities/h2020/index.html)

**ERASMUS FOR YOUNG ENTREPRENEURS** – aus dem EU-COSME-Programm finanziert – ermöglicht Jungunternehmerinnen und -unternehmern Auslandsaufenthalte.

[www.erasmus-entrepreneurs.eu](http://www.erasmus-entrepreneurs.eu)

**ERASMUS+:** Dieses EU-Programm unterstützt Weiterbildung in Unternehmen im Rahmen von transnationalen Partnerschaften.

[www.bildung.erasmusplus.at](http://www.bildung.erasmusplus.at)



## Europäische Struktur- und Investitionsfondsprogramme (ESI-Fonds-Programme)

Die früher unter der Bezeichnung „EU-Regionalförderungen“ bekannten Europäischen Struktur- und Investitionsfondsprogramme werden über nationale oder regionale Förderstellen abgewickelt. Bei diesen Förderungen ist es meist von Vorteil, bereits über EU-Projekterfahrung zu verfügen. Die Programme sind in Vorbereitung und Umsetzung zeitlich aufwendig und verlangen ein detailliertes Finanzmanagement.

### Wo?

Die ESI-Fonds-Programme sind in spezifischen geografischen Räumen gültig. Das können Teile von Österreich sein, aber auch das gesamte Bundesgebiet. Die Projektumsetzung muss im Programmraum erfolgen. Es muss deshalb zuerst geprüft werden, welche ESI-Fonds-Programme am Projektstandort zur Verfügung stehen. Alle Förderprogramme veröffentlichen Karten zu ihrem jeweiligen Programmgebiet.

### Was?

Alle ESI-Fonds-Programme setzen thematische Schwerpunkte. Diese müssen mit dem eigenen Vorhaben übereinstimmen. Die Programmstrategien sind auf den Websites der Förderprogramme veröffentlicht und müssen vor Einreichung genau gelesen werden. Wesentlich ist die enge inhaltliche Abstimmung mit den Programmsekretariaten sowie den Förderstellen, die für jedes Förderprogramm eingerichtet bzw. ausgewählt wurden.

### Wie?

Im Gegensatz zu den EU-Förderprogrammen, die in Brüssel meist auf Englisch eingereicht werden, können die meisten Anträge auf EU-Regionalförderungen auf Deutsch abgegeben werden. Bei den grenzüberschreitenden Programmen erfolgen die Einreichungen häufig auf Deutsch und in der Sprache des Nachbarlandes.

## Auf einen Blick

Die österreichische Raumordnungskonferenz bietet eine systematische Übersicht über die Europäischen Struktur- und Investitionsfondsprogramme.

[www.oerok.gv.at/esi-fonds-at](http://www.oerok.gv.at/esi-fonds-at)

Das EFRE-Programm für Investitionen in Wachstum und Beschäftigung Österreich bildet unter anderem auch die Grundlage für Fördermöglichkeiten für innovative Unternehmen.

[www.efre.gv.at](http://www.efre.gv.at)

Die EU-Kooperationsprogramme ermöglichen auch grenzüberschreitende Unternehmenszusammenarbeit.

[www.oerok.gv.at/eu-kooperationen/etz-grenzueberschreitend](http://www.oerok.gv.at/eu-kooperationen/etz-grenzueberschreitend)

Im Programm für die ländliche Entwicklung werden auch innovative Unternehmensgründungen im ländlichen Raum gefördert.

[www.bmlfuw.gv.at/land/laendl\\_entwicklung/foerderinfo](http://www.bmlfuw.gv.at/land/laendl_entwicklung/foerderinfo)

Kreativunternehmen, die in ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter investieren, könnten auch von Förderungen aus dem „Operationellen Programm Beschäftigung Österreich 2014–2020“ profitieren.

[www.esf.at](http://www.esf.at)

Im Online-Ratgeber des Bundeskanzleramts werden die Fördermöglichkeiten in den ESI-Fonds-Programmen für Kunst- und Kulturprojekte erläutert. Die Förderprogramme werden einzeln vorgestellt und mit Projektbeispielen veranschaulicht.

[www.creativeeurope.at/eu-kulturpolitik/news/ratgeber-auf-einen-blick-eu-regionalfoerderungen-fuer-kunst-und-kultur.html](http://www.creativeeurope.at/eu-kulturpolitik/news/ratgeber-auf-einen-blick-eu-regionalfoerderungen-fuer-kunst-und-kultur.html)



**Max Niederschick**  
Gestalter & Autor  
[www.nw-partner.eu](http://www.nw-partner.eu)

# Förderwegweiser für Kreative



**Immer aktuell**  
Diesen Förderwegweiser  
gibt es digital und  
immer aktuell!

[www.kreativwirtschaft.at/  
kapitalderkreativen](http://www.kreativwirtschaft.at/kapitalderkreativen)

Im Förderwegweiser für Kreative findet sich, ohne Anspruch auf Vollständigkeit, ein Überblick über die wichtigsten Förderinstitutionen und Förderungen für kreativwirtschaftliche Unternehmungen in Österreich und der Europäischen Union. Der Wegweiser fokussiert auf „nicht rückzahlbare Zuschüsse“. Finanzielle Unterstützung können aber auch Darlehen, andere Finanzierungsinstrumente, Beteiligungen, Haftungen, Preise und Auszeichnungen bieten!

## Hilfe

### Förderservice der Wirtschaftskammer

Die digitale Förderdatenbank der Wirtschaftskammer Österreich bietet eine in Österreich einzigartige Übersicht über Wirtschaftsförderungen in Österreich, mit deren Hilfe online nach geeigneten Förderungen gesucht werden kann. Zusätzlich gibt es in den Wirtschaftskammern aller Bundesländer kostenlose Förderberatungen.



**Förderungen digital suchen!**

[www.wko.at/foerderungen](http://www.wko.at/foerderungen)

Die Wirtschaftskammer Österreich als Partnerin im Enterprise Europe Network (EEN) bietet umfangreiche **Erstberatung in Sachen EU-Förderungen**. Über den EU-Förderguide kannst du jederzeit deine individuelle Förderanfrage entweder schriftlich oder telefonisch einbringen.

[www.eufoerderguide.wko.at](http://www.eufoerderguide.wko.at)

# Der rote Faden durch den Förderleitfaden

## **AT Bundesweite Förderungen für die Kreativwirtschaft**

evolve – Österreichs Strategie zur Förderung kreativwirtschaftsbasierter Innovationen	56
aws Kreativwirtschaft	56
go-international – AUSSENWIRTSCHAFT Kreativwirtschaft	62
Austria Wirtschaftsservice GmbH (aws)	68
Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft (FFG)	71
Bundeskanzleramt Kunst   Kultur	75
Österreichischer Musikfonds	80
Österreichisches Filminstitut	81
Austrian Fashion Association	84

## **Landesförderung mit Relevanz für die Kreativwirtschaft**

### **Bgld Burgenland**

WIBUG	86
Amt der burgenländischen Landesregierung	86

### **Ktn Kärnten**

built!Gründerzentrum Kärnten GmbH	87
Kärntner Wirtschaftsförderungsfonds	87
Stadt Klagenfurt	88

### **NO Niederösterreich**

Amt der niederösterreichischen Landesregierung, Abteilung Wirtschaft, Tourismus und Technologie	89
Amt der niederösterreichischen Landesregierung, Abteilung Kunst und Kultur	91

## **ÖÖ** Oberösterreich

Amt der oberösterreichischen Landesregierung, Abteilung Wirtschaft	92
Amt der oberösterreichischen Landesregierung, Abteilung Bildung	92
tech2b Inkubator GmbH	93
Amt der oberösterreichischen Landesregierung, Direktion Kultur	94
Creative Region Upper Austria & Linz GmbH Stadt Linz	94 94

## **Sbg** Salzburg

Land Salzburg, Wirtschafts- und Innovationsförderung	95
Land Salzburg, Kunstförderung	97

## **Stmk** Steiermark

Steirische Wirtschaftsförderung (SFG)	98
Cinestyria Filmkommission	99
Amt der steiermärkischen Landesregierung, Abteilung 9 – Kultur	99
Stadt Graz, Abteilung für Wirtschafts- und Tourismuseentwicklung	100

## **T** Tirol

Amt der Tiroler Landesregierung, Wirtschaftsförderung	101
Cine Tirol Film Commission	103
Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Kultur	103

## **Vbg** Vorarlberg

Amt der Vorarlberger Landesregierung, Abteilung allgemeine Wirtschaftsangelegenheiten	104
Amt der Vorarlberger Landesregierung, Abteilung Kultur	106

## **W** Wien

Wirtschaftsagentur Wien – departure	107
Wirtschaftsagentur Wien	109
Kulturabteilung der Stadt Wien, Magistratsabteilung 7	110
Filmfonds Wien	110

## **EU** EU-Förderungen mit Chancen für die Kreativwirtschaft

### **EU-Aktionsprogramme**

CREATIVE EUROPE – Culture	111
CREATIVE EUROPE – Media	113
CREATIVE EUROPE – Garantiefonds	119
HORIZON 2020	120
COSME	122
ERASMUS+	124

### **Europäische Struktur- und Investitionsfondsprogramme (ESI-Fonds-Programme)**

Europäischer Fonds für regionale Entwicklung (EFRE)	125
Investitionen in Wachstum und Beschäftigung aus EFRE (IWB EFRE) 2014–2020	125
Grenzüberschreitende EU-Kooperationsprogramme mit österreichischer Beteiligung	128
Transnationale EU-Kooperationsprogramme	135
Österreichs Programm zur ländlichen Entwicklung (ELER)	140
Operationelles Programm Beschäftigung Österreich 2014–2020	141

# Bundesweite Förderungen für die Kreativwirtschaft

## evolve – Österreichs Strategie zur Förderung kreativwirtschaftsbasierter Innovationen

evolve ist die Strategie des Bundesministeriums für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft zur Förderung kreativwirtschaftsbasierter Innovationen. Umsetzungspartnerinnen sind die aws Kreativwirtschaft und die Kreativwirtschaft Austria der WKÖ.

[www.evolve.or.at](http://www.evolve.or.at)

[www.kreativwirtschaft.at](http://www.kreativwirtschaft.at)

[www.awsg.at/kreativwirtschaft](http://www.awsg.at/kreativwirtschaft)

### Hilfe

#### Kreativwirtschaft Austria

Die Kreativwirtschaft Austria, kurz KAT, bietet umfangreiche Serviceleistungen für den wirtschaftlichen Erfolg der Kreativen und ihre branchenübergreifende Vernetzung.

[www.kreativwirtschaft.at](http://www.kreativwirtschaft.at)

## aws Kreativwirtschaft

Die aws Kreativwirtschaft der Austria Wirtschaftsservice GmbH ist das bundesweite Förderprogramm für Kreativwirtschaft in Österreich im Rahmen von evolve.

[www.awsg.at/kreativwirtschaft](http://www.awsg.at/kreativwirtschaft)

### Tipp

Die aws Kreativwirtschaft informiert mit ihrem Newsletter laufend über aktuelle Einreichtermine (aws impulse XS und XL, aws Kreativwirtschaftsscheck) sowie über Aus- und Weiterbildungsangebote und eigene Veranstaltungen.



**aws impulse XS**

Prüfung der inhaltlichen  
und wirtschaftlichen Machbarkeit

max. 50.000,- Euro  
max. 70% Förderquote  
max. 1 Jahr Projektdauer

**aws impulse XL**

Entwicklung, erste Anwendung,  
Marktüberleitung

max. 200.000,- Euro  
max. 50% Förderquote  
max. 3 Jahre Projektdauer

**aws impulse Trainings**

aws impulse Lectures  
Trainings for creative  
entrepreneurs

**aws Kreativwirtschaftsscheck**

Inanspruchnahme kreativ-  
wirtschaftlicher Leistungen  
im Rahmen eines Innovations-  
vorhabens

max. 5.000,- Euro

**aws Kreativwirtschaft**

Innovation konsequent fördern

## aws impulse XS

aws impulse XS ist ein Zuschuss für Innovationsvorhaben in der Frühphase eines Projektes, das im Kontext der Kreativwirtschaft steht. Gefördert werden unternehmerische Projekte im Kontext der Kreativwirtschaft, die auf die Prüfung der inhaltlichen und wirtschaftlichen Machbarkeit von innovativen Produkten, Verfahren oder Dienstleistungen ausgerichtet sind. Die Förderung erfolgt in Form eines nicht rückzahlbaren Zuschusses von max. 70 % der Projektkosten, bis zu 50.000 Euro. Förderbar sind hoch innovative Produkte, Verfahren und Dienstleistungen, die sich in einer Projektphase befinden, in der die Abschätzung der inhaltlichen und wirtschaftlichen Machbarkeit erst erfolgt. Zugleich weisen diese Projekte jedoch hohes Potenzial auf. Kreativwirtschaftliche Leistungen bzw. der kreativwirtschaftliche Beitrag im Projekt definieren die Innovation.

AT

Bgl

Ktn

NO

OO

Sbg

Stmk

T

Vbg

W

EU

### Zielgruppen/Branchen:

Dieses Förderungsangebot richtet sich an kleine und mittlere Unternehmen (KMU) aller Branchen (bestehend/in Gründung) und an natürliche Personen. Die kreativwirtschaftlichen Innovationsleistungen/der Innovationsbeitrag des Projektes soll inhaltlich folgenden Kernbereichen zugeordnet werden können: Design | Architektur | Multimedia/Spiele | Mode | Musikwirtschaft/Musikverwertung | Audiovision und Film/Filmverwertung | Medien- und Verlagswesen | Grafik | Werbewirtschaft | Kunstmarkt.

[www.awsg.at/kreativwirtschaft](http://www.awsg.at/kreativwirtschaft)

## aws impulse XL

aws impulse XL ist ein Zuschuss für Innovationsvorhaben in der Entwicklungs- und Umsetzungsphase eines Projektes, das im Kontext der Kreativwirtschaft steht. Gefördert werden unternehmerische Projekte im Kontext der Kreativwirtschaft, die auf die Entwicklung und/oder Anwendung und/oder Marktüberleitung von innovativen Produkten/Verfahren/Dienstleistungen ausgerichtet sind. Die Förderung erfolgt in Form eines nicht rückzahlbaren Zuschusses von max. 50 % der Projektkosten, bis zu 200.000 Euro.

Förderbar sind hoch innovative Produkte, Verfahren und Dienstleistungen, deren Marktorientierung und Wirtschaftlichkeit bereits plausibel und nachvollziehbar dargestellt sind und bei denen kreativwirtschaftliche Leistungen bzw. der kreativwirtschaftliche Beitrag im Projekt die Innovation definieren.

### Zielgruppen/Branchen:

Dieses Förderungsangebot richtet sich an kleine und mittlere Unternehmen (KMU) aller Branchen (bestehend/in Gründung). Die kreativwirtschaftlichen Innovationsleistungen/der Innovationsbeitrag des Projektes soll inhaltlich folgenden Kernbereichen zugeordnet werden können: Design | Architektur | Multimedia /Spiele | Mode | Musikwirtschaft/Musikverwertung | Audiovision und Film/Filmverwertung | Medien- und Verlagswesen | Grafik | Werbewirtschaft | Kunstmarkt.

[www.awsg.at/kreativwirtschaft](http://www.awsg.at/kreativwirtschaft)

AT

Bgld

Ktn

NÖ

OO

Sbg

Stmk

T

Vbg

W

EU

## Interview: aergo®

### Ein Schuh mit schwebendem Fußbett

Die enaergy – Energie für den Alltag GmbH hat einen neuen Schuh entwickelt. Der aergo®-Schuh ist eine Wellnesspantolette für Damen, die auf einem schwebenden Fußbett ruht. Das hatte es in der Schuhbranche bis dato so noch nicht gegeben. Idee und Technologie sind einzigartig. Damit unterscheidet sich der aergo®-Schuh eindeutig von der bisher angebotenen Schuhbekleidung. Vorstellen kann man sich die aergo®-Pantolette wie ein Minitrampolin in Fußform, bestehend aus einem Rahmen, in den ein Textil eingespannt ist. Das Projekt wurde für impulse XL eingereicht und hat den Zuschlag erhalten. Ein Interview über Förderkriterien und den Aufwand einer Einreichung.

Musstet ihr euer Vorhaben an die Förderkriterien anpassen, oder haben die Förderkriterien sehr gut entsprochen?

*Das Projekt aergo® hat den Kriterien sehr gut entsprochen. Es ist ein Schuh, der derzeit entwickelt wird und in den Bereich Mode passt. Neben dem kreativen Aspekt steckt in diesem Produkt auch ein Stück Hochtechnologie.*

Wie umfangreich war der Antrag? Wie viele Stunden mussten in die Antragstellung investiert werden? War der Antrag schwierig oder kompliziert auszufüllen?

*Nachdem bereits Erfahrung mit Förderungen vorhanden war, war der Antrag relativ einfach zu erstellen. Ein Förderantrag hilft, das Projekt wieder zu strukturieren und den Projekt- und Zeitplan zu hinterfragen und zu adaptieren. Um einen guten Antrag einreichen zu können, ist natürlich ein gewisser Zeitaufwand notwendig. Wichtig ist, das Projekt so darzustellen, dass es von Dritten gut verstanden werden kann.*

Habt ihr Empfehlungen für neue Antragstellerinnen und Antragsteller bei aws impulse XL?

*Das Team der aws Kreativwirtschaft veranstaltet immer wieder Vorträge in den Bundesländern, bei denen die Förderungen der aws Kreativwirtschaft vorgestellt werden. Dort hat man die Möglichkeit, sich persönlich mit dem Team auszutauschen und über den Förderantrag zu diskutieren. Bei diesen Veranstaltungen lernt man auch andere, bereits geförderte Projekte kennen und kann aus deren Erfahrungswerten lernen. Wichtig ist, sein Projekt kurz und knackig darstellen zu können. Für die mündliche Jurypräsentation empfehle ich eine alternative Präsentationsform mit Moodboards, Mustern und direkter Interaktion mit der Jury.*

## aws Kreativwirtschaftsscheck

Ziel des aws Kreativwirtschaftsschecks ist die Unterstützung des Innovationsprozesses in österreichischen Klein- und Mittelbetrieben durch Einbeziehung von kreativwirtschaftlichen Leistungen. Das eingereichte Innovationsprojekt kann sich auf die Phase der Ideengenerierung, Konzeption und Entwicklung über jene der Anwendung und Umsetzung bis hin zur Marktüberleitung beziehen. Nicht gefördert werden standardmäßige Adaptionen bestehender Produkte, Verfahren und Dienstleistungen. Förderbar sind die Kosten (Honorare) für Leistungserbringerinnen und Leistungserbringer, die im Rahmen des Innovationsprojekts kreativwirtschaftliche Leistungen aus den Kernbereichen Design, Architektur, Multimedia/Spiele, Mode, Musikwirtschaft/Musikverwertung, Audiovision und Film/Filmverwertung, Medien- und Verlagswesen, Grafik, Werbewirtschaft, Kunstmarkt erbringen. Die Förderung erfolgt in Form eines nicht rückzahlbaren Zuschusses und ist mit 5.000 Euro begrenzt.

Die aws Kreativwirtschaft informiert in ihrem Newsletter darüber, wann Einreichungen für den Kreativwirtschaftsscheck möglich sind.

Zielgruppen/Branchen:

Dieses Förderungsangebot richtet sich an bestehende Klein- und Mittelbetriebe (KMU) aller Branchen mit Sitz oder Projektstandort in Österreich. Für die Förderung reicht das KMU selbst ein.

[www.awsg.at/kws](http://www.awsg.at/kws)

## go-international – AUSSENWIRTSCHAFT Kreativwirtschaft

Im Rahmen der Exportoffensive go-international – einer Initiative des BMWFW und der WKÖ – werden Unternehmen mit Beratungen, Veranstaltungen, aber auch Förderungen und anderen Unterstützungsleistungen zum Schritt über die Grenzen motiviert und wird Exporteurinnen und Exporteuren die Bearbeitung neuer Aus-

landsmärkte erleichtert. Die Exportförderungen sind für kreativwirtschaftliche Unternehmen vielfältig nutzbar.

### Europa-Schecks für KMU

Die Europa-Schecks sind für KMU vorgesehen, die beabsichtigen, ihre Produkte in neue Märkte in Europa zu exportieren. Sie erhalten mit dem Scheck eine Kofinanzierung von 50 % der Markteintrittskosten bis zu maximal 6.000 Euro.

[www.go-international.at/foerderungen/europa-scheck-kmu.html](http://www.go-international.at/foerderungen/europa-scheck-kmu.html)

### Exportschecks für Fernmärkte

Unternehmen, die ihre Waren auf neue Fernmärkte exportieren wollen, können eine Kofinanzierung von 50 % der Markteintrittskosten (bis zu 12.000 Euro) erhalten.

[www.go-international.at/foerderungen/export-scheck-fernmaerkte.html](http://www.go-international.at/foerderungen/export-scheck-fernmaerkte.html)

### Hilfe

Beratung zu Exportförderungen bieten die Förderberaterinnen und -berater in den Landeswirtschaftskammern. Unterstützung am Exportmarkt vor Ort erhalten Unternehmen zudem von den Außenwirtschaftszentren der WKO.

[www.wko.at/aussenwirtschaft/ac](http://www.wko.at/aussenwirtschaft/ac)

[www.go-international.at/kontakt.html](http://www.go-international.at/kontakt.html)

Neben den allgemeinen Exportförderschienen wie der Fernmarktförderung steht mit go-international auch eine spezifische Kreativexportbegleitung und -förderung zur Verfügung: go-international unterstützt kreative, innovative Firmen bei ihrer internationalen Vernetzung mit einem umfangreichen Maßnahmenpaket von Zukunftstreffen, Veranstaltungen und Matchmaking-Events.

AT

Bgl

Ktn

NÖ

OÖ

Sbg

Stmk

T

Vbg

W

EU

## Kofinanzierung von Kreativveranstaltungen

Heimische Kreativunternehmen erhalten für Veranstaltungen und Gemeinschaftsaktivitäten im Ausland bei renommierten Branchentreffen zu Architektur, Design, Mode, Film, Multimedia und Musik eine Kofinanzierung von 50 % bzw. bis zu 10.000 Euro. Voraussetzung ist die Involvierung von mindestens vier heimischen Kreativunternehmen. Gefördert werden Reisekosten und Veranstaltungs- (Teilnahme und Standgebühren) und Marketingkosten.

Zielgruppen/Branchen:

Kreativwirtschaft: Architektur, Design, Mode, Multimedia, Film, Musik u.a.

AT

[www.go-international.at](http://www.go-international.at)

Bgld

[www.wko.at/aussenwirtschaft/kreativwirtschaft](http://www.wko.at/aussenwirtschaft/kreativwirtschaft)

Ktn

NO

OO

Sbg

Stmk

T

Vbg

W

EU





**Titus Oberhammer**  
Agentur & Werkstatt  
[www.deroberhammer.com](http://www.deroberhammer.com)

## Interview: Thomas Feichtner

### „hands-on design“

Als offizieller Beitrag zum London Design Festival 2011 zeigt die Designausstellung „hands-on design“ in der Galerie des Austrian Cultural Forum London zeitgenössische Objekte abseits des üblichen Designbegriffs. Die Installation aus unterschiedlichen Gegenständen, speziell für diese Ausstellung gestaltet und durch österreichische Manufakturen hergestellt, eröffnet einen interessanten Blick auf einen alternativen Designzugang. Die Ausstellung „hands-on design“ spannt als künstlerische und interdisziplinäre Auseinandersetzung mit Produktdesign einen konzeptionellen und ästhetischen Bogen über unterschiedliche Objekte. Eine Serie großformatiger Fotografien gibt Einblick in den Gestaltungs- und Produktionsprozess und dokumentiert Thomas Feichtners experimentelle Arbeitsweise. Die Ausstellung wurde durch eine Publikation und Networkingevents ergänzt. Das Studio Thomas Feichtner erhielt dafür eine Kofinanzierung für Kreativveranstaltungen im Rahmen von go-international. Thomas Feichtner hierzu im Interview.

Musstet ihr euer Vorhaben an die Förderkriterien anpassen, oder haben die Förderkriterien sehr gut entsprochen?

*Großbritannien und speziell London ist für Unternehmen, die international im Designbereich tätig sind, ein sehr wichtiger Markt. Die go-international-Förderung war eine wichtige Hilfe, ein Projekt zu realisieren, von dem alle Partner profitieren konnten. Die Ausstellung hat den Förderkriterien sehr gut entsprochen und musste nicht angepasst werden.*

Wie umfangreich war der Antrag? Wie viele Stunden mussten in die Antragstellung investiert werden? War der Antrag schwierig oder kompliziert auszufüllen?

*Für diese Ausstellung haben wir das erste Mal eine Förderung beantragt und den Aufwand sicherlich unterschätzt. Der Antrag und die Abrechnung waren sehr zeitaufwendig, da sehr viele Kooperationspartner mit an Bord waren. Bei Fragen wurden wir aber von den Verantwortlichen von go-international sehr freundlich und kompetent beraten.*

Habt ihr Empfehlungen für neue Antragstellerinnen und Antragsteller bei go-international?

*Der Aufwand, der mit einer go-international-Förderung verbunden ist, soll nicht unterschätzt werden. Wenn man aber wirklich eine Internationalisierungs-offensive plant, viele Reise-, Transport-, Übersetzungskosten anfallen, dann ist go-international eine sehr hilfreiche Förderung.*

## Austria Wirtschaftsservice GmbH (aws)

Die Austria Wirtschaftsservice GmbH (aws) ist die Förderbank des Bundes. Durch die Vergabe von zinsengünstigen Krediten, Zuschüssen und Garantien werden Unternehmen bei der Umsetzung ihrer innovativen Projekte unterstützt. Ergänzend werden spezifische Informations-, Beratungs-, Service- und Dienstleistungen für angehende, bestehende und expandierende Unternehmen angeboten.

[www.awsg.at](http://www.awsg.at)

### Hilfe

Bei Beraterinnen und Beratern des aws-Kundencenters, der Wirtschaftskammern und Landesförderstellen in den Bundesländern, bei der dein Geschäftskonto führenden Hausbank und bei von der aws zertifizierten Förderungsberaterinnen und -beratern erhältst du Informationen zu Förderungs- und Finanzierungsmöglichkeiten der aws.

[www.awsg.at](http://www.awsg.at) → Service → Förderungsberatung

Der Förderpilot ist eine Förderdatenbank der aws und FFG, die bei der Suche nach passenden Wirtschafts- und Forschungsförderungen hilft.

[www.foerderpilot.at](http://www.foerderpilot.at)

AT

Bgld

Ktn

NÖ

OÖ

Sbg

Stmk

T

Vbg

W

EU

## aws First

aws First unterstützt und begleitet junge Leute bei der Entwicklung von Geschäftsmodellen. Teilnehmen können alle Absolventinnen und Absolventen von Schulen oder Lehren im Alter von 18 bis 23 Jahren (der Abschluss sollte allerdings nicht länger als drei Jahre zurückliegen).

[www.awsg.at/gruenden](http://www.awsg.at/gruenden)

### Tipp

Einen Überblick und Praxisbeispiele zu Förderungen der aws rund um Gründungen, Start-ups und junge Unternehmen bietet die Broschüre „Start-up“.

[www.awsg.at/gruenden](http://www.awsg.at/gruenden)

## aws PreSeed

Hier geht es um Vorgründungsprojekte mit dem Ziel der Entwicklung eines marktfähigen Proof of Principle oder Proof of Concept und mit dem Ziel einer anschließenden Unternehmensgründung im High-Tech-Bereich.

[www.awsg.at/hochtechnologie](http://www.awsg.at/hochtechnologie)

AT

Bgld

Ktn

NÖ

OO

Sbg

Stmk

T

Vbg

W

EU

## **aws IP.Finanzierung**

Im Rahmen des Schwerpunkts IP.Finanzierung wird die Anmeldung von Patenten in außereuropäischen Wachstumsmärkten wie USA, Japan, China, Indien oder Russland mit einem nicht rückzahlbaren Zuschuss unterstützt.

[www.awsg.at/ipfinanzierung](http://www.awsg.at/ipfinanzierung)

## **aws IP.Vermarktung**

IP.Vermarktung begleitet und fördert die Vermarktung aussichtsreicher Innovationen und Patente durch die Suche nach Verwertungspartnerinnen und -partnern und die Vermittlung von Lizenzen.

[www.awsg.at/ipvermarktung](http://www.awsg.at/ipvermarktung)

AT

Bgld

## **aws License.IP**

Mit aws License.IP wird die Lizenzierung von Technologien Dritter – vorzugsweise universitärer und außeruniversitärer Institute – unterstützt, um die eigene technologische Innovationsstrategie voranzutreiben.

[www.awsg.at/licenseip](http://www.awsg.at/licenseip)

NO

OO

## **Filmstandort Austria (FISA)**

Der Filmstandort Austria (FISA) richtet sich an österreichische Kinoproduktionen und ist eine Anteilsfinanzierung in Form eines nicht rückzahlbaren Zuschusses.

[www.filmstandort-austria.at/foerderung](http://www.filmstandort-austria.at/foerderung)

Sbg

Stmk

T

Vbg

W

EU

**Weitere Förderungsmaßnahmen der aws,  
die für Kreative interessant sein können:**

### **Gründen & junge Unternehmen**

aws Start-up-Garantie

[www.awsg.at/gruenden](http://www.awsg.at/gruenden)

### **Patentservice**

discover.IP:

[www.awsg.at/discoverip](http://www.awsg.at/discoverip)

aws Markt.Chancen.Check:

[www.awsg.at/mcc](http://www.awsg.at/mcc)

### **Risikokapital**

aws Equity Finder: der zentrale  
Marktplatz für alternative Finan-  
zierungen in Österreich

[www.equityfinder.at](http://www.equityfinder.at)

aws Gründerfonds

[www.awsg.at/risikofonds](http://www.awsg.at/risikofonds)

aws Mittelstandsfonds

[www.awsg.at/risikofonds](http://www.awsg.at/risikofonds)

Double Equity

[www.awsg.at/risikofonds](http://www.awsg.at/risikofonds)

### **Innovation & Investition**

aws erp-Kleinkredit

[www.awsg.at](http://www.awsg.at)

→ Investition, Innovation –  
nationale Finanzierung

### **Hochtechnologie**

aws Seedfinancing:

[www.awsg.at/seedfinancing](http://www.awsg.at/seedfinancing)

aws Management auf Zeit

[www.awsg.at/hochtechnologie](http://www.awsg.at/hochtechnologie)

**Wettbewerbe, wie z.B. Jugend  
Innovativ, Staatspreis Innova-  
tion, BOB – Best of Biotech, der  
i2b-Businessplan-Wettbewerb**

[www.awsg.at/wettbewerbe](http://www.awsg.at/wettbewerbe)

### **Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft (FFG)**

Die Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft ist die nationale Förderungsinstitution für unternehmensnahe Forschung und Entwicklung in Österreich. Als „One-Stop-Shop“ bietet sie Unternehmen und Forschungsinstituten den Zugang zur Förderung von Forschungsvorhaben.

[www.ffg.at](http://www.ffg.at)

AT

Bgld

Ktn

NÖ

OÖ

Sbg

Stmk

T

Vbg

W

EU

## Hilfe

### Förderassistent

Mit dem Förderassistenten der Österreichischen Forschungsförderungsgesellschaft (FFG) findet man die passenden Services, Förder- und Beratungsangebote der FFG schnell und unkompliziert.

[www.ffg.at/ffg-wegweiser](http://www.ffg.at/ffg-wegweiser)

## Innovationsscheck ohne Selbstbehalt

Mit dem Innovationsscheck über 5.000 Euro können KMU Leistungen von Fachhochschulen, universitären und außeruniversitären Forschungseinrichtungen beziehen.

Ziel ist die Stimulierung des Wissenstransfers zwischen KMU und dem Wissenschaftssektor bzw. der wissenschaftlichen Forschungseinrichtung. Die Leistungen der Forschungseinrichtung können Studien zur Umsetzung von innovativen Ideen, Unterstützung bei der Prototypenentwicklung oder Analysen des Technologietransferpotenzials umfassen. Weiters sind Vorbereitungsarbeiten für ein Forschungs-, Entwicklungs- und Innovationsvorhaben, Analysen zum Innovationspotenzial des Unternehmens sowie Konzepte für technisches Innovationsmanagement förderfähig. Dabei kann es sich auch um Designinnovationen handeln, wenn im Fokus der Forschung ein Design steht, das Produkte funktionaler macht und im Nutzen von anderen Produkten abhebt. eingelöst werden kann der Scheck bei Designuniversitäten (nicht von Designerinnen und Designern aus der Privatwirtschaft), wenn diese einlösungsberechtigte Forschungseinrichtungen sind. Die Antragstellung erfolgt immer durch das Unternehmen, das den Scheck bei einer Forschungseinrichtung einlöst.

[www.ffg.at/content/foerderkriterien-innovationsscheck-5000](http://www.ffg.at/content/foerderkriterien-innovationsscheck-5000)



## Innovationsscheck mit Selbstbehalt

Mit dem Innovationsscheck Plus können KMU Leistungen von Universitäten, Fachhochschulen und außeruniversitären Forschungseinrichtungen beziehen (z.B. forschungsbasierte Ideenstudien, Konzepte für technisches Innovationsmanagement).

[www.ffg.at/content/foerderkriterien-innovationsscheck-plus-10000](http://www.ffg.at/content/foerderkriterien-innovationsscheck-plus-10000)

## Feasibility-Studien – Machbarkeitsstudien für KMU und Start-ups

Mit dem Förderungsinstrument der Feasibility-Studie fördert die FFG die Erstellung von Machbarkeitsstudien, die von Forschungsinstituten und anderen qualifizierten Instituten erstellt werden. Das Ziel besteht darin, Lösungsmöglichkeiten für neue Ideen und Studien zur technischen Machbarkeit (Proof of Concept) zu erstellen. Damit kann idealerweise ein Grundstein zu konkreten F&E-Projekten, aber auch zu künftigen Kooperationen gelegt werden.

[www.ffg.at/feasibility-studie](http://www.ffg.at/feasibility-studie)

## COIN – Cooperation & Innovation

COIN zielt darauf ab, die Forschungs- und Technologieentwicklungstätigkeit von Unternehmen, vor allem von KMU, zu stimulieren und zu erhöhen. Ein wesentlicher Aspekt von COIN ist dabei die Förderung der verstärkten Kooperation von Unternehmen mit universitären und außeruniversitären Forschungseinrichtungen und damit einer effizienteren Umsetzung von Wissen in innovative Produkte, Verfahren und Dienstleistungen.

[www.ffg.at/coin-cooperation-innovation](http://www.ffg.at/coin-cooperation-innovation)

## Start-up-Förderung

Die Schwerpunktförderung Start-up umfasst mehrere Maßnahmen und Services zur Unterstützung junger, innovativer und technologieorientierter Unternehmen.

[www.ffg.at/content/start-foerderung-weitere-informationen](http://www.ffg.at/content/start-foerderung-weitere-informationen)

AT

Bgld

Ktn

NÖ

OO

Sbg

Stmk

T

Vbg

W

EU

## Markt.Start

Im Rahmen dieser Förderung soll die Verwertung und Marktüberleitung eines Produktes unterstützt werden, die auf ein erfolgreich abgeschlossenes Forschungsprojekt im Basisprogramm bzw. auf der experimentellen Entwicklung aufbaut. Zielgruppe der Förderung sind primär Start-ups.

[www.ffg.at/marktstart](http://www.ffg.at/marktstart)

## BRIDGE – Brückenschlagprogramm

Mit ihrem Brückenschlagprogramm fördert die FFG Einzelprojekte mit überwiegender Grundlagenforschungsnahe, die bereits ein realistisches Verwertungspotenzial erkennen lassen, sodass eine oder mehrere Firmen bereit sind, das Projekt mitzufinanzieren bzw. sich begleitend auch am Projekt zu beteiligen. Die Förderung ist für alle Forschungsthemen offen.

[www.ffg.at/bridge](http://www.ffg.at/bridge)

## AT:net

Bis zu 200.000 Euro Förderung werden für Markteinführungsprojekte von Breitbandanwendungen und Breitbanddiensten zur Verfügung gestellt. Das Programm AT:net ist offen für alle Themen im Bereich der Breitbandanwendungen, u.a. eGovernment, eHealth, Ambient Assisted Living, eLearning und Unterstützungsdienste für KMU. Der Fokus eines AT:net-Projekts muss auf der Markteinführung liegen, zusätzlich sind in begrenztem Umfang Entwicklungs- und Testaktivitäten förderbar.

[www.ffg.at/atnet](http://www.ffg.at/atnet)

AT

Bgld

Ktn

NO

OO

Sbg

Stmk

T

Vbg

W

EU

## Hilfe

Das AplusB-Programm unterstützt Akademikerinnen und Akademiker in umfassender Weise bei ihrem Weg in die Selbstständigkeit.

[www.aplusb.biz](http://www.aplusb.biz)

Nähere Informationen erhältst du in den AplusB-Zentren der Bundesländer:

Wien: INiTS

[www.inits.at](http://www.inits.at)

Oberösterreich: tech2b

[www.tech2b.at](http://www.tech2b.at)

Tirol: CAST

[www.cast-tyrol.at](http://www.cast-tyrol.at)

In Vorarlberg gibt es kein AplusB-Zentrum, aber dennoch Gründungsberatung:

Vorarlberg: v-start

[www.v-start.at](http://www.v-start.at)

Niederösterreich: accent

[www.accent.at](http://www.accent.at)

Salzburg: BCCS

[www.bccs.at](http://www.bccs.at)

Kärnten: build!

[www.build.or.at](http://www.build.or.at)

Steiermark: Science Park Graz

[www.sciencepark.at](http://www.sciencepark.at)

Steiermark: Zentrum für angewandte Technologie

[www.zat.co.at](http://www.zat.co.at)

## Bundeskanzleramt Kunst | Kultur

Grundlage der Förderungen durch das Bundeskanzleramt ist das Kunstförderungsgesetz. Antragsberechtigt sind Einzelpersonen und Gruppen von Kunstschaffenden sowie Kunstinstitutionen. Die Förderung von Firmen erfolgt nur dann, wenn die Durchführung eines innovativen Vorhabens sonst nicht gewährleistet wäre.

[www.kunstkultur.bka.gv.at](http://www.kunstkultur.bka.gv.at)

AT

Bgld

Ktn

NÖ

OO

Sbg

Stmk

T

Vbg

W

EU

## Hilfe

**Förderberatung:** Die IG Kultur Österreich steht Projektträgerinnen und -trägern aus Kultur- und Kreativwirtschaft für individuelle Förderberatungen zu Kunst- und Kulturförderungen zur Verfügung.

[www.igkultur.at](http://www.igkultur.at)

## Förderungen in den Bereichen bildende Kunst, künstlerische Fotografie, Video- und Medienkunst, Architektur, Design, Mode

Gefördert werden Ausstellungen, Projekte im In- und Ausland, Reise- und Transportkosten und Publikationen. Der Fokus liegt auf kunstnahen, experimentellen Ansätzen. Die Förderungsprogramme umfassen Einzelförderungen, die Förderung von Jahresprogrammen österreichischer Vereine und Künstlerinnen- und Künstlergemeinschaften mit kontinuierlichem Ausstellungsprogramm, Stipendien, Ankäufe und Awards.

Eingereichte Einzelvorhaben werden einem Beirat bzw. einer Jury zur Begutachtung vorgelegt. Der Förderantrag muss eine Beschreibung des geplanten Projektes inklusive Zeitplan sowie eine detaillierte Kalkulation und einen Finanzierungsplan enthalten. Lebenslauf und Dokumentation der bisherigen künstlerischen Arbeiten sind beizufügen. Bei Ausstellungen sind darüber hinaus Informationen seitens der Veranstalterin oder des Veranstalters einzureichen. Antragsberechtigt sind österreichische Staatsbürgerinnen und Staatsbürger ebenso wie jene Personen, die ihren ständigen Wohnsitz seit mindestens drei Jahren in Österreich haben. Es gibt jährlich vier Einreichtermine: 28. Februar, 31. Mai, 31. August, 30. November.

[www.kunstkultur.bka.gv.at/site/8027/default.aspx#a2](http://www.kunstkultur.bka.gv.at/site/8027/default.aspx#a2)

## **Modelförderung des Bundeskanzleramtes**

Finanziert werden Projekte, Modeschauen, Ausstellungen und Publikationen schwerpunktmäßig von Vereinen und Institutionen. Die Förderung von Modedesignerinnen und -designern erfolgt über die Austrian Fashion Association.

[www.kunstkultur.bka.gv.at/site/8027/default.aspx#a3](http://www.kunstkultur.bka.gv.at/site/8027/default.aspx#a3)

## **Arbeitsstipendium für bildende Kunst, Architektur, Design, Fotografie, Video- und Medienkunst**

Gefördert werden Künstlerinnen und Künstler im Sinne der Vorbereitung, Konzeptualisierung bzw. Realisierung künstlerischer Projekte im In- und Ausland.

[www.kunstkultur.bka.gv.at/site/cob\\_\\_60340/8027/default.aspx](http://www.kunstkultur.bka.gv.at/site/cob__60340/8027/default.aspx)

## **Galerieförderung durch Museumsankäufe**

Durch den Ankauf von Werken werden kommerzielle österreichische Galerien gefördert. Ausgewählten österreichischen Bundes- bzw. Landesmuseen wird jährlich jeweils ein Budget für Kunstankäufe in Galerien für Werke zeitgenössischer österreichischer Künstlerinnen und Künstler zur Verfügung gestellt. Die Museen verpflichten sich, den Bundesbeitrag aus eigenen Mitteln zusätzlich zu erhöhen.

Im Rahmen der Galerienförderung durch Museumsankäufe sollen drei Gruppen von Agierenden unterstützt werden: die Museen als Förderungsnehmer, die österreichischen Galerien, bei denen Kunstwerke durch die Museen erworben werden, sowie die in Österreich lebenden Künstlerinnen und Künstler. Museen, die die Galerienförderung in Anspruch nehmen können, sind in allen österreichischen Bundesländern vertreten. Zeitgenössische österreichische Galerien, insbesondere auch jüngere und innovative Galerien, sollen verstärkt in die Ankaufstätigkeit der Museen einbezogen werden. Ein spezieller Fokus liegt auf „emerging artists“. Zudem sollen die Beteiligten verstärkt Künstlerinnen einbeziehen, da diese im Kunstgeschehen und auf dem Kunstmarkt derzeit nachweislich benachteiligt sind.

[www.kunstkultur.bka.gv.at/site/8027/default.aspx#a23](http://www.kunstkultur.bka.gv.at/site/8027/default.aspx#a23)

AT

Bgl

Ktn

NO

OO

Sbg

Stmk

T

Vbg

W

EU

## **Galerien-Auslandsmesseförderung**

Damit wird die Teilnahme kommerzieller österreichischer Galerien an Auslandskunstmessen gefördert.

[www.kunstkultur.bka.gv.at/site/8027/default.aspx#a23](http://www.kunstkultur.bka.gv.at/site/8027/default.aspx#a23)

## **Materialkostenzuschuss für Komponistinnen, Komponisten und Musikverlage**

Für gesicherte Aufführungen von Kompositionen kann eine Förderung der Materialherstellung beantragt werden.

[www.kunstkultur.bka.gv.at/site/8031/default.aspx#a14](http://www.kunstkultur.bka.gv.at/site/8031/default.aspx#a14)

AT

## **Verbreitungsförderung für Tonträger und Publikationen**

Die Verbreitung von Werken österreichischer Urheberinnen und Urheber bzw. Interpretinnen und Interpreten aus Musik und darstellender Kunst wird ebenfalls als förderungswürdig erachtet.

Bgld

[www.kunstkultur.bka.gv.at/site/8031/default.aspx#a18](http://www.kunstkultur.bka.gv.at/site/8031/default.aspx#a18)

Ktn

NÖ

## **Drehbuchförderung**

Für Drehbücher für abendfüllende Spielfilme (ab 70 Minuten) steht eine Förderung zur Verfügung.

OO

[www.kunstkultur.bka.gv.at/site/8035/default.aspx#a2](http://www.kunstkultur.bka.gv.at/site/8035/default.aspx#a2)

Sbg

## **Film – Projektentwicklung**

Hiermit wird die Projektentwicklung von Experimental-, Dokumentar- und Spielfilmen gefördert.

Stmk

[www.kunstkultur.bka.gv.at/site/8035/default.aspx#a3](http://www.kunstkultur.bka.gv.at/site/8035/default.aspx#a3)

T

Vbg

## **Film – Herstellung**

Die Herstellung von Filmen durch Einzelpersonen und Produktionsfirmen ist ebenso förderbar.

W

[www.kunstkultur.bka.gv.at/site/8035/default.aspx#a4](http://www.kunstkultur.bka.gv.at/site/8035/default.aspx#a4)

EU

## Film – Festivalverwertung

Diese Förderung unterstützt die Teilnahme von Produktionen an internationalen Filmfestivals laut einer vorliegenden Liste.

[www.kunstkultur.bka.gv.at/site/8035/default.aspx#a5](http://www.kunstkultur.bka.gv.at/site/8035/default.aspx#a5)

## Verbreitungsförderung

Hiermit wird die Verbreitung von Filmen in Kinos und auf Online-Plattformen gefördert.

[www.kunstkultur.bka.gv.at/site/8035/default.aspx#a6](http://www.kunstkultur.bka.gv.at/site/8035/default.aspx#a6)

## Verlagsförderung

Eine Förderung österreichischer Verlage mit folgendem Programm ist möglich: Belletristik und Essayistik, Kinder- und Jugendliteratur sowie Sachbücher der Sparten Kunst, Kultur, Philosophie und Geschichte (alle Sparten ausschließlich aus dem 20. und 21. Jahrhundert)

[www.kunstkultur.bka.gv.at/site/cob\\_\\_53717/8039/default.aspx#a2](http://www.kunstkultur.bka.gv.at/site/cob__53717/8039/default.aspx#a2)

AT

Bgld

Ktn

NÖ

OO

Sbg

Stmk

T

Vbg

W

EU

## Österreichischer Musikfonds

### Produktionsförderung

Die Produktionsförderung umfasst Musikproduktionen (Albumproduktionen) auf Tonträgern oder sonstigen audiovisuellen Medien bzw. Musikproduktionen zur Auswertung in neuen Medien.

Zentrale Förderkriterien sind die Eignung der Musikproduktion als Kulturgut mit österreichischer Prägung, die Professionalität in der Produktion und die Verwertungsmöglichkeit im In- und Ausland. Zur Einreichung sind all jene berechtigt, die ihren Lebensmittelpunkt bzw. ihren Unternehmenssitz in Österreich haben. Die Förderung kann sowohl von natürlichen Personen als auch von Gewerbebetrieben und Vereinen in Anspruch genommen werden. Die Einreichunterlagen müssen ein vollständig ausgefülltes Einreich- und Kalkulationsformular umfassen. Demosongs und/oder Referenzproduktionen sind ergänzend einzureichen. Bei wiederholter Einreichung sind auch Verkaufszahlen sowie ein künstlerisches und kommerzielles Entwicklungskonzept notwendig. Jährlich werden mehrere Calls zur Einreichung veröffentlicht.

[www.musikfonds.at/de/Produktionsfoerderung.html](http://www.musikfonds.at/de/Produktionsfoerderung.html)

### Toursupport Inland

Das Toursupport-Programm steht all jenen Künstlerinnen, Künstlern und Bands offen, die bereits im Rahmen der Musikfonds-Produktionsförderung gefördert wurden.

[www.musikfonds.at/de/Toursupport-Inland.html](http://www.musikfonds.at/de/Toursupport-Inland.html)

AT

Bgld

Ktn

NO

OO

Sbg

Stmk

T

Vbg

W

EU



## Exportförderung

Im Mittelpunkt der Maßnahmen stehen die Förderung von internationalen Showcases heimischer Künstlerinnen und Künstler und die Entwicklung von Maßnahmen zur Verstärkung internationaler Verwertung österreichischer Repertoires. Der Österreichische Musikfonds versteht sich dabei als Impulsgeber für exportorientierte österreichische Labels, Agenturen, Künstlerinnen und Künstler.

[www.musikfonds.at/de/Exportfoerderung.html](http://www.musikfonds.at/de/Exportfoerderung.html)

### Hilfe

Um weiterführende Unterstützung für Auslandsaktivitäten kann unter der Dachmarke Austrian Music Export gemeinsam mit dem music information center austria (mica) angesucht werden.

[www.musicexport.at](http://www.musicexport.at)

## Österreichisches Filminstitut

Das Österreichische Filminstitut ist eine bundesweite Filmförderungseinrichtung, durch die der Kinofilm und das österreichische Filmwesen gefördert werden. Zusätzlich wird das Filmförderwesen in Österreich im Rahmen von Studien dokumentiert. Diese können weiteren Einblick in Förderpraxis und -stellen geben.

Das Filminstitut bietet auch eine Übersicht über die österreichischen und europäischen Institutionen und Programme der Filmförderung. Filmförderungen bieten in Österreich neben dem Österreichischen Filminstitut u.a. auch das Programm FISA, das Bundeskanzleramt Kunst | Kultur sowie der Fernsehfonds Austria ([www.rtr.at/de/ffat/Fernsehfonds](http://www.rtr.at/de/ffat/Fernsehfonds)) und Förderstellen in den Bundesländern an.

[www.filminstitut.at/de/filmfoerderung-oesterreich](http://www.filminstitut.at/de/filmfoerderung-oesterreich)

AT

Bgld

Ktn

NÖ

OO

Sbg

Stmk

T

Vbg

W

EU

## **Förderung der Stoffentwicklung**

Hierbei handelt es sich um eine Stoffentwicklungsförderung für das Verfassen von Drehbüchern oder Drehkonzepten (Dokumentarfilm) für Kinofilme mit einer Vorführdauer von mindestens 70 Minuten (programmfüllende Kinofilme) oder von mindestens 59 Minuten (Kinderfilme) oder von 45 Minuten (Nachwuchsfilme).

## **Förderung der Projektentwicklung**

Die Projektentwicklung umfasst alle der eigentlichen Produktion bzw. den Dreharbeiten vorgeschalteten Maßnahmen, insbesondere die Erstellung der Letztfassung eines Drehbuchs/Drehkonzepts und des produktionswirtschaftlichen Konzepts sowie die Erarbeitung des projektbezogenen Marketingkonzepts und des Vertriebsplans.

AT

Bgld

## **Herstellungsförderung**

Gefördert wird die Finanzierung der Herstellungskosten eines programmfüllenden österreichischen Kinofilms.

Ktn

NO

## **Erfolgsabhängige Filmförderung (Referenzfilmförderung)**

Aufgrund eines erfolgreichen, den Förderungsvoraussetzungen entsprechenden Kinofilms (Referenzfilm) fördert das Filminstitut die Herstellung und Entwicklung eines neuen Films in Form nicht rückzahlbarer Zuschüsse (Referenzmittel), wenn der Referenzfilm mindestens 40.000 Referenzpunkte erreicht hat.

OO

Sbg

Stmk

T

## **Finanzielle Koproduktion (Kofinanzierung)**

Die österreichische Produktionsfirma wird als Kofinanzierungspartnerin (im Sinne des Europäischen Übereinkommens über die Koproduktion von Kinofilmen) des zu fördernden Films unterstützt.

Vbg

W

EU

## **Verwertungsförderung – Kinostartförderung**

Diese Förderung dient der Abdeckung insbesondere nachfolgender Kosten des österreichischen Kinostarts: Serienkopien des Films, Standardwerbematerial sowie filmbezogene Inserate in Print- und sonstigen Medien, Zusatzbehelfe für Hörgeschädigte (Untertitelung) und für Sehbehinderte (Audiodeskription).

## **Verwertungsförderung – sonstige Verbreitungsmaßnahmen**

Förderbar sind Maßnahmen zur Verbesserung der Verbreitung und marktgerechten Auswertung des österreichischen Films im Inland und seiner wirtschaftlichen und kulturellen Ausstrahlung im Ausland.

## **Förderung der beruflichen Weiterbildung**

Antragsberechtigt sind künstlerische, technische und kaufmännische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Filmwesen. Die filmberufliche Fortbildung wird mit nicht rückzahlbaren (von der Einkommensteuer befreiten) Zuschüssen gefördert.

[www.filminstitut.at/de/antragstellung](http://www.filminstitut.at/de/antragstellung)

AT

Bgld

Ktn

NÖ

OO

Sbg

Stmk

T

Vbg

W

EU

## Austrian Fashion Association

Die Austrian Fashion Association vergibt Förderungen für Mode und Accessoires und steht österreichischen Modedesignerinnen und -designern mit konstanter Beratung zur Verfügung. Die AFA verleiht auch jährlich den Austrian Fashion Award.

[www.austrianfashionassociation.at](http://www.austrianfashionassociation.at)

### AFA support | collection

Dieses Förderprogramm unterstützt die Entwicklung kreativer Kollektionskonzepte und deren Umsetzung in marktfähige Musterkollektionen und Prototypen in den Bereichen Mode und Accessoires. Die Förderungen werden jeweils im Frühjahr und Herbst vergeben.

[www.austrianfashionassociation.at/AFAsupportcollection.html](http://www.austrianfashionassociation.at/AFAsupportcollection.html)

### AFA support | focus

Mit dem Programm focus fördert die Austrian Fashion Association Verwertungsaktivitäten für Kollektionen in den Bereichen Mode und Accessoires. Es werden Vertriebs- und Marketingmaßnahmen sowie strategische Kooperationen zur nachhaltigen Positionierung und Konsolidierung des Labels auf dem nationalen und internationalen Ordermarkt unterstützt.

[www.austrianfashionassociation.at/AFAsupportfocus.html](http://www.austrianfashionassociation.at/AFAsupportfocus.html)

### Showroomförderung Paris Fashion Week

Die Austrian Fashion Association kooperiert mit go-international bei der Präsentation der Kollektionen österreichischer Modedesignerinnen und -designer bei der Paris Fashion Week. Als Projektleiterin und Einreicherin koordiniert die Austrian Fashion Association die Antragstellung.

[www.austrianfashionassociation.at/go-international-showroomfoerderung.html](http://www.austrianfashionassociation.at/go-international-showroomfoerderung.html)

AT

Bgld

Ktn

NO

OO

Sbg

Stmk

T

Vbg

W

EU



**Doris Jahn**  
Upcycling & Produktdesign  
[www.reuse-design.at](http://www.reuse-design.at)

# Landesförderungen mit Relevanz für die Kreativwirtschaft

## Burgenland

### Wirtschaftsservice Burgenland Aktiengesellschaft (WIBUG)

#### Investitionsförderung

Gefördert werden materielle und immaterielle Investitionen im Rahmen der Errichtung, Erweiterung, Rationalisierung, Modernisierung und Diversifizierung der Wirtschaftstätigkeit eines Unternehmens, die eine wesentliche Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit bestehender oder neu zu gründender Unternehmen zum Ziel haben.

[www.wirtschaft-burgenland.at/fileadmin/redakteur/Downloads/Foerderungen\\_2015/Aktionsrichtlinie\\_\\_Investitionsbeihilfen\\_GI.pdf](http://www.wirtschaft-burgenland.at/fileadmin/redakteur/Downloads/Foerderungen_2015/Aktionsrichtlinie__Investitionsbeihilfen_GI.pdf)

### Amt der burgenländischen Landesregierung, Abteilung 7 – Kultur, Wissenschaft und Archiv

#### Kulturförderungen mit Kreativwirtschaftsrelevanz

Für Projekte im kreativwirtschaftlichen Kontext können z.B. die Förderung von Musik und Unterstützungen im Bereich des Film- und Fotowesens des Landes in Frage kommen.

[www.burgenland.at/kultur-wissenschaft/kultur/kulturfoerderungen/foerderungen-land-burgenland-abteilung-7](http://www.burgenland.at/kultur-wissenschaft/kultur/kulturfoerderungen/foerderungen-land-burgenland-abteilung-7)

# Kärnten

## built!Gründerzentrum Kärnten GmbH

### Förderung Unternehmensgründungen

Die Förderung für innovative Unternehmensgründerinnen und -gründer besteht aus drei Säulen, die über einen Zeitraum von 18 Monaten gewährt werden.

[www.build.or.at/angebot-und-forderung/fur-gruenderinnen/foerderung/](http://www.build.or.at/angebot-und-forderung/fur-gruenderinnen/foerderung/)

## Kärntner Wirtschaftsförderungsfonds

### Internationalisierung für KMU

Der Kärntner Wirtschaftsförderungsfonds unterstützt die Verbesserung der strategischen und zielgruppenorientierten Ausrichtung im internationalen Kontext, die Verbesserung des internationalen Marktauftritts und der internationalen Marktbearbeitung und die Einführung bestehender oder neuer Produkte in einen neuen ausländischen Markt.

[www.kwf.at/?inhalt=Internationalisierung\\_fuer\\_KMU&id=3-2-5-2](http://www.kwf.at/?inhalt=Internationalisierung_fuer_KMU&id=3-2-5-2)

### Kulturförderungen mit Kreativwirtschaftsrelevanz

Für Projekte im kreativwirtschaftlichen Kontext können z.B. Förderungen für Verlage, im Musikbereich, für die Architektur oder für Film-, Kino- oder Videoförderungen des Landes in Frage kommen.

[www.kulturchannel.at/?siid=32&pagetype=detail&arid=279&root=&title=F%F6rderungen%20Kunst%20und%20Kultur](http://www.kulturchannel.at/?siid=32&pagetype=detail&arid=279&root=&title=F%F6rderungen%20Kunst%20und%20Kultur)

AT

Bgld

Ktn

NÖ

OO

Sbg

Stmk

T

Vbg

W

EU

## Stadt Klagenfurt

### Förderung von kreativwirtschaftlichen Unternehmen

Neuansiedlungen von kreativwirtschaftlichen Unternehmen in eigens von der Stadt Klagenfurt geschaffenen kreativwirtschaftlichen Gemeinschaftsbüros in Klagenfurt werden durch gestaffelte Mietzuschüsse gefördert.

### Sonderförderung zur Belegung leerstehender Geschäfte in der Innenstadt

Gefördert werden etwa die Erneuerung der Geschäftseinrichtung, die Erneuerung und Instandsetzung von Fenster- und Portalkonstruktionen im Geschäftsbereich und der Um- und Ausbau von Passagen im Geschäftsbereich.

AT

Bgl

Ktn

NO

OO

Sbg

Stmk

T

Vbg

W

EU

### Venture Rent

Hierbei handelt es sich um eine Mietbeihilfe für Geschäfts- bzw. Betriebsansiedlungen von jungen Unternehmen und Neugründungen in leer stehenden ebenerdigen Geschäftslokalen im Klagenfurter Stadtgebiet.

[www.kreativwirtschaft-klagenfurt.at/foerderprogramme](http://www.kreativwirtschaft-klagenfurt.at/foerderprogramme)



## Niederösterreich

### Hilfe

Die NÖ-Gründeragentur RIZ unterstützt Jungunternehmerinnen und Jungunternehmer aller Branchen – auch aus der Kreativwirtschaft – vor, während und nach der Gründungsphase mit einem umfangreichen Serviceangebot, und zwar kostenlos und flächendeckend in ganz Niederösterreich.

[www.riz.at](http://www.riz.at)

### **Amt der niederösterreichischen Landesregierung, Abteilung Wirtschaft, Tourismus und Technologie**

#### Innovation

Diese Investitionsförderung dient der Umsetzung eines Forschungs- und Entwicklungsprojektes. Darunter sind vom Unternehmen selbst entwickelte Produkt- und Prozessinnovationen zu verstehen, die unmittelbar zu einer Erweiterung oder Änderung des Produktportfolios oder des Produktionsprozesses führen.

[www.noel.gv.at/Wirtschaft-Arbeit/Wirtschaft-Tourismus-Technologie/-Investition-Schwerpunkte/innovation\\_in\\_betrieben.html](http://www.noel.gv.at/Wirtschaft-Arbeit/Wirtschaft-Tourismus-Technologie/-Investition-Schwerpunkte/innovation_in_betrieben.html)

#### Forschung, Entwicklung, Kleinprojekte

Mit dieser Förderschiene sollen kleine Unternehmen zu Forschungs- und Entwicklungsprojekten mobilisiert werden. Gefördert werden Kosten für Forscher, Technikerinnen und sonstige Personen sowie externe technische und wissenschaftliche Leistungen.

[www.noel.gv.at/Wirtschaft-Arbeit/Wirtschaft-Tourismus-Technologie/-F-EInnovation/fue\\_kleinprojekte.html](http://www.noel.gv.at/Wirtschaft-Arbeit/Wirtschaft-Tourismus-Technologie/-F-EInnovation/fue_kleinprojekte.html)

AT

Bgld

Ktn

NÖ

OO

Sbg

Stmk

T

Vbg

W

EU

## Kooperation

Im Rahmen der Kooperationsförderung wird die Zusammenarbeit von kleinen und mittleren Unternehmen – aber auch entlang der Wertschöpfungskette – zur Qualifizierung und Steigerung der Produktivität und der Innovationskraft unterstützt. Förderbar sind Kosten für projektrelevante externe Beratungsleistungen.

[www.noe.gv.at/Wirtschaft-Arbeit/Wirtschaft-Tourismus-Technologie/-Strategische-U-Entwicklung/kooperation\\_noe.html](http://www.noe.gv.at/Wirtschaft-Arbeit/Wirtschaft-Tourismus-Technologie/-Strategische-U-Entwicklung/kooperation_noe.html)

## Bildungsscheck – Qualifizierungsoffensive für Kleinbetriebe

Gegenstand der Förderung im Rahmen dieser Aktion sind Weiterbildungsmaßnahmen, die die strategische Ausrichtung von Unternehmen wesentlich verbessern. Es können genau definierte Kurse der vier niederösterreichischen Bildungseinrichtungen (Donauuniversität Krems, WIFI, BFI, incite) besucht werden. Zielgruppe sind aktive Eigentümerinnen, Geschäftsführer und Prokuristinnen.

[www.noe.gv.at/Wirtschaft-Arbeit/Wirtschaft-Tourismus-Technologie/-Strategische-U-Entwicklung/bildungsscheck\\_noe.html](http://www.noe.gv.at/Wirtschaft-Arbeit/Wirtschaft-Tourismus-Technologie/-Strategische-U-Entwicklung/bildungsscheck_noe.html)

AT

Bgld

Ktn

NO

OO

Sbg

Stmk

T

Vbg

W

EU

## **Amt der niederösterreichischen Landesregierung, Abteilung Kunst und Kultur**

### **Filmförderung**

Das Land Niederösterreich unterstützt Filmproduktionen, die einen sachlichen oder personellen Bezug zu Niederösterreich haben bzw. in Niederösterreich entstehen.

[www.noe.gv.at/Kultur-Freizeit/Kunst-Kultur/Film-und-Kinokultur/f\\_film.html](http://www.noe.gv.at/Kultur-Freizeit/Kunst-Kultur/Film-und-Kinokultur/f_film.html)

### **Architekturförderung**

Es werden u.a. qualitätsvolle Stadtmöblierungen und Platzgestaltungen gefördert sowie Druckkostenzuschüsse für Kunst im öffentlichen Raum, Architektur und Design gewährt.

[www.noe.gv.at/Kultur-Freizeit/Kunst-Kultur/Architektur/f\\_architektur.html](http://www.noe.gv.at/Kultur-Freizeit/Kunst-Kultur/Architektur/f_architektur.html)

### **Literaturförderung**

Druckkostenzuschüsse werden für belletristische Bücher qualitativollen Inhalts vergeben, die in einem Verlag erscheinen.

[www.noe.gv.at/Kultur-Freizeit/Kunst-Kultur/Literatur/f\\_literatur.html](http://www.noe.gv.at/Kultur-Freizeit/Kunst-Kultur/Literatur/f_literatur.html)

AT

Bgld

Ktn

**NÖ**

OÖ

Sbg

Stmk

T

Vbg

W

EU

## Oberösterreich

### Hilfe

Die Wirtschaftskammer Oberösterreich bietet Information und Service.

[www.wko.at/ooe](http://www.wko.at/ooe)

Die Creative Region Upper Austria & Linz GmbH unterstützt Kreative aus Oberösterreich mit Förderberatungen und einschlägigen Workshops.

[www.creativeregion.org](http://www.creativeregion.org)

AT

### **Amt der oberösterreichischen Landesregierung, Abteilung Wirtschaft**

Bgld

#### **easy2innovate**

Kooperationsförderung für kleinere und mittlere Unternehmen. Diese werden bei ihren Forschungsvorhaben gefördert, sofern sie mit einer Forschungseinrichtung kooperieren. Aufbauend kann eine Förderung für den Markteintritt des neuen Produktes beantragt werden.

OÖ

[www.land-oberoesterreich.gv.at/95739.htm](http://www.land-oberoesterreich.gv.at/95739.htm)

Sbg

### **Amt der oberösterreichischen Landesregierung, Abteilung Bildung**

Stmk

#### **Bildungskonto**

Bildungsmaßnahmen (Kurse, Seminare) zur berufsorientierten Weiterbildung von Ein-Personen-Unternehmen mit maximal zwei geringfügig Beschäftigten oder zwei Lehrlingen sowie von selbstständigen Betriebsführerinnen und Betriebsführern werden gefördert.

Vbg

W

[www.land-oberoesterreich.gv.at/24636.htm](http://www.land-oberoesterreich.gv.at/24636.htm)

EU

## tech2b Inkubator GmbH

### Gründungsförderung und -unterstützung

Tech2b unterstützt, begleitet und beschleunigt die Entwicklung von innovativen technologie- und designorientierten Gründungsvorhaben. Dieses Förderungsprogramm hilft Akademikerinnen und Akademikern, ihre Geschäftsidee in einem geschützten Raum zu entwickeln, und erhöht die Erfolgswahrscheinlichkeit der Unternehmen.

Die Förderung besteht aus einem monetären Teil (einem nicht rückzahlbaren Zuschuss und Darlehen) sowie aus einem Ausbildungsprogramm, der Beratung durch Start-up-Coaches oder -Coachinnen, Infrastruktur (Büros, Besprechungsräumen etc.) und dem Zugang zu Netzwerkpartnerinnen und -partnern (Förderstellen, Investorinnen, Investoren etc.). In Oberösterreich werden auch kreativwirtschaftliche Gründungsinitiativen gefördert.

Wichtigstes Kriterium für die Aufnahme ist eine forschungsbasierte, neuartige Produkt- oder Dienstleistungsidee. Es muss sich um ein Neugründungsvorhaben in Oberösterreich handeln, bei dem mindestens eine designierte Gründerin oder ein designierter Gründer einen akademischen Abschluss besitzt.

[www.tech2b.at](http://www.tech2b.at)

AT

Bgld

Ktn

NÖ

OÖ

Sbg

Stmk

T

Vbg

W

EU

## **Amt der oberösterreichischen Landesregierung, Direktion Kultur**

### **Oberösterreichische Filmförderung**

Die Filmförderung im Land Oberösterreich beinhaltet die Projektentwicklungs-, Herstellungs- und Verwertungsförderung von Filmprojekten aus den Bereichen Experimental-, Dokumentar- und Spielfilm mit künstlerischem Schwerpunkt und Regionalbezug.

[www.land-oberoesterreich.gv.at/90893.htm](http://www.land-oberoesterreich.gv.at/90893.htm)

## **Creative Region Upper Austria & Linz GmbH**

### **// in residence**

In Kreativregionen und Metropolen können Kreative in Kooperation mit lokalen Plattformen und Netzwerken ein Projekt realisieren.

[www.creativeregion.org/projekte/in-residence](http://www.creativeregion.org/projekte/in-residence)

## **Stadt Linz**

### **Förderung der Creative Community durch Mietzuschüsse**

Gründerinnen und Gründer (die ihr Unternehmen vor weniger als drei Jahren gegründet haben) können Büro- und/oder Werkstattflächen in Gründerinnen- und Gründerzentren mieten und erhalten einen Mietzuschuss (degressiv).

[www.linz.at/wirtschaft/33291.asp](http://www.linz.at/wirtschaft/33291.asp)

AT

Bgld

Ktn

NÖ

OÖ

Sbg

Stmk

T

Vbg

W

EU

# Salzburg

## Hilfe

Informationen und Unterstützung bietet die Wirtschaftskammer Salzburg.

[www.wko.at/sbg](http://www.wko.at/sbg)

Das Innovationszentrum für Salzburg (ITG) gibt gezielte Hinweise auf passende Förderungen und informelle Ratschläge zu Projekten und verschafft generell den Durchblick bei Förderungen.

[www.itg-salzburg.at](http://www.itg-salzburg.at)

## Land Salzburg, Wirtschafts- und Innovationsförderung

### Internationalisierung von Salzburger Unternehmen

Im Rahmen dieser Förderungsaktion sollen alle Vorhaben gefördert werden, die darauf abzielen, ein neues oder bestehendes Produkt auf einem neuen Markt zu lancieren.

[www.salzburg.gv.at/themen/wt/wirtschaftsfoerderung/kmu/internationalisierung.htm](http://www.salzburg.gv.at/themen/wt/wirtschaftsfoerderung/kmu/internationalisierung.htm)

### Wachstumsprogramm für Kleinbetriebe

Dieses Förderprogramm steht Kleinunternehmen der gewerblichen Wirtschaft mit maximal neun Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zur Durchführung von materiellen Investitionen zur Verfügung.

[www.salzburg.gv.at/themen/wt/wirtschaftsfoerderung/kmu/wachstumsprogramm.htm](http://www.salzburg.gv.at/themen/wt/wirtschaftsfoerderung/kmu/wachstumsprogramm.htm)

AT

Bgld

Ktn

NÖ

OÖ

**Sbg**

Stmk

T

Vbg

W

EU

## Förderung von Unternehmenskooperationen und -netzwerken

Kooperationen mit mindestens drei Partnerunternehmen, um gemeinsam neue, innovative Produkte, Verfahren oder Dienstleistungen zu entwickeln oder bestehende Produkte, Verfahren oder Dienstleistungen wesentlich zu verbessern, werden gefördert. Förderungen können Unternehmen erhalten, die Mitglied der Wirtschaftskammer Salzburg sind (Sparten Gewerbe, Handwerk, Industrie sowie Mitglieder der Sparte Information und Consulting, sofern sie technologieorientierte bzw. produktionsnahe Dienstleistungen erbringen, wie etwa Ingenieurinnen- und Ingenieurbüros). Ein Bonus wird zusätzlich für Projekte vergeben, die mit einem Salzburger Dienstleistungsunternehmen aus dem Bereich der Kreativwirtschaft als Kooperationspartner umgesetzt werden.

AT

Bgld

[www.salzburg.gv.at/themen/wt/wirtschaftsfoerderung/kmu/kooperationen.htm](http://www.salzburg.gv.at/themen/wt/wirtschaftsfoerderung/kmu/kooperationen.htm)

Ktn

## Wirtschaft fördert Arbeitswelten

Gefördert wird die Umsetzung von Maßnahmen zur zukunftsgerechten Gestaltung der Arbeitswelt (denkbar ist z.B. die Einrichtung von Kinderbetreuung in Betrieben zur besseren Vereinbarkeit von Beruf und Familie oder das Treffen von Maßnahmen zur Integration von Migrantinnen und Migranten).

NO

OO

Sbg

[www.salzburg.gv.at/arbeitswelten](http://www.salzburg.gv.at/arbeitswelten)

Stmk

## Förderung des Landes Salzburg für kommerzielle Filmproduktionen (Herstellungsförderung)

Gefördert werden Film- oder TV-Produktion im Land Salzburg mit nachhaltigem, internationalem Image- und Werbeeffect für die Stadt bzw. das Land Salzburg.

T

Vbg

W

[www.salzburg.gv.at/themen/wt/wirtschaftsfoerderung/tourismusfoerderung/filmfoerderung-kommerziell.htm](http://www.salzburg.gv.at/themen/wt/wirtschaftsfoerderung/tourismusfoerderung/filmfoerderung-kommerziell.htm)

EU



## Land Salzburg, Kunstförderung

### Filmförderung

Die freie Filmförderung des Bundeslandes Salzburg versteht sich in erster Linie als Filmkunstförderung. Sie wurde auf der Grundlage des Kulturfördergesetzes eingerichtet.

[www.salzburg.gv.at/themen/ks/kultur/kunst\\_kultursparten/film/filmfoerderung.htm](http://www.salzburg.gv.at/themen/ks/kultur/kunst_kultursparten/film/filmfoerderung.htm)

AT

Bgld

Ktn

NÖ

OO

**Sbg**

Stmk

T

Vbg

W

EU

## Steiermark

### Hilfe

Die Wirtschaftskammer Steiermark informiert zum Thema Förderungen.

[www.wko.at/stmk](http://www.wko.at/stmk)

## Steirische Wirtschaftsförderung (SFG)

### Welt!Markt

Ziel dieser Förderung ist es, kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU) aus der Steiermark bei für das Unternehmen neuen internationalen Messeauftritten, Markterschließungen und Wettbewerbsteilnahmen zu unterstützen.

[www.sfg.at/weltmarkt](http://www.sfg.at/weltmarkt)

### Ideen!Reich

Neue Ideen für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen werden gefördert, und zwar jede Art von Innovationstätigkeit, etwa die Entwicklung von neuen Produkten und Dienstleistungen, aber auch unternehmensbezogene Dissertationen und Masterarbeiten.

[www.sfg.at/ideenreich](http://www.sfg.at/ideenreich)

### Start!Klar

Zuschüsse gibt es für jene, die sich zum ersten Mal in der Steiermark selbstständig machen. Gefördert werden dabei die Beratung im Vorfeld und Investitionen in den neuen eigenen Betrieb.

[www.sfg.at/startklar](http://www.sfg.at/startklar)

AT

Bgld

Ktn

NÖ

OO

Sbg

Stmk

T

Vbg

W

EU

## Weiter!Bilden

Damit Betriebe in ihrem Wachstum, bei Innovationen und im Export weiterkommen, fördert die SFG betriebliche Qualifizierungsmaßnahmen für Mitarbeitende, aber auch die Unternehmerinnen und Unternehmer selbst.

[www.sfg.at/weiterbilden](http://www.sfg.at/weiterbilden)

## Erlebniswelt Wirtschaft

Das Projekt Erlebniswelt Wirtschaft – made in Styria macht unterschiedlichste Betriebe zu „gläsernen Fabriken“. Es wird in Kooperation mit den Creative Industries Styria abgewickelt.

[www.erlebniswelt-wirtschaft.at](http://www.erlebniswelt-wirtschaft.at)

## Cinestyria Filmkommission

### Filmförderung

Diese Förderung ist für Film- und TV-Projekte mit touristischer Wertigkeit und internationaler Ausrichtung vorgesehen. Die Cinestyria bietet darüber hinaus auch Service und Support bei der Umsetzung von Projekten in der Steiermark.

[www.cinestyria.com](http://www.cinestyria.com)

### Tipp

Die Anschaffung von Elektro-Fahrrädern, Transporträdern, Fahrradanhängern wird gefördert: österreichweit mit klima aktiv mobil aber auch vom Land Steiermark & der Stadt Graz

Österreich: [www.umweltfoerderung.at](http://www.umweltfoerderung.at)

Steiermark: [www.wohnbau.steiermark.at](http://www.wohnbau.steiermark.at)

Graz: [www.umwelt.graz.at](http://www.umwelt.graz.at)

AT

Bgld

Ktn

NÖ

OO

Sbg

Stmk

T

Vbg

W

EU

## Amt der steiermärkischen Landesregierung, Abteilung 9 – Kultur

### CINE ART

CINE ART kommt künstlerisch und kulturell relevanten Film- und TV-Projekten sowie Nachwuchsfilmprojekten zugute.

[www.filmkunst.steiermark.at](http://www.filmkunst.steiermark.at)

## Stadt Graz, Abteilung für Wirtschafts- und Tourismusentwicklung

### Mietförderungen für Gründerinnen und Gründer

Gründerinnen und Gründer in der Stadt Graz können von einer Mietbeihilfe profitieren. Einer der Schwerpunktbereiche widmet sich Gründerinnen und Gründern aus der Kreativwirtschaft.

[www.gruenderland.st/service-fuer-gruenderinnen/foerderung/stadt-graz](http://www.gruenderland.st/service-fuer-gruenderinnen/foerderung/stadt-graz)

### Tipp

Das N4 innovationszentrum graz und mehr ist ein Angebot der Stadt Graz, um innovativen Gründerinnen und Gründern ein optimales Umfeld für ihren Start zu bieten und dadurch die Schaffung neuer Arbeitsplätze zu fördern. Bevorzugte Zielgruppe des Innovationszentrums Graz sind innovative, wissensbasierte Unternehmensgründungen in den Bereichen Technologie, Kreativwirtschaft und Wirtschaftsdienstleistungen.

[www.n-4.at](http://www.n-4.at)

AT

Bgld

Ktn

NO

OO

Sbg

Stmk

T

Vbg

W

EU

# Tirol

## Hilfe

Die Wirtschaftskammer Tirol bietet Informationen, Beratung und Unterstützung.

[www.wko.at/tirol/foerderungen](http://www.wko.at/tirol/foerderungen)

Die Standortagentur Tirol berät Tiroler Unternehmen bei der Nutzung von Forschungs-, Technologie- und Innovationsförderungen.

[www.standort-tirol.at](http://www.standort-tirol.at)

Das CAST (Centre for Academic Spin-offs Tyrol) setzt einen Schwerpunkt auf Kreativwirtschaft.

[www.cast-tyrol.com](http://www.cast-tyrol.com)

## Amt der Tiroler Landesregierung, Wirtschaftsförderung

### Forschungs-, Entwicklungs- und Innovationsprojekte

Im Rahmen des Förderschwerpunktes Forschungs-, Entwicklungs- und Innovationsprojekte werden Projekte gefördert, welche u.a. zur Entwicklung neuer Produkte, Verfahren oder Dienstleistungen oder in Kooperation mit Forschungseinrichtungen umgesetzt werden. Kooperationen zwischen Unternehmen und mit Forschungseinrichtungen profitieren von einem erhöhten Fördersatz.

[www.tirol.gv.at/arbeit-wirtschaft/wirtschaftsfoerderung/innovationsfoerderung/forschungs-entwicklungs-und-innovationsprojekte](http://www.tirol.gv.at/arbeit-wirtschaft/wirtschaftsfoerderung/innovationsfoerderung/forschungs-entwicklungs-und-innovationsprojekte)

AT

Bgld

Ktn

NÖ

OÖ

Sbg

Stmk

**T**

Vbg

W

EU

## Initiativprojekte

Unternehmen werden bei der Entwicklung von Innovations- und Kooperationsprojekten unterstützt und motiviert, insbesondere in der Initialphase.

[www.tirol.gv.at/arbeit-wirtschaft/wirtschaftsfoerderung/innovationsfoerderung/initiativprojekte](http://www.tirol.gv.at/arbeit-wirtschaft/wirtschaftsfoerderung/innovationsfoerderung/initiativprojekte)

## EPU-Kooperationsförderung

Ziel der Tiroler EPU-Kooperationsförderung ist die Unterstützung von Ein-Personen-Unternehmen bei sinnvollen betrieblichen Kooperationen. Damit sollen die jeweiligen Kernkompetenzen der einzelnen EPU besser genutzt werden.

[www.tirol.gv.at/arbeit-wirtschaft/wirtschaftsfoerderung/wirtschaftsfoerderungsprogramm/epu-kooperationsfoerderung](http://www.tirol.gv.at/arbeit-wirtschaft/wirtschaftsfoerderung/wirtschaftsfoerderungsprogramm/epu-kooperationsfoerderung)

## Kleinunternehmensförderung

Diese Förderung unterstützt Vorhaben, die eine wesentliche Verbesserung der regionalen Betriebsstruktur zum Ziel haben.

[www.tirol.gv.at/arbeit-wirtschaft/wirtschaftsfoerderung/wirtschaftsfoerderungsprogramm/kleinunternehmensfoerderung](http://www.tirol.gv.at/arbeit-wirtschaft/wirtschaftsfoerderung/wirtschaftsfoerderungsprogramm/kleinunternehmensfoerderung)

## Breitbandförderung

Im Rahmen dieser Förderungsaktion unterstützt das Land Tirol Unternehmen bei Investitionen in Breitbandinfrastrukturen, die den Bereich vom letzten Standort mit LWL-Anbindung (z.B. Wählamt) bis zum jeweiligen Betrieb beinhalten.

[www.tirol.gv.at/arbeit-wirtschaft/wirtschaftsfoerderung/breitbandfoerderung/breitbandfoerderung-fuer-betriebe](http://www.tirol.gv.at/arbeit-wirtschaft/wirtschaftsfoerderung/breitbandfoerderung/breitbandfoerderung-fuer-betriebe)

AT

Bgl

Ktn

NO

OO

Sbg

Stmk

T

Vbg

W

EU

## **Cine Tirol Film Commission**

### **Cine Tirol Production Incentive**

Cine Tirol bietet ausgewählten Projekten die Möglichkeit einer finanziellen Unterstützung in Form eines nicht rückzahlbaren Produktionskostenzuschusses.

[www.cinetirol.com/de/production-incentive](http://www.cinetirol.com/de/production-incentive)

## **Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Kultur**

### **Druckkostenzuschüsse**

Anträge für Kostenzuschüsse beim Druck literarischer Werke können entweder von den Autorinnen und Autoren selbst oder vom Verlag bei der Abteilung Kultur eingebracht werden.

[www.tirol.gv.at/kunst-kultur/kulturfoerderungen/literaturschrifttum](http://www.tirol.gv.at/kunst-kultur/kulturfoerderungen/literaturschrifttum)

### **Film, Video, Medienkunst**

Die Förderung von Projekten und Drehbüchern im Bereich der Filmkunst ist primär für Tiroler Filmschaffende vorgesehen.

[www.tirol.gv.at/kunst-kultur/kulturfoerderungen/filmvideomedienkunst](http://www.tirol.gv.at/kunst-kultur/kulturfoerderungen/filmvideomedienkunst)

AT

Bgld

Ktn

NÖ

OÖ

Sbg

Stmk

**T**

Vbg

W

EU

## Vorarlberg

### Hilfe

Die Wirtschaftskammer Vorarlberg bietet umfassende Unterstützung.

[www.wko.at/vlbg/foerderservice](http://www.wko.at/vlbg/foerderservice)

Die Wirtschaftsstandort Vorarlberg Gesellschaft (WISTO) unterstützt Unternehmen bei der Erschließung von Fördermitteln für Innovationsvorhaben von der Auswahl passender Förderungen über die Unterstützung bei der Antragstellung bis hin zu Coachings bei der Projektentwicklung.

[www.wisto.at](http://www.wisto.at)

AT

Bgld

Ktn

NÖ

OO

Sbg

Stmk

T

Vbg

W

EU

### **Amt der Vorarlberger Landesregierung, Abteilung allgemeine Wirtschaftsangelegenheiten**

#### **Internationalisierungsaktivitäten – Förderung**

Gefördert werden externe und interne Projektleistungen im Zusammenhang mit der erstmaligen Erschließung neuer Märkte für kleine und mittlere Unternehmen, die Mitglied der Wirtschaftskammer Vorarlberg sind. Förderbare Kosten umfassen z.B. interne Personalkosten, Beratungskosten und Reisekosten. Die Förderung muss in jedem Fall vor Beginn der Maßnahme beantragt werden.

[www.vorarlberg.gv.at/vorarlberg/wirtschaft\\_verkehr/wirtschaft/wirtschaft/foerderungen/wirtschaftsfoerderungen/internationalisierungsfoe.htm](http://www.vorarlberg.gv.at/vorarlberg/wirtschaft_verkehr/wirtschaft/wirtschaft/foerderungen/wirtschaftsfoerderungen/internationalisierungsfoe.htm)



## Förderung von Kooperationen

Es werden Kooperationen von Unternehmen zur gemeinsamen Entwicklung neuer Produkte, Dienstleistungen und Verfahren gefördert, die zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit durch die Nutzung von Synergieeffekten beitragen.

[www.vorarlberg.gv.at/vorarlberg/wirtschaft\\_verkehr/wirtschaft/wirtschaft/foerderungen/wirtschaftsfoerderungen/kooperationsfoerderung.htm](http://www.vorarlberg.gv.at/vorarlberg/wirtschaft_verkehr/wirtschaft/wirtschaft/foerderungen/wirtschaftsfoerderungen/kooperationsfoerderung.htm)

## EPU-Förderung

Gefördert werden Lohn- und Lohnnebenkosten für die Anstellung der ersten Arbeitskraft mit Ausnahme von Lehrlingen in einem Ein-Personen-Unternehmen (EPU). Das EPU darf dabei in den letzten fünf Jahren keine Mitarbeiterinnen oder Mitarbeiter beschäftigt haben.

[www.vorarlberg.gv.at/vorarlberg/wirtschaft\\_verkehr/wirtschaft/wirtschaft/foerderungen/wirtschaftsfoerderungen/epu-foerderung.htm](http://www.vorarlberg.gv.at/vorarlberg/wirtschaft_verkehr/wirtschaft/wirtschaft/foerderungen/wirtschaftsfoerderungen/epu-foerderung.htm)

## Beratungsförderung

Beratungskosten, die in kleinen Unternehmen anfallen, werden gefördert, wenn diese Mitglieder der Wirtschaftskammer Vorarlberg sind.

[www.vorarlberg.gv.at/vorarlberg/wirtschaft\\_verkehr/wirtschaft/wirtschaft/foerderungen/wirtschaftsfoerderungen/beratungsfoerderung.htm](http://www.vorarlberg.gv.at/vorarlberg/wirtschaft_verkehr/wirtschaft/wirtschaft/foerderungen/wirtschaftsfoerderungen/beratungsfoerderung.htm)

AT

Bgld

Ktn

NÖ

OÖ

Sbg

Stmk

T

Vbg

W

EU

## Amt der Vorarlberger Landesregierung, Abteilung Kultur

### Film- und Kinoförderung

Das Land unterstützt Kleinlichtspielunternehmungen in Vorarlberg dabei, prädikatisierte Filme abzuspielen, und fördert junge Filmschaffende, Filmfestivals und Dokumentarfilme.

[www.vorarlberg.at/vorarlberg/tourismus\\_kultur/kultur/kultur/foerderungen/filmundkino/filmundkino.htm](http://www.vorarlberg.at/vorarlberg/tourismus_kultur/kultur/kultur/foerderungen/filmundkino/filmundkino.htm)

### Literaturförderung – Druckkostenzuschuss

Die Herausgabe belletristischer Bücher, die in einem Verlag erscheinen, wird auf Empfehlung des Bereichs Literatur der Kunstkommission mit Druckkostenbeiträgen gefördert.

[www.vorarlberg.at/vorarlberg/tourismus\\_kultur/kultur/kultur/foerderungen/literaturundlandeskunde/literatur.htm](http://www.vorarlberg.at/vorarlberg/tourismus_kultur/kultur/kultur/foerderungen/literaturundlandeskunde/literatur.htm)

### CD-Förderung

Das Land Vorarlberg unterstützt unter verschiedenen Bedingungen die Herstellung und den Verkauf von CDs aus der Vorarlberger Musikszene.

[www.vorarlberg.at/vorarlberg/tourismus\\_kultur/kultur/kultur/foerderungen/musik/musik.htm](http://www.vorarlberg.at/vorarlberg/tourismus_kultur/kultur/kultur/foerderungen/musik/musik.htm)

### Galerieförderung

Vorarlberger Galerien können um eine Galerienförderung (Ausstellungen, Messebesuche) ansuchen.

[www.vorarlberg.at/vorarlberg/tourismus\\_kultur/kultur/kultur/foerderungen/bildendekunst/bildendekunst\\_foto\\_neueme.htm](http://www.vorarlberg.at/vorarlberg/tourismus_kultur/kultur/kultur/foerderungen/bildendekunst/bildendekunst_foto_neueme.htm)

## Wien

### Hilfe

Die Wirtschaftskammer Wien informiert über Kredite und Fördermöglichkeiten.

[www.wko.at/wien/foerderung](http://www.wko.at/wien/foerderung)

Die Wirtschaftsagentur steht kreativwirtschaftlichen Unternehmen für Beratungsgespräche zur Verfügung.

[www.wirtschaftsagentur.at/beratungen](http://www.wirtschaftsagentur.at/beratungen)

### Wirtschaftsagentur Wien – departure

departure, das Kreativzentrum der Wirtschaftsagentur Wien, bietet kreativwirtschaftlichen Unternehmen und ihren Gründerinnen und Gründern Förderprogramme, die inhaltlich und ökonomisch auf verschiedenste Bedürfnisse zugeschnitten sind.

[www.wirtschaftsagentur.at/foerderungen/programme/kreativwirtschaft-1](http://www.wirtschaftsagentur.at/foerderungen/programme/kreativwirtschaft-1)

### creative\_project

Mit dem Förderprogramm creative\_project wird die Entwicklung von Produkten, Dienstleistungen oder Prozessen unterstützt. Dieses Programm trägt somit wesentlich zur Strukturverbesserung der Wiener Kreativwirtschaft bei und zielt darauf ab, die Wettbewerbsfähigkeit und das Wachstum der Unternehmen der Kreativwirtschaft in Wien zu stärken.

[www.wirtschaftsagentur.at/foerderungen/programme/creative-project-19](http://www.wirtschaftsagentur.at/foerderungen/programme/creative-project-19)

AT

Bgld

Ktn

NÖ

OÖ

Sbg

Stmk

T

Vbg

W

EU

### **creative\_pioneer**

Unterstützt werden Unternehmensgründungen der Kreativwirtschaft bei der Entwicklung kreativer Produkte, Dienstleistungen oder Prozesse und deren erstmalige Positionierung am Markt.

[www.wirtschaftsagentur.at/foerderungen/programme/creative-pioneer-23](http://www.wirtschaftsagentur.at/foerderungen/programme/creative-pioneer-23)

### **creative\_to market**

Unterstützt wird die Umsetzung von neuen Marketing- und Vertriebsstrategien von Kreativwirtschaftsunternehmen mit einem bestehenden Produktportfolio.

[www.wirtschaftsagentur.at/foerderungen/programme/creative-to-market-24](http://www.wirtschaftsagentur.at/foerderungen/programme/creative-to-market-24)

AT

### **creative\_focus**

Mithilfe von Ausschreibungen werden im Programm creative\_focus Anreize geschaffen, Themen von besonderer Relevanz in wirtschaftlich nachhaltige Projekte zu integrieren.

[www.wirtschaftsagentur.at/foerderungen/programme](http://www.wirtschaftsagentur.at/foerderungen/programme)

Bgld

Ktn

NÖ

OO

Sbg

Stmk

T

Vbg

W

EU

## Wirtschaftsagentur Wien

### Dienstleistung

Diese Förderung unterstützt Wiener Dienstleistungsunternehmen bei der Umsetzung von innovativen Projekten.

[www.wirtschaftsagentur.at/foerderungen/programme/dienstleistung-14](http://www.wirtschaftsagentur.at/foerderungen/programme/dienstleistung-14)

### Sachgüter

Diese Förderung unterstützt Wiener Unternehmen des Sachgüterbereichs bei der Umsetzung von innovativen Projekten.

[www.wirtschaftsagentur.at/foerderungen/programme/sachgueter-6](http://www.wirtschaftsagentur.at/foerderungen/programme/sachgueter-6)

### Internationalisierung

Diese Förderung unterstützt Wiener Klein- und Mittelbetriebe bei der Aufnahme von internationalen Geschäftsbeziehungen und der Erschließung neuer Märkte.

[www.wirtschaftsagentur.at/foerderungen/programme/internationalisierung-fokus-10](http://www.wirtschaftsagentur.at/foerderungen/programme/internationalisierung-fokus-10)

AT

Bgl

Ktn

NÖ

OO

Sbg

Stmk

T

Vbg

W

EU

## Kulturabteilung der Stadt Wien, Magistratsabteilung 7

### Filmförderung

Förderung von Projekten im Bereich der Filmkunst (z.B. Produktionen, Festivals, Institutionen)

[www.wien.gv.at/amtshelfer/kultur/kulturabteilung/foerderungen/film.html](http://www.wien.gv.at/amtshelfer/kultur/kulturabteilung/foerderungen/film.html)

### Literaturförderung

Durch die Vergabe von Druckkostenbeiträgen (Einreichungen durch Verlage) wird das Erscheinen zeitgenössischer österreichischer Literatur gefördert.

[www.wien.gv.at/amtshelfer/kultur/kulturabteilung/foerderungen/literatur.html](http://www.wien.gv.at/amtshelfer/kultur/kulturabteilung/foerderungen/literatur.html)

### Neue Medien

Auch Projekte im Bereich der digitalen Kunst und Kultur werden gefördert.

[www.wien.gv.at/amtshelfer/kultur/kulturabteilung/foerderungen/neuemedien.html](http://www.wien.gv.at/amtshelfer/kultur/kulturabteilung/foerderungen/neuemedien.html)

### Filmfonds Wien

Der Filmfonds Wien vergibt Förderungen an Produktions- und Verleihfirmen sowie Kinobetriebe in den verschiedenen Phasen der Filmproduktion und -verwertung. Entscheidende Kriterien für eine Förderung sind die kulturelle, wirtschaftliche und künstlerische Bedeutung eines Projekts.

[www.filmfonds-wien.at/foerderung/ueeberblick](http://www.filmfonds-wien.at/foerderung/ueeberblick)

AT

Bgld

Ktn

NÖ

OO

Sbg

Stmk

T

Vbg

W

EU

# EU-Förderungen mit Chancen für die Kreativwirtschaft

## EU-Aktionsprogramme

### CREATIVE EUROPE – Culture

#### Hilfe

##### **Creative Europe Desk – Culture: Antragsberatung**

Der Creative Europe Desk – Culture steht als nationale Kontaktstelle Einrichtungen und Firmen (juristischen Personen) mit Beratungsgesprächen und Seminaren bei der Vorbereitung eines Creative-Europe-Antrags im Themenfeld Kultur und Kreativwirtschaft (mit Ausnahme der Bereiche Film und Games) zur Seite.

[www.creativeeurope.at/meta/kontakt.html](http://www.creativeeurope.at/meta/kontakt.html)

CREATIVE EUROPE ist das neue Förderprogramm der EU für Kunst, Kultur und Kreativwirtschaft mit dem Ziel, diese Sektoren stärker transnational zu vernetzen, zur Mobilität von Kultur- und Kreativwirtschaftsakteurinnen und -akteuren beizutragen und neue Publikumschichten u.a. mit innovativen Geschäftsmodellen anzusprechen. Prioritäten des Programms sind die Stärkung der Kapazitäten des Kultur- und Kreativsektors, transnational zu arbeiten, und die Förderung länderübergreifender Verbreitung und Mobilität. Den Kultur- und Kreativakteurinnen und -akteuren sollen Fertigkeiten vermittelt werden, die u.a. die Entwicklung von neuen Geschäfts- und Managementmodellen ermöglichen. Die Erschließung neuer Publikumschichten ist ein zentraler Förderbereich mit dem Ziel, das Interesse an europäischen kulturellen und kreativen Werken sowie am materiellen und immateriellen Erbe zu beleben. So viele Menschen wie möglich sollen zum Kultur- und Kreativschaffen Zugang haben.

AT

Bgl

Ktn

NÖ

OO

Sbg

Stmk

T

Vbg

W

EU

Neue innovative Wege der Publikumseinbindung sind diesbezüglich besonders förderfähig.

Zielgruppen/Branchen:

- » Architektur
- » Literatur, Verlage
- » Design (inkl. Mode, Handwerk und Grafikdesign)
- » bildende Kunst (inkl. Fotografie, digitale Kunst)
- » kulturelles Erbe
- » darstellende Kunst (inkl. Musik, Zirkus, Tanz, Straßenkunst)

AT

### **Kleine Kooperationsprojekte**

Partnerschaften aus mindestens drei Einrichtungen aus dem Kultur- und/oder Kreativwirtschaftsbereich setzen gemeinsam ein mehrjähriges Kooperationsprojekt (maximal 200.000 Euro und maximal 60 % EU-Förderanteil) um.

Bgld

Ktn

[www.creativeeurope.at/kultur/foerderungen/kooperationsprojekte.html](http://www.creativeeurope.at/kultur/foerderungen/kooperationsprojekte.html)

NO

### **Große Kooperationsprojekte**

Sechs Kultur- und/oder Kreativwirtschaftseinrichtungen planen und implementieren gemeinsam ein sogenanntes großes Kooperationsprojekt (maximal zwei Millionen Euro und maximal 50 % EU-Förderanteil).

OO

Sbg

Stmk

[www.creativeeurope.at/kultur/foerderungen/kooperationsprojekte.html](http://www.creativeeurope.at/kultur/foerderungen/kooperationsprojekte.html)

T

Vbg

W

**EU**



## CREATIVE EUROPE – Media

### Hilfe

#### **Creative Europe Desk – Media: Antragsberatung**

Der Creative Europe Desk – Media steht als nationale Kontaktstelle Einrichtungen und Firmen (juristischen Personen) sowie Filmprofis mit Beratungsgesprächen und Seminaren bei der Vorbereitung eines Creative-Europe-Antrags im Themenfeld Medien zur Seite.

[www.creativeeurope.at/meta/kontakt.html](http://www.creativeeurope.at/meta/kontakt.html)

Media fördert die Entwicklung, den Vertrieb und die Promotion europäischer audiovisueller Werke. Das Programm deckt vier Förderschwerpunkte ab: Verleih und Vertrieb, Förderungen für unabhängige Produktionsfirmen, Unterstützung des europäischen Films und Fortbildung.

#### **Automatische Verleihförderung**

Für die Produktion von neuen europäischen Filmen werden Verleihfirmen gefördert. Die Förderhöhe errechnet sich auf Basis von Besuchszahlen bisheriger Filme.

[www.creativeeurope.at/MEDIA/foerderungen/verleih-und-vertrieb.html](http://www.creativeeurope.at/MEDIA/foerderungen/verleih-und-vertrieb.html)

#### **Selektive Verleihförderung**

Zur besseren Vermarktung von europäischen Filmen werden auch Kooperationen von Verleihfirmen gefördert. Die Förderung richtet sich nach der Anzahl der bespielten Leinwände.

[www.creativeeurope.at/MEDIA/foerderungen/verleih-und-vertrieb.html](http://www.creativeeurope.at/MEDIA/foerderungen/verleih-und-vertrieb.html)

AT

Bgl

Ktn

NÖ

OÖ

Sbg

Stmk

T

Vbg

W

EU

## Weltvertriebe

Auf Basis der Umsätze auf dem europäischen Markt wird der internationale Vertrieb von europäischen Filmen unterstützt.

[www.creativeeurope.at/MEDIA/foerderungen/verleih-und-vertrieb.html](http://www.creativeeurope.at/MEDIA/foerderungen/verleih-und-vertrieb.html)

## Online-Distribution/Video on Demand

Neue digitale Vertriebswege sollen zu einer besseren Verbreitung des europäischen Films führen (europäische VoD-Services, digitale Marketingpackages, Multi-Platform-Releases)

[www.creativeeurope.at/MEDIA/foerderungen/verleih-und-vertrieb.html](http://www.creativeeurope.at/MEDIA/foerderungen/verleih-und-vertrieb.html)

AT

## Projektentwicklung (Einzelprojekt)

Produktionsunternehmen können eine Förderung für die Entwicklung von Filmprojekten mit hohem europäischen und internationalen Koproduktions- und Auswertungspotenzial im Kino, TV oder Internet beantragen.

[www.creativeeurope.at/MEDIA/foerderungen/produzentinnen.html](http://www.creativeeurope.at/MEDIA/foerderungen/produzentinnen.html)

Bgl

Ktn

NO

OO

Sbg

Stmk

## Projektentwicklung von Paketen (Slate Funding)

Die Position einer Filmproduktionsfirma auf dem europäischen und internationalen Markt soll durch die Förderung der Entwicklung von drei bis fünf Filmprojekten mit hohem künstlerischem Wert und mit Bezug zur kulturellen Vielfalt gestärkt werden.

[www.creativeeurope.at/MEDIA/foerderungen/produzentinnen.html](http://www.creativeeurope.at/MEDIA/foerderungen/produzentinnen.html)

T

Vbg

W

## TV-Koproduktionen

Produktionsfirmen in Kooperation mit TV-Sendern können die Förderung von europäischen Koproduktionen zur TV-Auswertung beantragen.

[www.creativeeurope.at/MEDIA/foerderungen/produzentinnen.html](http://www.creativeeurope.at/MEDIA/foerderungen/produzentinnen.html)

EU

## Entwicklung von Videospiele

Die Entwicklung von originellen und innovativen Spielen und Spielkonzepten mit einem großen Potenzial zur kommerziellen Verwertung ist förderbar.

[www.creativeeurope.at/MEDIA/foerderungen/produzentinnen.html](http://www.creativeeurope.at/MEDIA/foerderungen/produzentinnen.html)

## Filmfestivals

Festivals, deren Programm die europäische Vielfalt widerspiegelt und die das Potenzial haben, neue Publikumsschichten zu erschließen, können eine Förderung beantragen.

[www.creativeeurope.at/MEDIA/foerderungen/promotion.html](http://www.creativeeurope.at/MEDIA/foerderungen/promotion.html)

## Marktzugang

Die Förderung des Marktzugangs für europäische audiovisuelle Werke umfasst die Teilnahme an Filmmärkten, Koproduktionsforen und ähnlichen Formaten, Online-Tools sowie Promotionsaktivitäten.

[www.creativeeurope.at/MEDIA/foerderungen/promotion.html](http://www.creativeeurope.at/MEDIA/foerderungen/promotion.html)

## Europa Cinemas

Dieses Netzwerk bietet Kinos, die einen signifikanten Anteil neuer europäischer (nicht nationaler) Filme programmieren und diese auch im Besonderen dem jungen Publikum in Form von Animations- und Promotionsevents näherbringen, operationelle und finanzielle Unterstützung. Die Mitgliedschaft kann jedes Jahr im Sommer beantragt werden. Zur Zeit sind 26 österreichische Kinos Mitglied im Netzwerk Europa Cinemas.

[www.europa-cinemas.org/en](http://www.europa-cinemas.org/en)

## Publikumsgewinnung (Audience Development)

Junge Menschen und neue Publikumsschichten sollen Interesse am europäischen Film gewinnen. Dafür werden Aktivitäten wie Filmvermittlung, neue Spielorte, wirkungsvolle Werbe- und PR-Ideen gefördert.

[www.creativeeurope.at/MEDIA/foerderungen/promotion.html](http://www.creativeeurope.at/MEDIA/foerderungen/promotion.html)

AT

Bgld

Ktn

NÖ

OO

Sbg

Stmk

T

Vbg

W

EU

## Interview: Antragstellung für Creative Europe – Media

Das Wiener Unternehmen Cliffhanger Productions hat sein Projekt „Heroes of Terra“ bei Creative Europe – Media in der Kategorie Entwicklung von Videospiele eingereicht. Mit Erfolg! Das geförderte Projekt ist ein Strategiespiel für Computer und Smartphones, bei dem die Spielerinnen und Spieler kollektiv eine Welt, deren Natur von bösen Mächten zerstört wurde, wieder zu neuer Blüte bringen. Der Fokus des Spiels liegt dabei auf sozialen Spielmechaniken, die es erlauben, dass sich jede Spielerin und jeder Spieler in die Gesamtentwicklung der Welt einbringt. Ein Interview mit Gründer Michael Paeck über die Antragstellung und die Förderkriterien.

Musstet ihr euer Vorhaben an die Förderkriterien anpassen, oder haben die Förderkriterien sehr gut entsprochen?

*Die Förderkriterien für CREATIVE EUROPE sind sehr sinnvoll gesetzt, daher mussten wir auch wenige Anpassungen vornehmen. Ein sehr großer Vorteil dieser Förderung ist, dass man durch die Förderkriterien, deren Fokus die Konzeption ist, mehr Zeit in die Planung, das Design und die Erschaffung der Grundfesten des Spiels investieren kann, was sonst immer zu kurz kommt.*

Wie umfangreich war der Antrag? Wie viele Stunden mussten in die Antragstellung investiert werden? War der Antrag schwierig oder kompliziert auszufüllen?

*Da wir das Konzept bereits im Hinterkopf hatten, empfanden wir die Antragstellung als unkompliziert. Der rein formale Teil hat uns ungefähr drei Arbeitstage gekostet, wobei in dieser Zeit auch schon das Einlesen in die umfangreiche Dokumentation enthalten ist.*

Habt ihr Empfehlungen für neue Antragstellerinnen und Antragsteller bei Creative Europe – Media?

*Beim Erstellen des Projekts für die Förderung ist es genauso wichtig, an die zukünftige Vermarktung und mögliche Verwertungspartnerinnen und -partner zu denken wie ein gutes kreatives Konzept zu erstellen. Wenn beide Teile gut durchdacht sind, dann steigt unserer Meinung nach die Chance, gefördert zu werden, deutlich an.*

Foto: Kordt Brunner

**Maria Bischof**  
Grafikdesignerin  
[www.marotte.at](http://www.marotte.at)



## Creative Europe – Garantiefonds

Der neue EU-Garantiefonds zielt darauf ab, die Finanzkraft von KMU im Kultur- und Kreativsektor in Europa zu stärken. KMU profitieren von diesem Instrument durch günstigere Kreditkonditionen über die von der EU unterstützten Finanzinstitute. Das Instrument soll ab 2016 den Unternehmerinnen und Unternehmern zur Verfügung stehen.

Die Kreativwirtschaft Austria setzt sich dafür ein, dass der Garantiefonds auch in Österreich zum Einsatz kommt.

[www.creativeeurope.at/garantie-fonds/auf-einen-blick.html](http://www.creativeeurope.at/garantie-fonds/auf-einen-blick.html)

### Auf einen Blick

#### CREATIVE EUROPE

Creative Europe ist das EU-Programm zur Unterstützung von Kultur und dem audiovisuellen Sektor. Das Programm wird mit zwei thematischen Förderschienen und einer transversalen Aktion umgesetzt. Das Subprogramm Culture unterstützt kulturelle Zusammenarbeit und kreativwirtschaftliche Initiativen. Das Programm Media unterstützt die Filmwirtschaft und Games-Projekte. Des Weiteren ist im Rahmen der transversalen Zusammenarbeit ein Garantiefonds für die Kultur- und Kreativwirtschaft vorgesehen.

[www.creativeeurope.at](http://www.creativeeurope.at)

AT

Bgld

Ktn

NÖ

OO

Sbg

Stmk

T

Vbg

W

EU

## HORIZON 2020

### Hilfe

#### FFG-Serviceangebote zu EU-Förderungen

Die FFG bietet ein differenziertes Informations-, Beratungs- und Vernetzungsangebot, das von der projektspezifischen Betreuung bis zur Unterstützung in der strategischen Positionierung im europäischen Forschungs- und Innovationsumfeld reicht. Die FFG ist die Kontaktstelle für das Horizon-2020-Programm in Österreich.

[www.ffg.at/europa/service](http://www.ffg.at/europa/service)

[www.ffg.at/europa/h2020](http://www.ffg.at/europa/h2020)

AT

Bgl

Ktn

NÖ

OO

Sbg

Stmk

T

Vbg

W

EU

Das **EU-Programm Horizon 2020**, das weltweit größte transnationale Förderprogramm, ist nicht nur für technische Entwicklungen interessant. Regelmäßig werden thematisch orientierte Ausschreibungen veröffentlicht, die explizit oder implizit für **Kreativschaffende** von Interesse sind.

#### KMU-Instrument

KMU können an Ausschreibungen für Innovationsvorhaben teilnehmen. Gefördert wird in einem dreistufigen Prozess: Konzept und Machbarkeit, innovative Aktivitäten und Kommerzialisierung.

[www.ffg.at/ausschreibungen/horizon2020\\_kmu](http://www.ffg.at/ausschreibungen/horizon2020_kmu)

#### Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT) inklusive Key Enabling Technologies

Gefördert werden Forschungsvorhaben und Innovationen aus dem IKT-Bereich, z.B. Inhaltstechnologien und Informationsmanagement, IKT für digitale Inhalte und Kreativität.

[www.ffg.at/informations-und-kommunikationstechnologien-ikt-inklusive-kets](http://www.ffg.at/informations-und-kommunikationstechnologien-ikt-inklusive-kets)



## **Werkstoffe (Key Enabling Technologies)**

Diese Förderschiene umfasst u.a. die Materialwissenschaften im Kreativbereich: Anwendung von Design und Entwicklung konvergierender Technologien zur Erschließung neuer Geschäftsmöglichkeiten, einschließlich des Erhalts von Werkstoffen von historischem oder kulturellem Wert.

[www.ffg.at/werkstoffe-ket](http://www.ffg.at/werkstoffe-ket)

## **Integrative, innovative und reflexive Gesellschaften**

Forschungsprojekte in den Bereichen inklusive Gesellschaften und gesellschaftliche Herausforderungen sind förderfähig. Inhaltlich muss sich das Forschungsvorhaben mit Themen wie Digitalisierung, Migration, der Verbesserung der Innovationspolitik oder auch ökologischer Stadt- und Raumplanung beschäftigen – aber auch das kulturelle Erbe wird thematisiert.

[www.ffg.at/integrative-innovative-und-reflexive-gesellschaften](http://www.ffg.at/integrative-innovative-und-reflexive-gesellschaften)

## **Research and Innovation Staff Exchange (RISE)**

RISE unterstützt Netzwerke und Partnerschaften bestehend aus Forschungseinrichtungen aus dem akademischen und nicht akademischen Sektor (v.a. KMU) innerhalb und außerhalb Europas. Gefördert werden gemeinsame Forschungs- und Innovationsprojekte, wobei der Wissenstransfer durch gegenseitigen Personalaustausch, Netzwerkaktivitäten und gemeinsame Workshops und Konferenzen erfolgen soll.

[www.ffg.at/europa/h2020/msca/rise](http://www.ffg.at/europa/h2020/msca/rise)

AT

Bgl

Ktn

NO

OO

Sbg

Stmk

T

Vbg

W

EU

## Eurostars-2

Das Förderprogramm im Rahmen der EUREKA-Initiative richtet sich an Konsortien von forschungsintensiven KMU, die themenoffen neue wirtschaftliche Aktivitäten durch F&E-Ergebnisse kreieren und rascher auf die internationalen Märkte bringen wollen.

[www.ffg.at/eurostars-2](http://www.ffg.at/eurostars-2)

**Tip**

Für das Förderprogramm Horizon 2020 werden detaillierte zweijährige Arbeitsprogramme veröffentlicht. Diese geben ausführliche Einblicke in die geplanten Aufrufe zur Projekt-einreichung und ihren umfassenden inhaltlichen Hintergrund. Es lohnt sich daher, sich damit einen Überblick zu verschaffen.

[www.ec.europa.eu/programmes/horizon2020/en/draft-work-programmes-2016-17](http://www.ec.europa.eu/programmes/horizon2020/en/draft-work-programmes-2016-17)

## COSME

Mit COSME unterstützt die Europäische Union die Wettbewerbsfähigkeit von KMU in vier Themenfeldern: Zugang zu Finanzierung, Marktzugang, Rahmenbedingungen für Wachstum und Unternehmertum. Das Programm richtet sich vornehmlich an Intermediäre. Diese wiederum entwickeln für ihre Zielgruppe Projekte, an denen sich die KMU direkt beteiligen können.

## Erasmus for Young Entrepreneurs

Dieses grenzüberschreitende Austauschprogramm bietet neuen bzw. angehenden Unternehmerinnen und Unternehmern die Möglichkeit, von erfahrenen Entrepreneurs im Ausland zu lernen. Die Reise- und Aufenthaltskosten werden von der Europäischen Union bezuschusst. Zielgruppe des Programms sind einerseits all jene, die vorhaben, ein eigenes Unternehmen zu gründen, oder deren Unternehmen höchst-

tens drei Jahre alt ist, und andererseits erfahrene Unternehmerinnen und Unternehmer, die ein kleines oder mittleres Unternehmen in einem anderen teilnehmenden Land besitzen oder leiten.

### Zur Vertiefung

Alle Infos zu Erasmus for Young Entrepreneurs:

[www.erasmus-entrepreneurs.eu](http://www.erasmus-entrepreneurs.eu)

In Österreich bietet u.a. die Junge Wirtschaft der Wirtschaftskammer Unterstützung für die Beteiligung am Programm Erasmus for Young Entrepreneurs.

[www.jungewirtschaft.at/jw/oesterreich/Erasmus-fuer-Jungunternehmer2.html](http://www.jungewirtschaft.at/jw/oesterreich/Erasmus-fuer-Jungunternehmer2.html)

Weitere Kontaktstellen in Österreich:

[www.erasmus-entrepreneurs.eu](http://www.erasmus-entrepreneurs.eu) (→ Land: Österreich)

### Enterprise Europe Network (EEN)

Das Enterprise Europe Network, gefördert aus dem COSME-Programm, steht Unternehmerinnen und Unternehmern bei der Suche nach Geschäftspartnerinnen und -partnern im Ausland oder Finanzierungsquellen und Fördermöglichkeiten zur Verfügung. Das Netzwerk gruppiert über 600 Mitgliedsorganisationen, u.a. die Wirtschaftskammer Österreich.

### Zur Vertiefung

EEN in Österreich:

[www.wko.at/Content.Node/Enterprise-Europe-Network/Startseite---Enterprise-Europe-Network.html](http://www.wko.at/Content.Node/Enterprise-Europe-Network/Startseite---Enterprise-Europe-Network.html)

EEN europaweit:

[een.ec.europa.eu](http://een.ec.europa.eu)

AT

Bgl

Ktn

NÖ

OO

Sbg

Stmk

T

Vbg

W

EU

## ERASMUS+

### Hilfe

#### Nationalagentur Lebenslanges Lernen

In der österreichischen Nationalagentur stehen Ansprechpersonen für alle Themenfelder des Bildungsbereichs von Erasmus+ zur Verfügung. Die Nationalagentur organisiert regelmäßig Informationsveranstaltungen und versendet einen Newsletter.

[www.erasmusplus.at](http://www.erasmusplus.at)

AT

Erasmus+ deckt die Themenfelder Bildung – vom Kindergarten bis zur Hochschule –, Jugend und Sport ab. Besonders Erasmus+ Bildung bietet interessante Fördermöglichkeiten für Kreativunternehmen. Das Programm unterstützt Bildungs- und Weiterbildungseinrichtungen beim Aufbau strategischer Partnerschaften mit anderen Organisationen und Unternehmen, um Bildung und Ausbildung enger mit der Arbeitswelt zu vernetzen. Es will die Beschäftigungsfähigkeit und Alltagskompetenz von Einzelpersonen genau wie die Wettbewerbsfähigkeit der Wirtschaft Europas allgemein fördern.

Bgld

Ktn

NÖ

OO

Sbg

#### Erasmus+ Mobilität in der beruflichen Erstausbildung

Unternehmen können Mobilitätsprojekte (Praktika im Ausland) für ihre Lehrlinge entwickeln und bei Erasmus+ Mobilität einreichen.

Stmk

T

#### Erasmus+ Mobilität von Fachkräften

Diese Fördermöglichkeit richtet sich u.a. an Personalmanagerinnen und -manager in Unternehmen, z.B. auch Kulturunternehmen.

Vbg

W

#### Erasmus+ Strategische Partnerschaften

Entwicklung von maßgeschneiderten und innovativen Bildungsangeboten durch sektorenübergreifende europäische Kooperationen zwischen (Kreativ-) Unternehmen, Sozialpartnern, Behörden, Bildungs- und Kultureinrichtungen.

EU

## Erasmus+ Sector Skills Alliances

Allianzen für branchenspezifische Fertigkeiten (Sector Skills Alliances) sind transnationale Projekte, die darauf abzielen, in einem ersten Schritt aktuell fehlende Fertigkeiten in bestimmten Branchen zu identifizieren und in weiterer Folge innovative Ausbildungs- und Lehrprogramme zu entwickeln und durchzuführen.

[www.bildung.erasmusplus.at](http://www.bildung.erasmusplus.at)

## Europäische Struktur- und Investitionsfondsprogramme (ESI-Fonds-Programme)

### Europäischer Fonds für regionale Entwicklung (EFRE)

#### Investitionen in Wachstum und Beschäftigung aus EFRE (IWB EFRE) 2014–2020

Das österreichweite IWB-EFRE-Programm konzentriert sich auf die Themenfelder Forschung, technologische Entwicklung und Innovation, die Wettbewerbsfähigkeit von KMU und den Übergang zu CO<sub>2</sub>-armer Wirtschaft.

#### Hilfe

Die Abwicklung des IWB-EFRE-Programms erfolgt über 16 zwischengeschaltete Stellen. Koordinierend für das Förderprogramm verantwortlich ist die Geschäftsstelle der Österreichischen Raumordnungskonferenz.

[www.efre.gv.at](http://www.efre.gv.at)

AT

Bgld

Ktn

NÖ

OO

Sbg

Stmk

T

Vbg

W

EU

## Hilfe

Zwischengeschaltete Stellen mit Relevanz für die Kreativwirtschaft:

Österreich (außer Wien): erp-Regional- und KMU-Programm der aws

[www.awsg.at/Content.Node/foerderungen\\_alle/nationale-finanzierung/46925.php](http://www.awsg.at/Content.Node/foerderungen_alle/nationale-finanzierung/46925.php)

[www.awsg.at/Content.Node/foerderungen\\_alle/internationale-finanzierung/46922.php](http://www.awsg.at/Content.Node/foerderungen_alle/internationale-finanzierung/46922.php)

Österreich (ohne Wien): FFG

[www.ffg.at/content/efre-f-rderungsmittel-anspruch-nehmen](http://www.ffg.at/content/efre-f-rderungsmittel-anspruch-nehmen)

Burgenland:

[www.wirtschaft-burgenland.at/index.php?id=foerderungen](http://www.wirtschaft-burgenland.at/index.php?id=foerderungen)

Kärnten:

[www.kwf.at](http://www.kwf.at)

Niederösterreich:

[www.noeg.at/Wirtschaft-Arbeit/Wirtschaft-Tourismus-Technologie.html](http://www.noeg.at/Wirtschaft-Arbeit/Wirtschaft-Tourismus-Technologie.html)

Oberösterreich:

[www.land-oberoesterreich.gv.at/22693.htm](http://www.land-oberoesterreich.gv.at/22693.htm)

Steiermark:

[www.sfg.at/cms/70/Foerderung\\_\\_Finanzierung](http://www.sfg.at/cms/70/Foerderung__Finanzierung)

Vorarlberg:

[www.vorarlberg.at/vorarlberg/wirtschaft\\_verkehr/wirtschaft/wirtschaft/kontakt/allgemeinewirtschaftsange.htm](http://www.vorarlberg.at/vorarlberg/wirtschaft_verkehr/wirtschaft/wirtschaft/kontakt/allgemeinewirtschaftsange.htm)

AT

Bgl

Ktn

NO

OO

Sbg

Stmk

T

Vbg

W

EU

## **Betriebliche F&E-Projekte und Technologietransferprojekte**

### **> Österreich (ohne Wien): FFG, Bgld, NÖ, Vbg**

Gefördert werden innovative Forschungs- und Entwicklungsvorhaben von Unternehmen für neue oder erheblich verbesserte Produkte, Verfahren und Dienstleistungen im Rahmen der experimentellen bzw. industriellen Forschung.

## **Innovationsberatung und –förderung > Ktn, NÖ, Stmk**

Die Unternehmerinnen und Unternehmer werden von der Idee bis zum Projekt begleitet. Es kommen Instrumente wie Innovationscoachings und Innovationsassistentinnen und -assistenten zum Einsatz. Der Schwerpunkt liegt auf KMU.

## **F&E- und technologieorientierte Investitionen**

### **> Ö (ohne Wien): aws erp, NÖ, Stmk**

Schwerpunktinvestitionen, die mit Innovationsvorhaben verbunden sind, werden gefördert. Neben der Erhöhung der Wertschöpfung am Standort wird besonderes Augenmerk auf die Überleitung und Implementierung in neue Produkte und Verfahren gelegt.

## **Unterstützung für Wachstum in Unternehmen**

### **> Ö (ohne Wien): aws erp, Bgld, Ktn, NÖ, OÖ, Stmk, Vbg**

Unternehmen werden gefördert, um einen Wachstumsschritt zu realisieren oder neue Technologien anzuwenden. Die Förderung umfasst Investitionen bei bestehenden KMU und Neugründungen im Bereich Produktion und produktionsnahe Dienstleistungen.

## **OÖ HightechFonds: IWB-EFRE-Finanzierungen für Technologie-High-Potentials**

Mit dem OÖ HightechFonds steht in Oberösterreich ein Instrument zur Verfügung, das innovative Hightech-Gründerinnen und -Gründer in der Start-up-Phase unterstützt.

[www.hightechfonds.at](http://www.hightechfonds.at)

AT

Bgld

Ktn

NÖ

OÖ

Sbg

Stmk

T

Vbg

W

EU

## Grenzüberschreitende EU-Kooperationsprogramme mit österreichischer Beteiligung

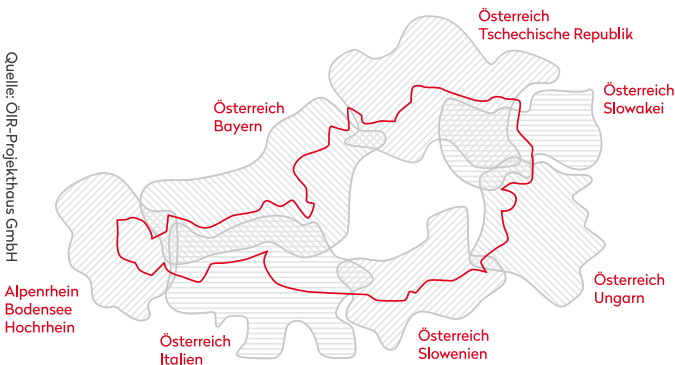
Diese Kooperationsprogramme wurden geschaffen, damit Europa über nationale Grenzen hinweg besser zusammenwächst. Benachbarte Regionen, ihre Bewohnerinnen und Bewohner sowie Wirtschaftstreibende und Vereine sollen grenzüberschreitend kooperieren. Projekte in den Kooperationsprogrammen werden demnach auch immer zumindest mit einem Partnerunternehmen im benachbarten Ausland entwickelt, umgesetzt und finanziert.

Österreich ist an sieben grenzüberschreitenden EU-EFRE-Programmen beteiligt. Man sprach in diesem Zusammenhang eine Zeitlang auch von INTERREG-Programmen sowie von den Förderprogrammen der Europäischen territorialen Zusammenarbeit.

### Tipp

Im Unterschied zu den transnationalen Kooperationsprogrammen gibt es hier laufende Verfahren, bei denen eingereicht werden kann. Fristen sind trotzdem zu beachten.

Quelle: ÖIR-Projekthaus GmbH







## Kooperationsprogramm INTERREG V-A Deutschland-Österreich-Schweiz-Liechtenstein (Alpenrhein-Bodensee-Hochrhein)

### Hilfe

**Förderberatung durch gemeinsames Sekretariat & nationale Kontaktstelle:** Im Regierungspräsidium Tübingen wurde ein gemeinsames Sekretariat eingerichtet. Eine nationale Kontaktstelle für Anfragen aus Österreich zu diesem Kooperationsprogramm findet sich beim Amt der Vorarlberger Landesregierung.

### Steigerung der Forschungs- und Innovationsfähigkeit im Programmgebiet

Unterstützt werden u.a. Partnerschaften zwischen KMU und Forschungseinrichtungen zum Zweck grenzüberschreitender Entwicklungstätigkeiten.

[www.interreg.org](http://www.interreg.org)

AT

Bgld

Ktn

NÖ

OO

Sbg

Stmk

T

Vbg

W

EU

## Interview: Antragstellung für eine INTERREG-Förderung

Die Bregenzer Festspiel- und Kongresshaus GmbH hat gemeinsam mit der Taufrisch Konzept- und Projektwerkstatt (Lochau/Wien) das Projekt „Kreativwirtschaft 2010“ bei INTERREG eingereicht. Umgesetzt wurde das Projekt zentral von der VLOW-Konferenz 2010 zum Thema Kreativwirtschaft. Die Rolle des Unternehmens Taufrisch bestand primär in der überregionalen Vernetzung zur Konferenz. Kontakte mit Stakeholderinnen und Stakeholdern im Bereich der Kreativwirtschaft aus dem Bodenseeraum und international wurden geknüpft. Das Team von Taufrisch organisierte auch die Rahmenveranstaltungen und vernetzte VLOW mit dem Freakwaves-Festival. Innovative Marketingkonzepte wurden ebenfalls umgesetzt. Ein Interview mit dem Projektteam über die Einreichbedingungen und Tipps für andere Einreichende.

Musstet ihr euer Vorhaben an die Förderkriterien anpassen, oder haben die Förderkriterien sehr gut entsprochen?

*Taufrisch war im Länderdreieck Österreich-Schweiz-Deutschland bereits aktiv und konnte in Bezug auf das Projekt „Kreativwirtschaft 2010“ auf bestehenden Kontakten in der Region aufbauen. Das kleine, flexible Team konnte unkompliziert auf die Anforderungen des INTERREG-Programms reagieren und hatte Erfahrung mit dem Projektthema. Die Anpassung an die Förderkriterien stellte somit keine Probleme dar.*

Wie umfangreich war der Antrag? Wie viele Stunden mussten in die Antragstellung investiert werden? War der Antrag schwierig oder kompliziert auszufüllen?

*Die Miteinreichung bei diesem INTERREG-Projekt als eine der Partnerorganisationen war unkompliziert und der Arbeitsaufwand überschaubar. Gänzlich anders stellt sich die Situation für eine Hauptantragstellerin oder einen Hauptantragsteller dar. Auch die Einreichung bei anderen EU-Programmen, an denen wir ebenfalls beteiligt waren, war im Vergleich aufwendiger.*

Habt ihr Empfehlungen für neue Antragstellerinnen und Antragsteller bei INTERREG?

*Primär sollten sich Antragstellerinnen und Antragsteller an ihren thematischen Schwerpunkten und Interessen orientieren. Sind diese in einem EU-Programm gut abgebildet, dann zahlt sich der Aufwand einer Einreichung auch aus. Die im Rahmen des Projektes „Kreativwirtschaft 2010“ aufgebauten Kontakte bestehen so bis heute, da wir mit den Partnerinnen und Partnern gemeinsame inhaltliche Interessen verfolgen.*



## Kooperationsprogramm INTERREG V-A Österreich-Deutschland/Bayern 2014-2020

### Hilfe

**Förderberatung durch gemeinsames Sekretariat & regionale Koordinierungsstellen:** Für das EU-Programm steht das gemeinsame Sekretariat beim Amt der oberösterreichischen Landesregierung zur Verfügung. Es gibt auch regionale Koordinierungsstellen bei den Ämtern der jeweiligen Landesregierungen.

AT

## Förderung von Investitionen der Unternehmen in Forschung und Innovation

Bgld

Die Projekte sollen u.a. die Integration von (kleinen und mittleren) Unternehmen ins regionale Innovationssystem verstärken und an vorhandene Entwicklungen und Entwicklungsaktivitäten heranzuführen. Damit soll auch eine Dezentralisierung der Forschungs- und Innovationsaktivitäten erreicht werden.

Ktn

NO

[www.interreg-bayaut.net](http://www.interreg-bayaut.net)

OO

Sbg

## Kooperationsprogramm INTERREG V-A Österreich-Tschechische Republik 2014-2020



### Hilfe

**Förderberatung durch gemeinsame Sekretariate & regionale Stellen:** Für das EU-Kooperationsprogramm stehen gemeinsame Sekretariate in Brno und St. Pölten als Beratungsstellen zur Verfügung. Es wurden auch regionale Stellen bei den Ämtern der jeweiligen Landesregierungen eingerichtet.

Vbg

W

EU

## Förderung von Investitionen der Unternehmen in Forschung und Innovation

Zielsetzung der Fördermaßnahme ist die bessere Integration von Unternehmen (besonders KMU) in das Regionale Innovationssystem (RIS) und damit die Initiierung von verstärkter Innovationstätigkeit der Unternehmen (neue Produkte und Services).

[www.at-cz.eu/at](http://www.at-cz.eu/at)

## Kooperationsprogramm INTERREG V-A Slowakei-Österreich 2014–2020



### Hilfe

**Förderberatung durch gemeinsames Sekretariat & regionale Stellen:**  
Für das EU-Kooperationsprogramm stehen ein gemeinsames Sekretariat in Bratislava sowie regionale Stellen bei den Ämtern der jeweiligen Landesregierung zur Verfügung.

## Förderung von Investitionen der Unternehmen in Forschung und Innovation

Gefördert wird eine stärkere grenzüberschreitende Zusammenarbeit der verschiedenen Akteurinnen und Akteure des regionalen Innovationssystems inklusive innovativer Unternehmen. Gemeinsame innovationsfördernde Maßnahmen können u.a. die Kreativwirtschaft und soziale Innovationen betreffen.

[www.sk-at.eu](http://www.sk-at.eu)

AT

Bgld

Ktn

NO

OO

Sbg

Stmk

T

Vbg

W

EU

## Kooperationsprogramm INTERREG V-A Österreich–Ungarn 2014–2020



### Hilfe

**Förderberatung durch gemeinsames Sekretariat & regionale Stellen:**  
Für das Kooperationsprogramm wird ein gemeinsames Sekretariat eingerichtet und stehen Kontaktstellen bei den Ämtern der jeweiligen Landesregierung zur Verfügung.

Unterstützung des Wachstumspotenzials von KMU auf regionalen, nationalen und internationalen Märkten sowie Förderung von Innovationsprozessen

Diese Fördermaßnahme zielt auf die Stärkung der lokalen KMU in der Grenzregion ab. Sie richtet sich sowohl an individuelle Unternehmen als auch an deren Netzwerke und Verbände. Ein spezieller Fokus liegt auf Start-ups, deren wirtschaftliche Situation verbessert werden soll.

[www.interreg-athu.eu](http://www.interreg-athu.eu)

## Kooperationsprogramm INTERREG V-A Slowenien–Österreich 2014–2020



### Hilfe

**Förderberatung durch gemeinsames Sekretariat & regionale Stellen:**  
Für das EU-Kooperationsprogramm mit Slowenien stehen ein gemeinsames Sekretariat und regionale Beratungsstellen zur Verfügung.

Förderung von Investitionen der Unternehmen in Forschung und Innovation

Projekte können die Unterstützung von Firmen beim Testen von Innovationen (inklusive Lizenzierungen) umfassen, die ihre grenzüberschreitenden Export- und Internationalisierungsaktivitäten

betreffen. Innovationsförderung ist u.a. für die Bereiche Dienstleistungsinnovation und Kreativwirtschaft vorgesehen.

[www.si-at.eu](http://www.si-at.eu)

## Kooperationsprogramm INTERREG V-A Italien–Österreich 2014–2020

### Hilfe

**Förderberatung durch gemeinsames Sekretariat & regionale Stellen:**  
Für das EU-Kooperationsprogramm stehen ein gemeinsames Sekretariat sowie regionale Kontaktstellen bei den Ämtern der jeweiligen Landesregierung zur Verfügung.

### Verbesserung der Innovationsbasis für Unternehmen im Programmgebiet

Unternehmen werden in der Erprobungsphase von Innovationen (einschließlich des Zertifizierungsprozesses) unterstützt. Ziel ist eine Stärkung des Wachstums und der Entwicklung insbesondere von KMU im Hinblick auf Kreativität und Innovationsfähigkeit.

[www.interreg.net](http://www.interreg.net)

## Transnationale EU-Kooperationsprogramme

Transnationale EU-EFRE-Programme werden in Kooperationsräumen umgesetzt. Ähnlich wie bei den grenzüberschreitenden Förderprogrammen sollen der Zusammenhalt und die Kooperation zwischen Einrichtungen, Firmen und Vereinen sowie der öffentlichen Hand in den Kooperationsräumen gestärkt werden und soll Europa enger zusammenwachsen. Österreich kann sich an drei transnationalen Programmen beteiligen: Alpenraum, Central Europe und Danube Transnational Cooperation.



## Auf einen Blick

Die Programme sind sehr aufwendig und erfordern einiges an Erfahrung.

Die Beteiligung von Kreativwirtschaftsunternehmen an den Programmen der transnationalen Kooperation fokussiert in der Regel auf die Umsetzung von Pilotprojekten oder auf das Testen von neuen Politikansätzen.

Die Projekte werden von Partnerschaften mit etwa acht bis zwölf Einrichtungen umgesetzt. Die Zusammenarbeit mit Gebietskörperschaften ist diesbezüglich ein wesentlicher Projektbestandteil.

Diese Förderschienen erfordern erhebliches EU-Projektmanagement-Know-how.

Die Programmsprache ist Englisch.

Die Programme werden über Calls abgewickelt.

### Zur Vertiefung

Eine Übersichtskarte der transnationalen EU-Kooperationsprogramme stellt die Europäische Kommission zur Verfügung.

[ec.europa.eu/regional\\_policy/de/information/maps/#4](https://ec.europa.eu/regional_policy/de/information/maps/#4)

AT

Bgld

Ktn

NO

OO

Sbg

Stmk

T

Vbg

W

EU



## Kooperationsprogramm Alpenraum

### Hilfe

**Förderberatung durch gemeinsames Sekretariat & nationale Kontaktstelle:** Zur Beratung von Antragstellerinnen und Antragstellern aus Österreich wurde eine nationale Kontaktstelle eingerichtet. Das gemeinsame Sekretariat des Alpenraumprogramms in München steht ebenfalls für Auskünfte zur Verfügung.

### Verbesserung der Rahmenbedingungen für Innovation im Alpenraum

Förderungen stehen u.a. zur Verfügung, um transnational entwickelte Produkte, Dienstleistungen und Investitionsmodelle von Kammern, öffentlicher Hand und Finanzierungsinstituten aufzubauen. Ein spezieller Fokus liegt auf Start-ups und dynamisch wachsenden KMU. Spezifisch genannt ist auch die Kreativwirtschaft als eines der relevanten Themenfelder im Alpenraumprogramm.

### Steigerung der Kapazitäten zur Bereitstellung von Dienstleistungen von allgemeinem Interesse in einer sich ändernden Gesellschaft

Dieser Förderschwerpunkt richtet sich auch auf die Entwicklung von lokalen, regionalen und transnationalen Aktionsplänen zur sozialen Inklusion. Sozialbetriebe können zur Demonstration der Machbarkeit von innovativen transnationalen Konzepten im Bereich der sozialen Innovation eingebunden werden.

### Nachhaltige Aufwertung des Kultur- und Naturerbes im Alpenraum

Entwicklung und Erprobung von innovativen Umsetzungsstrategien zur Aufwertung des Kultur- und Naturerbes durch Unternehmen, Forschungseinrichtungen, NGOs und die lokale Bevölkerung können gefördert werden.

AT

Bgl

Ktn

NO

OO

Sbg

Stmk

T

Vbg

W

EU

## Zur Vertiefung

Internetportal für das Kooperationsprogramm Alpenraum mit allen programmrelevanten Informationen und Aufrufen zu Projekteinreichungen:

[www.alpine-space.eu](http://www.alpine-space.eu)

## Kooperationsprogramm INTERREG Central Europe

### Hilfe

#### Förderberatung zum Programm Central Europe

Das gemeinsame Sekretariat des Programms Central Europe in Wien bietet Beratung und Infoveranstaltungen. Es gibt auch eine nationale Kontaktstelle für österreichische Projektträgerinnen und -träger.

**Verbesserung der langfristigen Zusammenarbeit von Verantwortlichen für das Innovationssystem zur Stärkung der regionalen Innovationskapazitäten im Central-Europe-Raum**  
Die Förderpriorität zielt u.a. auf die verbesserte Einbindung von KMU in die regionalen und lokalen Innovationsstrategien ab, um neue Kooperationsstrukturen und Finanzierungsmodelle für Innovation im Central-Europe-Programmraum zu testen. Ein Beispiel sind hierfür etwa Crowdfunding-Modelle.

**Verbesserung von Fertigkeiten und unternehmerischen Kompetenzen, um wirtschaftliche und soziale Innovation in den Central-Europe-Regionen voranzubringen**  
Die Weiterbildung von Beschäftigten von KMU u.a. im Bereich neuer Technologien wie Eco-Innovation, aber auch Innovationsmaßnahmen und soziale Innovationen sollen zur Umsetzung von regionalen Innovationsstrategien beitragen.

Verbesserung der Fähigkeiten für eine nachhaltige Nutzung von Potenzialen und dem kulturellen Erbe  
Hierbei geht es um die Entwicklung und Umsetzung von Strategien zur Inwertsetzung von kulturellem Erbe sowie zur Nutzung der Potenziale der Kultur- und Kreativwirtschaft.

### Zur Vertiefung

Internetportal für das INTERREG-Programm Central Europe mit allen programmrelevanten Informationen und Aufrufen zu Projekteinreichungen:

[www.central2020.eu](http://www.central2020.eu)

Gemeinsames Sekretariat:

[www.interreg-central.eu](http://www.interreg-central.eu)

## Kooperationsprogramm INTERREG Danube Transnational Cooperation

### Hilfe

**Förderberatung durch gemeinsames Sekretariat & nationale Kontaktstelle:** Das Programm bietet Projekten Unterstützung durch ein gemeinsames Sekretariat. Es wurde auch eine nationale Kontaktstelle in Österreich eingerichtet.

## Verbesserung der Rahmenbedingungen für Innovation

Die Förderpriorität zielt u.a. auf die Entwicklung von transnationalen Netzwerken von Unternehmen und Forschungseinrichtungen im Kontext von Quadruple-Helix-Ansätzen ab, bei denen neben Unternehmen, Forschung und Staat mindestens ein vierter Akteur für die Umsetzung einer effektiven Innovationspolitik erforderlich ist.

AT

Bgld

Ktn

NÖ

OÖ

Sbg

Stmk

T

Vbg

W

EU

## Nachhaltige Nutzung von Potenzialen und dem Natur- und Kulturerbe

Die kulturelle Vielfalt in der Donauregion soll sich mithilfe von multi-kulturellen Aktivitäten, einem Kulturaustausch und dem Aufbau von Netzwerken in der Kreativwirtschaft weiterentwickeln.

### Zur Vertiefung

Internetportal für INTERREG Danube Transnational Cooperation mit allen programmrelevanten Informationen und Aufrufen zu Projektanforderungen:

[www.interreg-danube.eu](http://www.interreg-danube.eu)

AT

Bgl

## Österreichs Programm zur ländlichen Entwicklung (ELER)

Ktn

NO

OO

Sbg

Stmk

Das Programm zur ländlichen Entwicklung zielt auf die Förderung der Landwirtschaft und der ländlichen Räume ab. Es wird aus dem ELER-Fonds finanziert (Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums). Wirtschaftsbezogene Förderungen stehen primär für die Landwirtschaft zur Verfügung. Besonders zwei Fördermaßnahmen aus dem Programm für die ländliche Entwicklung sind für Unternehmerinnen und Unternehmer der Kreativwirtschaft von Interesse.

T

Vbg

W

EU

**Förderung von innovativen Kleinunternehmen im ländlichen Raum**  
Gründung und Entwicklung von innovativen Unternehmen mit wirtschaftlichem Mehrwert für die ländliche Region in Abstimmung mit regionalen oder Landeskonzepten: Die Förderungen stehen u.a. für die Entwicklung von innovativem Handwerk sowie von innovativen und kreativen Dienstleistungen zur Verfügung. Es werden insbesondere Investitionskosten gefördert. Jährliche Calls werden veröffentlicht.

[www.awsg.at/gruenden](http://www.awsg.at/gruenden)

## Unterstützung der lokalen Entwicklung (LEADER)

Die EU-LEADER-Förderungen werden von lokalen Aktionsgruppen (LAG) im Rahmen lokaler Entwicklungsstrategien (LES) umgesetzt. Für den Zeitraum 2014–2020 sind 77 LEADER-Regionen in Österreich genehmigt worden. Für EU-LEADER-Förderungen kommt u.a. die Umsetzung von Projekten in Kleinunternehmen infrage, die die Sicherung und Schaffung von Erwerbsmöglichkeiten für die ländliche Bevölkerung und damit die wirtschaftliche Entwicklung in ländlichen Regionen anregen. Jede der 77 LEADER-Regionen hat eine eigene Strategie festgelegt und die wirtschaftsbezogenen Schwerpunktsetzungen definiert. Je nach inhaltlichen Schwerpunkten der Strategie können auch kreativwirtschaftliche Unternehmen Förderanträge bei den lokalen Aktionsgruppen einreichen.

[www.bmlfuv.gv.at/land/laendl\\_entwicklung/leader/leaderprojekte15.html](http://www.bmlfuv.gv.at/land/laendl_entwicklung/leader/leaderprojekte15.html)

### Zur Vertiefung

Programm für die ländliche Entwicklung:

[www.bmlfuv.gv.at/land/laendl\\_entwicklung/foerderinfo](http://www.bmlfuv.gv.at/land/laendl_entwicklung/foerderinfo)

Die Vernetzungsplattform Netzwerk Land bietet umfassende Informationen zum österreichischen Programm zur ländlichen Entwicklung. Neben einem Webportal werden auch zahlreiche Veranstaltungen und Treffen durchgeführt.

[www.zukunftsraumland.at](http://www.zukunftsraumland.at)

## Operationelles Programm Beschäftigung Österreich 2014–2020

Das Operationelle Programm Beschäftigung Österreich 2014–2020 (ESF OP) fördert Maßnahmen zur Steigerung der Erwerbsbeteiligung, zur Verringerung der Schulabbrüche und zur Bekämpfung der Armut. Auch für Unternehmen gibt es hier Fördermöglichkeiten, die teilweise auch für Kreativschaffende in Betracht kommen.

AT

Bgld

Ktn

NÖ

OO

Sbg

Stmk

T

Vbg

W

EU

## Gleichstellung von Frauen und Männern

Unternehmen, die in die Verbesserung der Chancengleichheit von Frauen investieren (z.B. Karenzmanagement, Coaching), können von dieser Fördermaßnahme profitieren.

[www.esf.at/esf/foerderungen/gleichstellung-von-frauen-und-maennern](http://www.esf.at/esf/foerderungen/gleichstellung-von-frauen-und-maennern)

## Aktives und gesundes Altern

Unternehmen werden bei der betrieblichen Eingliederung von Personen nach Langzeitkrankenständen unterstützt.

[www.esf.at/esf/foerderungen/aktives-und-gesundes-altern](http://www.esf.at/esf/foerderungen/aktives-und-gesundes-altern)

## Anpassung an den Wandel

Nur für Antragstellerinnen und Antragsteller aus dem Burgenland!

Eine Höherqualifizierung ist für die moderne wissensbasierte Gesellschaft unerlässlich. Gefördert wird die Qualifizierung von Unternehmerinnen und Unternehmern, selbstständigen Erwerbstätigen, Gründerinnen und Gründern sowie Personen, die Unternehmen übernehmen.

[www.wirtschaft-burgenland.at/?id=93](http://www.wirtschaft-burgenland.at/?id=93)

### Zur Vertiefung

Internetportal für den Europäischen Sozialfonds mit allen programmrelevanten Informationen und Aufrufen zu Projekteinreichungen:

[www.esf.at](http://www.esf.at)

### Tipp

Bildungsförderungsdatenbank des Instituts für Bildungsforschung der Wirtschaft (ibw)

Mithilfe dieses Online-Tools findest du unter

[www.bildungsfoerderung.bic.at](http://www.bildungsfoerderung.bic.at) sämtliche Fördermöglichkeiten für Qualifikationsmaßnahmen in Österreich.

AT

Bgld

Ktn

NO

OO

Sbg

Stmk

T

Vbg

W

EU



**Ulrike Schwach**  
Grafikdesignerin  
[www.ulrikeschwach.com](http://www.ulrikeschwach.com)



## Gemeinsam sind wir stark!

Der Mehrwert funktionierender Netzwerke ist nicht in Zahlen festzumachen. Oft sind es informelle oder formelle Netzwerke, in denen sich Aufträge aufspüren lassen, ein reger Fachaustausch stattfindet und sich Projektgemeinschaften zusammenfinden. Netzwerke sind eine unverzichtbare Möglichkeit, sich auszutauschen, sich Anregungen zu holen und die eigene Kreativität in der Community unter Beweis zu stellen. Die folgende Linksammlung bietet einen Überblick über Netzwerke, Servicestellen, Plattformen, Interessenvertretungen und Kontakte für die Kreativwirtschaft.

## Netzwerke, Hubs und Services: Für dich und deine Ideen

### Österreich

aws Kreativwirtschaft .....	<a href="http://www.awsg.at/Kreativwirtschaft">www.awsg.at/Kreativwirtschaft</a>
Bundeskanzleramt Österreich – Kunst und Kultur...	<a href="http://www.kunstkultur.bka.gv.at">www.kunstkultur.bka.gv.at</a>
C hoch 3 Kreativwirtschaftsnetzwerk.....	<a href="http://www.kreativwirtschaft.at/c-hoch-3">www.kreativwirtschaft.at/c-hoch-3</a>
Creative Europe Desk in Österreich .....	<a href="http://www.creativeeurope.at">www.creativeeurope.at</a>
dasauge .....	<a href="http://www.dasauge.at">www.dasauge.at</a>
evolve, die Strategie des Bundesministeriums für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft (BMWFW) zur Förderung kreativwirtschaftsbasierter Innovation .....	<a href="http://www.evolve.or.at">www.evolve.or.at</a>
Kreativwirtschaft Austria .....	<a href="http://www.kreativwirtschaft.at">www.kreativwirtschaft.at</a>



## Netzwerke der Kreativwirtschaft in den Bundesländern

### Burgenland

FTI Burgenland GmbH .....	<a href="http://www.fti-burgenland.at">www.fti-burgenland.at</a>
Wirtschaftskammer Burgenland .....	<a href="http://wko.at/bgld">wko.at/bgld</a>
Zentrum für Kreativwirtschaft   Regionalmanagement Burgenland GmbH .....	<a href="http://www.kreativwirtschaft.net">www.kreativwirtschaft.net</a>

### Kärnten

build!Gründerzentrum Kärnten .....	<a href="http://www.build.or.at">www.build.or.at</a>
Im Süden .....	<a href="http://www.imsuden.at">www.imsuden.at</a>
Kreativwirtschaft Klagenfurt .....	<a href="http://www.kreativwirtschaft-klagenfurt.at">www.kreativwirtschaft-klagenfurt.at</a>
Lakeside Science & Technology Park .....	<a href="http://www.lakeside-scitec.com">www.lakeside-scitec.com</a>
Wirtschaftskammer Kärnten.....	<a href="http://wko.at/ktn">wko.at/ktn</a>

### Niederösterreich

accent .....	<a href="http://www.accent.at">www.accent.at</a>
Kulturvernetzung Niederösterreich .....	<a href="http://www.kulturvernetzung.at">www.kulturvernetzung.at</a>
New Design University, FH St. Pölten .....	<a href="http://www.ndu.ac.at">www.ndu.ac.at</a> / <a href="http://www.fhstp.ac.at">www.fhstp.ac.at</a>
RIZ Niederösterreichs Gründerinnen- und Gründeragentur .....	<a href="http://www.riz.at">www.riz.at</a>
WIFI New Design Centre im WIFI Niederösterreich .....	<a href="http://www.noe.wifi.at/Kreativprogramm">www.noe.wifi.at/Kreativprogramm</a>
Wirtschaftskammer Niederösterreich .....	<a href="http://wko.at/noe">wko.at/noe</a>

## Oberösterreich

afo – architekturforum oberösterreich .....	<a href="http://www.afo.at">www.afo.at</a>
akostart oö – akademisches Start-up-Netzwerk OÖ .....	<a href="http://www.akostart.at">www.akostart.at</a>
Ars Electronica .....	<a href="http://www.aec.at">www.aec.at</a>
Business Upper Austria – OÖ Wirtschaftsagentur GmbH .....	<a href="http://www.biz-up.at">www.biz-up.at</a>
CREATIVE REGION Linz & Upper Austria GmbH.....	<a href="http://www.creativeregion.org">www.creativeregion.org</a>
OTELO – Offenes Technologielabor .....	<a href="http://www.otelo.or.at">www.otelo.or.at</a>
Softwarepark Hagenberg .....	<a href="http://www.softwarepark-hagenberg.com">www.softwarepark-hagenberg.com</a>
Tabakfabrik Linz .....	<a href="http://www.tabakfabrik-linz.at">www.tabakfabrik-linz.at</a>
Wirtschaftskammer Oberösterreich .....	<a href="http://wko.at/ooe">wko.at/ooe</a>

## Salzburg

designforum Salzburg .....	<a href="http://www.designforum.at">www.designforum.at</a>
Innovationservice für Salzburg .....	<a href="http://www.itg-salzburg.at">www.itg-salzburg.at</a>
Wirtschaftskammer Salzburg .....	<a href="http://wko.at/sbg">wko.at/sbg</a>

## Steiermark

Creative Industries Styria .....	<a href="http://www.cis.at">www.cis.at</a>
designforum Steiermark .....	<a href="http://www.designforum.at/st">www.designforum.at/st</a>
Erlebniswelt Wirtschaft .....	<a href="http://www.erlebniswelt-wirtschaft.at">www.erlebniswelt-wirtschaft.at</a>
FH Joanneum .....	<a href="http://www.fh-joanneum.at">www.fh-joanneum.at</a>
HDA – Haus der Architektur .....	<a href="http://www.hda-graz.at">www.hda-graz.at</a>
Innolab .....	<a href="http://www.innolab.at">www.innolab.at</a>
Stadt Graz, Amt für Wirtschafts- und Tourismusentwicklung .....	<a href="http://www.wirtschaft.graz.at">www.wirtschaft.graz.at</a>
WIR GESTALTEN ES .....	<a href="http://www.wir.gestalten.es">www.wir.gestalten.es</a>
Wirtschaftskammer Steiermark .....	<a href="http://wko.at/stmk">wko.at/stmk</a>

Fixtermine im Kalender der kreativen Community der Steiermark:

[www.designmonat.at](http://www.designmonat.at)

[www.diagonale.at](http://www.diagonale.at)

[www.assembly-festival.at](http://www.assembly-festival.at)

[www.elevate.at](http://www.elevate.at)

[www.steirischerherbst.at](http://www.steirischerherbst.at)

[www.lendwirbel.at](http://www.lendwirbel.at)

[www.annenviertel.at](http://www.annenviertel.at)

[www.jakominiviertel.at](http://www.jakominiviertel.at)

[www.springfestival.at](http://www.springfestival.at)

## Tirol

aut. architektur und tirol ..... [www.aut.cc](http://www.aut.cc)

CAST, Center for

Academic Spin-offs Tyrol ..... [www.cast-tyrol.com](http://www.cast-tyrol.com) / [www.createtirol.at](http://www.createtirol.at)

CREATE! ..... [www.createtirol.at/anlaufstellen](http://www.createtirol.at/anlaufstellen)

Design in Tirol ..... [www.designintiro.at](http://www.designintiro.at)

Design- und Erfindermesse ..... [www.design-erfindermesse.at](http://www.design-erfindermesse.at)

Die Bäckerei – Kulturbackstube ..... [www.diebaeckerei.at](http://www.diebaeckerei.at)

Standortagentur Tirol ..... [www.standort-tirol.at](http://www.standort-tirol.at)

Tortenwerkstatt ..... [www.tortenwerkstatt.net](http://www.tortenwerkstatt.net)

wei sraum – Forum für visuelle Gestaltung ..... [www.weissraum.at](http://www.weissraum.at)

Wirtschaftskammer Tirol ..... [www.wko.at/tirol/kreativwirtschaft](http://www.wko.at/tirol/kreativwirtschaft)

## Vorarlberg

ArtDesign Feldkirch .....	<a href="http://www.feldkirch.at/artdesign">www.feldkirch.at/artdesign</a>
designforum Vorarlberg .....	<a href="http://www.designforum.at/v">www.designforum.at/v</a>
FHV Fachhochschule Vorarlberg .....	<a href="http://community.fhv.at">community.fhv.at</a>
Filmwerk Voralberg .....	<a href="http://www.filmwerk-vorarlberg.at">www.filmwerk-vorarlberg.at</a>
net culture lab Dornbirn .....	<a href="http://www.lab.netculture.at">www.lab.netculture.at</a>
poolbar .....	<a href="http://www.poolbar.at">www.poolbar.at</a>
POTENTIALe .....	<a href="http://www.potentiale.at">www.potentiale.at</a>
vai – Vorarlberger Architektur Institut .....	<a href="http://www.v-a-i.at">www.v-a-i.at</a>
VLOW! .....	<a href="http://www.vlow.net">www.vlow.net</a>
Werkraum Bregenzwald .....	<a href="http://www.werkraum.at">www.werkraum.at</a>
Wirtschaftskammer Vorarlberg .....	<a href="http://wko.at/vlbg">wko.at/vlbg</a>
Wirtschaftsstandort Vorarlberg GmbH (WISTO) .....	<a href="http://www.wisto.at">www.wisto.at</a>

## Wien

Blickfang .....	<a href="http://www.blickfang.com">www.blickfang.com</a>
creative space .....	<a href="http://www.creativespace.at">www.creativespace.at</a>
departure, das Kreativzentrum der Wirtschaftsagentur Wien .....	<a href="http://www.wirtschaftsagentur.at/kreativwirtschaft/ueber-departure/">www.wirtschaftsagentur.at/kreativwirtschaft/ueber-departure/</a>
forum mozartplatz – raum für wirtschaft und kultur .....	<a href="http://www.forum-mozartplatz.at">www.forum-mozartplatz.at</a>
Kreativwirtschaftstreffen der Kreativwirtschaft Austria .....	<a href="http://www.kreativwirtschaft.at">www.kreativwirtschaft.at</a>
mingo .....	<a href="http://www.mingo.at">www.mingo.at</a>
Vienna Design Week .....	<a href="http://www.viennadesignweek.at">www.viennadesignweek.at</a>
Wirtschaftskammer Wien .....	<a href="http://wko.at/wien">wko.at/wien</a>

## Branchenspezifische Netzwerke und Communitys

### Architektur, Design, Mode

AFA – Austrian Fashion Association .....	<a href="http://www.austrianfashionassociation.at">www.austrianfashionassociation.at</a>
assembly Graz .....	<a href="http://www.assembly-festival.at">www.assembly-festival.at</a>
AustrianFashion.Net .....	<a href="http://www.austrianfashion.net">www.austrianfashion.net</a>
AustrianIllustration.com .....	<a href="http://www.austrianillustration.com">www.austrianillustration.com</a>
Bundeskammer der Architekten und Ingenieurkonsulenten.....	<a href="http://www.arching.at/baik">www.arching.at/baik</a>
Design Austria – Dachverband für Design .....	<a href="http://www.designaustria.at">www.designaustria.at</a>
designforum Wien, Vorarlberg, Steiermark und Salzburg .....	<a href="http://www.designforum.at">www.designforum.at</a>
Fachverband Ingenieurbüros .....	<a href="http://www.ingenieurbueros.at">www.ingenieurbueros.at</a>
Fachverband Textilindustrie Österreich .....	<a href="http://www.textilindustrie.at">www.textilindustrie.at</a>
IG Architektur .....	<a href="http://www.ig-architektur.at">www.ig-architektur.at</a>
IG Kultur Österreich.....	<a href="http://www.igkultur.at">www.igkultur.at</a>
Kulturrat Österreich .....	<a href="http://www.kulturrat.at">www.kulturrat.at</a>
LandLuft – Verein zur Förderung von Baukultur in ländlichen Räumen .....	<a href="http://www.landluft.at">www.landluft.at</a>
MuseumsQuartier Wien .....	<a href="http://www.mqw.at">www.mqw.at</a>
Typographische Gesellschaft Austria .....	<a href="http://www.typographischegesellschaft.at">www.typographischegesellschaft.at</a>
Vienna Design Office – Verein Neigungsgruppe Design .....	<a href="http://www.viennadesignweek.at">www.viennadesignweek.at</a>

### Software, Games, Multimedia

Games Austria .....	<a href="http://www.gamesaustria.com">www.gamesaustria.com</a>
IG Computergrafik .....	<a href="http://www.igcomputergrafik.at">www.igcomputergrafik.at</a>
ISPA – Dachorganisation der Internetwirtschaft .....	<a href="http://www.ispa.at">www.ispa.at</a>
Kompetenznetzwerk Mediengestaltung (Suchwort: Kompetenznetzwerk) .....	<a href="http://www.fh-joanneum.at">www.fh-joanneum.at</a>

net culture lab Dornbirn und Wien .....lab.netculture.at  
 Quartier für digitale Kultur ..... www.m-q.at  
 SUBOTRON – Anlaufstelle und Treffpunkt  
 zur Förderung des Diskurses über digitale Spiele ..... www.subotron.com  
 ÜBIT – Fachverband der Telekommunikations-  
 und Rundfunkunternehmen .....www.wko.at/telekom  
 Verband Druck und Medientechnik ..... www.druckmedien.at

## **Musik, Film, Fotografie, Buch**

Austrian Directors' Association ..... www.directors.at  
 Austrian Film Commission ..... www.afc.at  
 Austrian Music Export .....www.musicexport.at  
 Berufsfotografen Österreich ..... www.berufsfotografen.at  
 Diagonale – Festival des österreichischen Films ..... www.diagonale.at  
 Drehbuchforum Wien ..... www.drehbuchforum.at  
 Fachverband der Buch- und Medienwirtschaft..... www.buchwirtschaft.at  
 Fachverband der Film- und Musikwirtschaft  
 Österreichs/Film and Music Austria (FAMA) ..... www.filmandmusicaustria.at  
 FISA – Filmstandort Österreich.....www.filmstandort-austria.at  
 mica – music information center austria ..... www.musicaustria.at  
 Österreichischer Musikfonds ..... www.musikfonds.at  
 Österreichisches Filminstitut ..... www.filminstitut.at  
 Verband der Filmregie Österreich ..... www.austrian-directors.com

## Werbung, Kommunikation, Marketing

cca – creativ club austria .....	<a href="http://www.creativclub.at">www.creativclub.at</a>
DMVÖ – Dialog Marketing Verband Österreich .....	<a href="http://www.dmvoe.at">www.dmvoe.at</a>
emba – event marketing board austria .....	<a href="http://www.emba.co.at">www.emba.co.at</a>
Fachverband Unternehmensberatung, Buchhaltung und Informationstechnologie (UBIT) .....	<a href="http://www.ubit.at">www.ubit.at</a>
Fachverband Werbung und Marktkommunikation .....	<a href="http://www.fachverbandwerbung.at">www.fachverbandwerbung.at</a>
IAA – International Advertising Association .....	<a href="http://www.iaaat.org">www.iaaat.org</a>
IGMA – Interessengemeinschaft der Mediaagenturen .....	<a href="http://www.igma.at">www.igma.at</a>
MCÖ – Marketing Club Österreich .....	<a href="http://www.marketingclub.at">www.marketingclub.at</a>
ÖMG – Österreichische Marketing-Gesellschaft .....	<a href="http://www.marketinggesellschaft.at">www.marketinggesellschaft.at</a>
ÖWR – Österreichischer Werberat .....	<a href="http://www.werberat.or.at">www.werberat.or.at</a>
PRVA – Public Relations Verband Austria .....	<a href="http://www.prva.at">www.prva.at</a>
Strategie Austria .....	<a href="http://www.strategieaustria.at">www.strategieaustria.at</a>
VAMP – Verband Ambient Media und Promotion Österreich ...	<a href="http://www.vamp.co.at">www.vamp.co.at</a>

## Wirtschaftskammer

AUSSENWIRTSCHAFT Kreativwirtschaft .....	<a href="http://www.wko.at/awo">www.wko.at/awo</a>
EPU-Service für Ein-Personen-Unternehmen .....	<a href="http://www.epu.wko.at">www.epu.wko.at</a>
Frau in der Wirtschaft .....	<a href="http://www.unternehmerin.at">www.unternehmerin.at</a>
go-international – Exportförderung von BMFWF und AUSSENWIRTSCHAFT Kreativwirtschaft/WKÖ .....	<a href="http://www.go-international.at">www.go-international.at</a>
Gründerinnen- und Gründerservice der WKÖ .....	<a href="http://www.gruenderservice.at">www.gruenderservice.at</a>
Junge Wirtschaft Österreich .....	<a href="http://www.jungewirtschaft.at">www.jungewirtschaft.at</a>
Wirtschaftskammerorganisation .....	<a href="http://www.wko.at">www.wko.at</a>

**Brigitte Cerny**

Textilkünstlerin

[www.stoffzauberei.com](http://www.stoffzauberei.com)





## Unser Dank geht an: Expertinnen und Experten

Liebe Expertinnen und Experten!

Nochmals vielen Dank für euer Engagement, euer Wissen, euer Feedback und eure Hilfestellungen!

Barbara Abel	<a href="http://www.kreativwirtschaft-klagenfurt.at">www.kreativwirtschaft-klagenfurt.at</a>
Georg Bartmann	<a href="http://www.noe.gv.at">www.noe.gv.at</a>
Dietmar Baurecht	<a href="http://www.kreativwirtschaft.net">www.kreativwirtschaft.net</a>
Emanuel Bröderbauer	<a href="http://www.erstebank.at">www.erstebank.at</a>
Georg Buchtela	<a href="http://www.awsg.at">www.awsg.at</a>
Jürgen de Costa	<a href="http://www.vorarlberg.at">www.vorarlberg.at</a>
Simone Feichtner	<a href="http://www.thomasfeichtner.com">www.thomasfeichtner.com</a>
Doris Fröhlich	<a href="http://www.awsg.at">www.awsg.at</a>
Harry Fuchs	<a href="http://www.musikfonds.at">www.musikfonds.at</a>
Irmgard Habenichts	<a href="http://www.departure.at">www.departure.at</a>
Michael Hofegger	<a href="http://www.awsg.at">www.awsg.at</a>
Christoph Huter	<a href="http://www.wko.at">www.wko.at</a>
Gerhard Jagersberger	<a href="http://www.bmukk.gv.at">www.bmukk.gv.at</a>
Gertraud Leimüller	<a href="http://www.winnovation.at">www.winnovation.at</a>
Reanne Leuning	<a href="http://www.go-international.at">www.go-international.at</a>
Heinz Maier	<a href="http://www.salzburg.gv.at">www.salzburg.gv.at</a>
Michael Mairhofer	<a href="http://www.tirol.gv.at">www.tirol.gv.at</a>
Elisabeth Mayerhofer	<a href="http://www.igkultur.at">www.igkultur.at</a>
Sabine Pümpel	<a href="http://www.awsg.at">www.awsg.at</a>
Georg Schmidinger	<a href="http://www.tech2b.at">www.tech2b.at</a>
Julia Daniela Stöhr	<a href="http://www.aergo.at">www.aergo.at</a>
Romana Weißmayer	<a href="http://www.ffg.at">www.ffg.at</a>

## Auf ein Wort: Stichwortverzeichnis

### A

Architektur 39, 76f., 91, 146

### B

Bank, Bankkredit

14ff., 35, 40f.

Beratung 62f., 98, 105

Beteiligung 23ff.

Bildung 90, 92

Business Angels 23ff.

Businessplan 12ff., 24f.

### C

Community 27ff., 144f., 149ff.

Crowdfunding 27ff.

Crowdfunding 27ff.

### D

Dankeschön 29ff., 153

Design 64ff., 72, 76f., 84, 91,  
149

### E

eCommerce 31

Eigenkapital 19, 27, 37

Ein-Personen-Unternehmen  
39, 92, 102, 105

### F

Film 70, 78ff., 99, 103, 106,

110, 113ff., 150

Finanzierung 11ff., 37ff., 68ff.

Finanzierungsziel 29, 31ff.

Förderantrag 39ff., 76

Förderbedingungen 38ff.

Förderinstitutionen 16, 34,  
41, 52ff.

Förderprogramme 39, 49f.,  
56, 84, 95, 120ff., 135

### G

geistiges Eigentum 9

Geschäftsidee 12f., 16, 93

Gründerin, Gründer 13f., 93f.

### I

Innovation 40f., 56ff., 72f., 89f.,  
93, 98ff., 120ff., 125ff., 132ff.

Interessenvertretung 144ff.

Internationalisierung 24, 87,  
95, 104, 109, 134f.

Investition 19, 29, 39ff., 49f.,  
68f., 86, 89, 95, 98, 125ff.

Investorin, Investor 16ff., 23ff.

### J

Jungunternehmerin, -unter-  
nehmer 89, 122f.

### K

Kapital 18ff., 37

Konzept 11ff., 24f.

Kooperation 90ff., 105, 112ff.,  
128ff.

Kreatiwirtschaft 56ff.  
Kredit 19ff., 29, 37, 40, 68ff.,  
119

## M

Mode 76f., 84, 149  
Multimedia 149f.  
Musik 78ff., 86f., 106, 150

## N

Netzwerk 26ff., 96, 121, 139ff.,  
144ff.

## P

Pitch 16, 25f., 31  
Plattform 14, 30ff., 144  
Private Equity 27

## S

s Gründer Konto 20  
Spiele 115, 119 149f.  
Start-up 27ff., 68f., 73f., 93

## V

Venture Capital 23f., 27, 71  
Verwertung 70, 74, 83

## W

Wachstum 24f., 95

## Z

Zuschüsse 45f., 52, 82f.

## Impressum

### Medieninhaberin, Herausgeberin und Verlegerin

Kreativwirtschaft Austria, Wirtschaftskammer Österreich

Wiedner Hauptstraße 63, 1045 Wien

kreativwirtschaft@wko.at

+43 (0) 5 90 900 4000

[www.kreativwirtschaft.at/offenlegung](http://www.kreativwirtschaft.at/offenlegung)

### Kreativwirtschaft Austria

Die Kreativwirtschaft Austria, kurz KAT, bietet umfangreiche Serviceleistungen für den wirtschaftlichen Erfolg der Kreativen und ihre branchenübergreifende Vernetzung. Die Kreativwirtschaft Austria vertritt in Österreich und der Europäischen Union als Teil der Wirtschaftskammer die Interessen der Kreativwirtschaft und setzt sich für die Sichtbarkeit kreativwirtschaftsbasierter Leistungen ein.

### Unterstützt von

Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft im Rahmen

der evolve-Strategie für kreativwirtschaftsbasierte Innovation

Erste Bank der österreichischen Sparkassen AG

Wirtschaftskammer Österreich

### Projektleitung & Redaktion

Mag.<sup>a</sup> Michaela Gutmann, LL.M, [www.wko.at](http://www.wko.at), [www.kreativwirtschaft.at](http://www.kreativwirtschaft.at)

### Textbeiträge

Mag.<sup>a</sup> Sylvia Amann, [www.inforelais.org](http://www.inforelais.org) (Förderführer),

Mag.<sup>a</sup> Nina Popp, [www.ninapopp.com](http://www.ninapopp.com) (Business Angels),

Anna Theil, [www.startnext.com](http://www.startnext.com) (Crowdfunding) und

Mag.<sup>a</sup> Marie-Theres Zirm, [www.cardamom.at](http://www.cardamom.at)

### Fotos

Die Kreativwirtschaft wird durch das Netzwerk von C hoch 3 – dem innovativen Kompetenzprogramm und Kooperationsnetzwerk für Kreativschaffende der Kreativwirtschaft Austria und ihren Partnerorganisationen visualisiert [www.kreativwirtschaft.at/choch3](http://www.kreativwirtschaft.at/choch3)

**Fotos** Peter Rauchecker, [www.peterrauchecker.at](http://www.peterrauchecker.at)  
(wenn nicht anders angegeben)

**Lektorat** Mag. Martin Thomas Pesl, [www.martinthomaspesl.com](http://www.martinthomaspesl.com)

**Layout** wurzinger design, [www.wurzinger-design.at](http://www.wurzinger-design.at)

**Cover** Die Agentur Lux, [www.dieagenturlux.at](http://www.dieagenturlux.at)

© 2016 Kreativwirtschaft Austria  
Verlags- und Herstellungsort: Wien

Sämtliche Angaben in dieser Publikation erfolgen trotz sorgfältiger Bearbeitung und Kontrolle ohne Gewähr. Eine etwaige Haftung der Herausgeberin oder der Verfasserinnen ist ausgeschlossen.

# Ein Handbuch der Kreativwirtschaft Austria Für dich und deine Ideen!



Download

[www.kreativwirtschaft.at/KapitalderKreativen](http://www.kreativwirtschaft.at/KapitalderKreativen)

**K** Kreativwirtschaft

**A** Austria

**T**

**WKO**  
WIRTSCHAFTSKAMMER ÖSTERREICH

**bmwfw**  
Bundesministerium für  
Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft

**ERSTE** BANK  
Was zählt, sind die Menschen.